

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

06 / 2013

Die Hochwasserkatastrophe im Landkreis

Dank des Landrates

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist erst elf Jahre her und den meisten von uns sind die Bilder des August-Hochwassers 2002 noch gut in Erinnerung. Es wurde damals von einem Jahrhunderthochwasser gesprochen. Dass eine großflächige Schlechtwetterfront und deren Folgen unseren Landkreis, den Freistaat und große Teile der Bundesrepublik nach wenigen Jahren erneut erschüttert, war kaum vorauszusehen.

Der Stark-Regen, der am Donnerstag, dem 30. Mai 2013 einsetzte und die Wetterlage bestimmte, verwandelte bereits am Freitag kleine Bäche in reißende Ströme und überflutete die Straßen, Vorgärten, Keller und Garageneinfahrten. Gleichzeitig kam das Wasser in Strömen von den Hängen und Feldern herab und drang in viele Häuser ein. Nach kurzem Aufklaren setzten die Regengüsse am Sonnabend erneut flächen-deckend ein. Wieder mussten Feuerwehren zur Schadensbekämpfung ausrücken. Die gleiche Wettersituation herrschte im Erzgebirge. Auch diese Wassermassen wurden mit etwas Zeitverzögerung von der Zwickauer Mulde mitgebracht. Wir mussten uns abermals dem stellen, was sonst in bedrohlicher oder zerstörerischer Art und Weise Gegenstand von Reportagen oder Nachrichten aus aller Welt ist. In den frühen Morgenstunden des Sonntages, dem 2. Juni 2013, machte das weitere Zuspitzen der Hochwasserlage es unumgänglich 4:35 Uhr für alle 33 Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau Katastrophenalarm auszurufen. Es wurde mit der koordinierten Stabsarbeit begonnen. Der Katastrophenalarm galt bis einschließlich Dienstag, den 4. Juni 2013, 14:00 Uhr.

Über den gesamten Zeitraum mussten 8 500 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr, der Berufsfeuerwehr Zwickau und der Werksfeuerwehr von VW an über 3 000 Einsatzstellen Hilfe leisten. Dabei erhielten sie Unterstützung von der Bundeswehr mit über 160 Einsatzkräften, zwei Einsatzzügen des Technischen Hilfswerkes sowie hunderten Helfern aus dem Sanitäts- sowie Versorgungsbereich des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter Samariter Bundes und der Johanniter-Unfall-Hilfe. Dies entspricht etwa dem normalen Einsatzgeschehen eines ganzen Jahres der Freiwilligen Feuerwehren ohne Hochwasser. Schwerpunktmäßig waren die Helfer an den Verläufen der Zwickauer Mulde, der Pleiße, des Lungwitzbachs, des Rödelbachs und des Mülsenbachs im Einsatz. Nicht unwesentlich waren aber auch ihre Bemühungen an den zufließenden kleinen Gewässern.

Um das Ausmaß der drei Tage mit der Katastrophe zu verdeutlichen, seien noch ein paar Zahlen genannt: So wurden zur Schadensbegrenzung bzw. –minimierung von den Einsatzkräften und tausenden Helfern 630 000 Sandsäcke verbaut, 1 475 Personen mussten ihre Häuser verlassen und über 150 Kilometer Straße waren nicht befahrbar und mussten gesperrt werden.



Wie groß der wirkliche materielle Schaden ist, den uns die Überflutungen hinterlassen haben, lassen die ersten Schätzungen zur kommunalen Schadensbilanz des Landkreises nur erahnen. So betragen die Schäden an kommunalen Brücken und Straßen rund 33 Mio. EUR, davon in Zuständigkeit des Landkreises allein neun Mio. EUR. Die Hochwasserschäden an wasserbaulichen Anlagen 2. Ordnung werden zurzeit mit 24 Mio. EUR beziffert. Rechnet man noch die ermittelten Schäden an Schulen, Kindertageseinrichtungen, öffentlicher Infrastruktur und sonstigen öffentlichen Einrichtungen und Behörden hinzu, beläuft sich zum jetzigen Zeitpunkt die Schadenserfassung auf 65 Mio. EUR.

In diese Betrachtung konnten die Schäden in der Wirtschaft, Landwirtschaft, an Wohngebäuden und im privaten Bereich noch nicht Einzug finden.

Es entstand nicht nur ein immenser Schaden an öffentlicher Infrastruktur und an privaten Wohngebäuden, es wurden nicht nur viele Gewerbebetriebe arg beschädigt, nein, es wurden auch viele Überlegungen für die zukünftige Entwicklung und die Gestaltung unserer Städte und Dörfer als auch zum gegenwärtig betriebenen Hochwasserschutz in Frage gestellt.

Wenn ich mir in den Folgetagen die Fernsbilder aus den Städten entlang der Elbe und Donau angeschaut habe, musste ich aber feststellen, dass uns vieles erspart geblieben ist. Ich danke dafür Gott, aber ich möchte – sicher auch im Namen vieler Bürger – all denen danken, die mit ihren Kräften dazu beigetragen haben.

Der Dank gilt jenen, die bei aller Bedrohung einen kühlen Kopf bewahren mussten und auch bewahrt haben, um die in der kurzen Zeit möglichen Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen zu treffen. Er gilt jenen, die die Verantwortung getragen, Einsatzpläne entworfen und durchgeführt haben. Der Dank gilt den Feuerwehrleuten, die weit über das normale Maß im Einsatz waren und oft an die Grenzen ihrer Kräfte gegangen sind und das, obwohl zum Teil

ihre eigenen Anwesen und Familien gefährdet waren.

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen und bei den Soldaten der Bundeswehr, die, als es notwendig wurde, schnell vor Ort waren und mit ganzer Kraft geholfen haben.

Ich bedanke mich bei den Helfern, die nach dem Abklingen der Flut ganz schnell dabei waren, Wasser und Schlamm aus den Kellern und Gärten und von den Straßen zu beseitigen. Ich möchte mich auch ganz herzlich bei denen bedanken, die mit ihrer großen Hilfsbereitschaft stark betroffenen Familien als Verwandte, Freunde, Nachbarn oder auch ganz einfach als hilfsbereite Mitbürger beigestanden haben.

Mir ist von vielen Seiten gesagt worden, dass gerade dies ein großer Trost und eine große Aufmunterung gewesen ist.

Ich möchte aber auch den persönlich Betroffenen meinen Dank aussprechen, den Dank dafür, dass bei allen Sorgen, bei allem Kummer und bei aller Verzweiflung nicht das Aufgeben und die Resignation die Oberhand bekommen haben, sondern der Aufbauwille, das Aufbäumen gegen die Katastrophe.

Ich möchte mich bei den vielen betroffenen Gewerbetreibenden bedanken, weil auch für sie ganz schnell das Weitermachen und der Aufbau im Mittelpunkt standen. Diese kleinen Unternehmen, diese Arbeitsplätze und Einkommensquellen sind für unsere Region ganz wichtig.

Es hat sich wieder gezeigt, dass Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft bei uns größer sind, als bisweilen gedacht und geschrieben.

Jetzt nun werden meine Mitarbeiter das Mögliche tun, um die angekündigten Bundes- und Landeshilfen schnell, unkompliziert und unbürokratisch an jene weiterzuleiten, die sie jetzt dringend brauchen. Darauf gebe ich mein Wort.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat
Dr. C. Scheurer

- 1 Angerstraße in Zwickau
Foto: Umweltamt
- 2 Wolkenburg
Foto: Umweltamt
- 3 Oberlungwitz
Foto: Karsten Hill
- 4 Wilkau-Haßlau
Foto: Svenja Pöpper
- 5 Zwickau-Pölbitz
Foto: Polizeidirektion Zwickau

SPENDENKONTEN

Für die Unterstützung der Hochwasseropfer im Landkreis Zwickau wurden folgende Spendenkonten eingerichtet:

DRK-Kreisverband Glauchau e.V.
BLZ: 87050000
Sparkasse Chemnitz
Kto.-Nr.: 3627001302
Betreff: „Nachbarn in Not“

Stadtmission Zwickau e.V.
BLZ: 87055000
Sparkasse Zwickau
Kto.-Nr.: 2201009980
Betreff: „Hochwasserhilfe 2013“

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
6. Jahrgang/6. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bette Telefon: 0375 4402-21042
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375-549 26000
Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
Telefon: 03723-6515 26412
0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723-6515 26416
0170- 166 0992

Limbach-Oberfrohna/Muldental
Eric Lachmund eric.lachmund@blick.de
Telefon: 03723 6515 26414
0173 578 7287

BLICK Zwickau/Werdau
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
Stadt Zwickau
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749
Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386

Zwickau-Planitz
Birgit Trommer birgit.trommer@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0172 883 6094

Werdau, Crimmitschau
Ramona König ramona.koenig@blick.de
Telefon: 0375 549 26114
0160 948 24926

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 10755
0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Juli 2013.
Redaktionsschluss ist der 2. Juli 2013.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Kreistagssitzung des Landkreises Zwickau

Die 24. Sitzung des Kreistages Zwickau findet am **Mittwoch, dem 26. Juni 2013 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3 in 08371 Glauchau, statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines Kreirates, Herrn Gerischer
2. Beschlussvorlage KT 0433/13
Besetzung der Dezernentenstelle des Dezernates Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Verbraucherschutz
3. Beschlussvorlage KT 0427/13
Bestätigung der Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
4. Beschlussvorlage KT 0428/13
Wahl der Vertrauenspersonen für das Amtsgericht Zwickau für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
5. Beschlussvorlage KT 0429/13

6. Wahl der Vertrauenspersonen für das Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
6. Beschlussvorlage KT 0435/13
Umschuldung von Darlehen im Haushaltsjahr 2013
7. Beschlussvorlage KT 0436/13
Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2013
8. Beschlussvorlage KT 0434/13
Jugendhilfeplanung des Landkreises Zwickau (Teilfachplan Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben)
9. Beschlussvorlage KT 0437/13
Kostenfreie Schülerbeförderung im Landkreis Zwickau ab Schuljahr 2013/2014
10. Beschlussvorlage KT 0438/13
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zur Beseitigung von Winterschäden nach dem Winter 2012/2013 auf Kreisstraßen in der Baulast des Landkreises Zwickau
11. Beschlussvorlage KT 0422/13
Verschmelzung der HZL GmbH auf

12. die Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH (EGZ mbH)
12. Beschlussvorlage KT 0423/13
Neufassung des Gesellschaftsvertrages der EGZ mbH
13. Beschlussvorlage KT 0424/13
Wahl des Aufsichtsrates der EGZ mbH
14. Beschlussvorlage KT 0425.1/13
Satzung des Landkreises Zwickau über Maßnahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes (Maßnahmesatzung)
15. Bürgerfragestunde
16. Informationen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Der Tagesordnungspunkt 15 „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 18:00 Uhr statt.

Zwickau, 11. Juni 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe einer Ausschusssitzung des Landkreises Zwickau

Die öffentliche 25. Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 10. Juli 2013 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Information über den Arbeitsstand im Ausschreibungsverfahren von Verkehrsleistungen im Bediengebiet der RVW GmbH Zwickau

2. Informationen
Zwickau, 11. Juni 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Karsten Wille, zuletzt wohnhaft in 07743 Jena, Käthe-Kollwitz-Straße 4, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 22. Mai 2013
Aktenzeichen: 1322 113.555 C-A3496

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Heiko Kleinert, zuletzt wohnhaft in 08371 Glauchau, Pappelstraße 3, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 14. Mai 2013
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-M4824

zur Einsicht bereit.

Für Frau Daniela Lohse, zuletzt wohnhaft in 08412 Werdau, Stadtgutstraße 15, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes

Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 3. April 2013
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-DL30

Für Frau Kathrin Helbig, zuletzt wohnhaft in 08112 Wilkau-Haßlau, Ahornweg 7, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 16. Mai 2013
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-KM273

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00

Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 19. Juni 2013 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 3. Juni 2013

Heise
Amtsleiter

Bekanntmachung der Betriebskosten für Einrichtungen nach der Sächsischen Förderschulbetriebsverordnung (SächsFöSchul-BetrVO) für das Jahr 2012

Außerunterrichtliches Betreuungsangebot an der Förderschule Sperlingsberg, Scheringer Straße 4, 08107 Kirchberg - Träger: FAB e. V., Zwickauer Straße 69 in 08451 Crimmitschau

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung) ¹	
	Betriebskosten je Platz
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 § 1 Abs. 1 Nr. 2
	Heim Betreuungsangebot (5 Stunden)
erforderliche Personalkosten	167,27
erforderliche Sachkosten	62,64
erforderliche Betriebskosten	229,91
2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)	
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 § 1 Abs. 1 Nr. 2
	Heim Betreuungsangebot (5 Stunden)
Landeszuschuss	110,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	119,08
3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen	
3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen nach SächsFöSchulBetrVO je Monat in EUR	
	Aufwendungen
Abschreibungen	1.377,83
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	1.377,83
3.2 Aufwendungen je Platz und Monat in EUR	
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 § 1 Abs. 1 Nr. 2
	Heim Betreuungsangebot (5 Stunden)
Gesamt	20,26

Werdau, 29. Mai 2013

Prof. Dr. G. Drechsler
Dezernent

Außerunterrichtliches Betreuungsangebot an der Förderschule Lindenschule, Pestalozzistraße 70, 08451 Crimmitschau – Träger: FAB e. V., Zwickauer Straße 69 in 08451 Crimmitschau

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung) ¹	
	Betriebskosten je Platz
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 § 1 Abs. 1 Nr. 2
	Heim Betreuungsangebot (5 Stunden)
erforderliche Personalkosten	172,05
erforderliche Sachkosten	62,83
erforderliche Betriebskosten	234,88
2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)	
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 § 1 Abs. 1 Nr. 2
	Heim Betreuungsangebot (5 Stunden)
Landeszuschuss	110,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	55,18
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	68,87
3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen	
3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen nach SächsFöSchulBetrVO je Monat in EUR	
	Aufwendungen
Abschreibungen	52,68
Zinsen	0,00
Miete	76,74
Gesamt	129,42
3.2 Aufwendungen je Platz und Monat in EUR	
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 § 1 Abs. 1 Nr. 2
	Heim Betreuungsangebot (5 Stunden)
Gesamt	8,49

Werdau, 29. Mai 2013

Prof. Dr. G. Drechsler
Dezernent

¹ Sollte ein Ausweisen der Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz nicht möglich oder praktikabel sein, z. B. weil es im Zuständigkeitsbereich eines öffentlichen Schulträgers ausschließlich eine fünfständige Betreuung gibt, können die Betriebskosten auch für eine fünfständige Betreuung gemeldet werden. Dies ist dann auf dem Formular auszuweisen. Alternativ können die Kosten für einen 5-Std.-Platz nach folgendem Verfahren für einen 6-Std.-Platz hochgerechnet werden:
Betriebskosten pro 5-Std.-Platz / 5 x 6 = Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz

Verkauf einer Liegenschaft

Grundstück:
Dresdner Straße 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, bekannt als „Blaues Haus“ (Baujahr um 1900)

Flurstück: 139 Gemarkung Hohenstein
Grundstücksgröße: 450 Quadratmeter

Lage:
Das Grundstück liegt innerhalb einer geschlossenen Häuserzeile im unmittelbaren Stadtzentrum an der Dresdner Straße in der Nähe des Altmarktes.

Bebauung/Nutzung:
Grundstück, bebaut mit einem dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit Hintergebäude (leerstehend, unterkellert, unsaniert und derzeit unbewohnbar)

Vorderhaus:
EG: ehemals gewerbliche Nutzung, ca. 53 Quadratmeter
1. OG: Drei-Raum-Wohnung: Bad/WC, Küche, Flur, ca. 70 Quadratmeter
2. OG: Wohnung, ca. 70 Quadratmeter, völlig unsaniert
DG: nicht ausgebaut

Hinterhaus:
1. OG: Zwei-Raum-Wohnung: Küche, Bad, Flur, ca. 45 Quadratmeter
Überdachte Hoffläche als Lager nutzbar, ca. 40 Quadratmeter

Belastung, Rechte:
Keine Belastungen in Abteilung II und III des Grundbuches
Keine Eintragung im Baulastenverzeichnis
Keine sanierungsbedürftigen Altlasten/Bodenverunreinigungen
Kein Kulturdenkmal gemäß § 2 SächsDSchG, jedoch Anpassung an Umgebungsbebauung nach § 12 (2) SächsDSchG (Fassade, Dach, Fenster, Hauseingangstüren)

Sonstiges:
Grundstück im Sanierungsgebiet „Altmarkt“ und im Erhaltungsgebiet „Historischer Stadtkern“, Nähe unterirdisches Hohlraumssystem „Weberwäsche“

Verkehrswert:
1 EUR gemäß Verkehrswertgutachten vom 6. November 2012 zuzüglich Nebenkosten im Zusammenhang mit Eigentumsübergang.
Hinweis: Das Verkehrswertgutachten kann zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ansprechpartner:
Interessenten wenden sich bitte mit ihrem Angebot und der Angabe zur geplanten Nutzung bis zum **31. Juli 2013** an die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Leiter Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement
Herrn Weber
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 402260, E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de

Stellenausschreibung

Im Dezernat Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Verbraucherschutz des Landratsamtes Zwickau und der Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz ist folgende Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen:

Controllerin/ Controller
(Kennziffer 50/2013/DIV)

Die ausgeschriebene Stelle ist der Dezernatsleitung direkt unterstellt.

Zum Dezernat Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Verbraucherschutz gehören das Ordnungsamt, das Straßenverkehrsamt und das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt. Im Jahr 2014 wird der Bereich um das Umweltamt und das Amt für Abfallwirtschaft erweitert.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Controlling, vor allem
 - Durchführung von Analysen (Beschaffung relevanter Daten, Koordination der Datenflüsse, Aufbereitung und Bewertung erhobener Daten, Organisation und Betreuung des Berichts- und Statistikwesens), insbesondere Haushaltsanalysen der Ämter des Dezernates sowie Betreuung der Kosten- und Leistungsrechnung
 - Erarbeitung von entscheidungsrelevanten Daten sowie von Korrektur- und Alternativvorschlägen bei Zielabweichungen für Vorgesetzte
 - Zuarbeiten für zentrales Controlling, Mitarbeit bei der Durchführung der Doppik
- Kennzahlensystem, insbesondere
 - Erarbeitung und Betreuung eines Kennzahlensystems als Grundlage einer permanent-möglichen Analyse und Beurteilung der Aufgabenerfüllung der Ämter des Dezernates
 - Regelmäßige Berichterstattung an die Leitung
- Kennzahlenvergleich der Landkreise
 - Betreuung der Kennzahlenvergleiche
 - Aus- und Bewertung der Vergleiche für die Leitung und die Amtsleiter im Dezernat sowie im zuständigen Ausschuss
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und -untersuchungen

- Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Dezernat
- Erstellen von Gebühren- bzw. Entgeltkalkulationen in Zusammenarbeit mit den Ämtern des Dezernates
- Haushaltsplanung und -durchführung
 - Vorbereitung und Mitwirkung an der jährlichen Haushaltsplanung des Dezernates
 - Kontrolle von Planansätzen incl. der kostenändernden Faktoren
 - Mitarbeit an der Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfs
 - Überwachung der Haushaltsdurchführung
 - Bearbeitung von Finanzierungsmöglichkeiten, Mittelumverteilungen u. ä. innerhalb des Dezernatsbudgets
- Präsentationen
 - Erarbeitung und Erstellung von Präsentationen
 - Vorbereitung der Präsentation zur Erörterung und Behandlung von Fachthemen des Dezernates in Ausschüssen und im Kreistag

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Fundierte Kenntnisse im Controlling und Rechnungswesen einschließlich Kenntnisse zum Neuen Steuerungsmodell (Produkthaushalt, Budgetierung, Kennzahlenerstellung und -auswertung)
- Kenntnisse zur Sächsischen Landkreisordeung (SächsLkrO), Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), zum Sächsischen Verwaltungskostengesetz (SächsVwKostG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Vorschriften zum Haushaltsrecht, z. B. Gesetz über das Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen, Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik, Verwaltungsverordnung Kommunale Haushaltswirtschaft-Doppik
- Übersichtskenntnisse zum Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetz, zum Ordnungswidrigkeitengesetz, Straßenverkehrsrecht, Polizeirecht, Ausländerrecht und zu den Dienstvorschriften der Verwaltung des Landratsamtes
- fundierte Spezialkenntnisse im MSExcel (komplexe Formeln, finanzmathematische Funktionen, grafische Darstellungen) und selbstständige Problemlösung durch rationellen Einsatz des Excel-Leistungsumfanges
- gute Kenntnisse zu Datenbankstrukturen und MSAccess
- fundierte Kenntnisse von Präsentationstechniken, -software und -werkzeugen

- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Erforderliche Qualifikation:

- erfolgreiche Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst einschließlich Referenzen zu Kenntnissen in der Betriebswirtschaftslehre und kaufmännischen Buchführung oder
- erfolgreich abgeschlossenes FH-Studium der Betriebswirtschaftslehre oder ein vergleichbarer Studienabschluss sowie mehrjährige Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 9 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Unterlagen beizufügen.

Die **vollständigen** Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis zum 30. Juni 2013** zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Königswalder Straße 18
08412 Werdau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Amt für Service und Zentrale Dienste

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für Juni und Juli 2013

- 22. Juni 2013**
Zwickau, Werdauer Straße 62
- 29. Juni 2013**
Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 6. Juli 2013**
Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 13. Juli 2013**
Werdau, Königswalder Straße 18 (Seiteneingang des Gebäudes)
- 20. Juli 2013**
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau, Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Sparkassenzweckverband Chemnitz, Sitz in Chemnitz

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf

Dienstag, den 8. Juli 2013 um 13:30 Uhr in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 6. Etage.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
 3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
 4. Jahresabschluss 2012 der Sparkasse Chemnitz, Beschlussfassung Entlastung des Verwaltungsrates
 5. Jahresabschluss 2012 der Sparkasse Chemnitz, Verwendung des Jahresüberschusses
 6. Sonstiges
- Chemnitz, 13. Mai 2013
- Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Sparkasse Zwickau

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau ist einberufen auf

Dienstag, den 2. Juli 2013 um 16:00 Uhr in das Haus der Sparkasse (Laterne) in 08056 Zwickau, Crimmitzschauer Straße 2.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Vorlage des Jahresabschlusses 2012 der Sparkasse Zwickau
 3. Verwendung des Jahresüberschusses 2012
 4. Bericht über die Arbeit des Verwaltungsrates 2012
 5. Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2012
 6. Sonstiges
- Zwickau, 1. Juni 2013
- Dr. C. Scheurer
Vorsitzender der Trägerversammlung

Offenlegungen der Änderungen von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

- Arten der Änderungen:**
 Bildung von Flurstücken
 Änderung der Flurstücksnummer
 Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks
 Änderung der Angabe der Flächengröße
 Änderung der Angaben zur Nutzung

Betroffene Flurstücke:
 Gemarkung Friedrichsgrün (8907): 56, 207, 223, 224/1, 226/1, 227/11 und 428/1
 Gemarkung Reinsdorf (8933): 122/17, 122/19, 122/20, 122/21, 122/22, 122/23, 122/24, 126/23, 126/27, 126/28, 126/29, 126/30, 126/31, 137/1, 243/1, 246/1, 255/37, 259/16, 276, 288/3, 1181/12, 1197, 1198, 1211/5, 1211/6, 1221, 1222, 1223/1, 1238a, 1239a, 1250/6, 1250/7, 1250/8, 1260a, 1262/1, 1262/2, 1284/1, 1284/2, 1284/3, 1285/1, 1285/2, 1285d, 1285e, 1304/30, 1304/31, 1304/32, 1304/33, 1319, 1320a, 1353/54, 1353/90, 1353a, 1354, 1380, 1381, 1417a, 1418, 1445a, 1445b, 1451, 1479, 1481, 1483/4, 1518, 1520, 1552, 1559, 1560, 1593, 1600/3, 1600/5, 1600a, 1604/5, 1614/1, 1614/3, 1617, 1621, 1642, 1660, 1662, 1683/1, 1691, 1692a, 1704/7, 1711/1, 1718/1, 1724, 1735, 1744/2, 1869/4, 1875, 1904/1, 1914/4 und 1915
 Gemarkung Vielau (8947): 565/1, 565/2, 566/2, 566/4 und 566/6

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **20. Juni 2013 bis zum 22. Juli 2013** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Ver-

messung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (30. Juli 2013) als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Die Bildung von Flurstücken, die Änderung der Flurstücksnummer und die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese Arten der Änderung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, oder einer anderen, nachfolgend aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau zu erheben.

Weitere Dienststellen des Landratsamtes Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 31. Mai 2013

Lenk
 Amtsleiter

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

- Arten der Änderungen:**
 Änderung des Gebäudenachweises
 Änderung des Gebäudenachweises (Berichtigung fehlerhafter Daten in der Liegenschaftskarte)

Betroffene Flurstücke:
 Gemarkung Zwickau (0613): 818/5, 846, 847, 938c, 1011, 1011m, 1116/5, 1116n, 1117, 1118, 1148c, 1240/11, 1242/15, 1243/20, 1244/21, 1244/23, 1246/2, 1261/4, 1281m, 1284/1, 1307/32, 1307/66, 1414f, 1440/21, 1445/4, 1457f, 1458/3, 1462h, 1531c, 1627/5, 1629c, 1630o, 1630p, 1632/38, 1653/3, 1841/6, 1841/7, 1876/4, 1954/13, 2320/27, 2325, 2643/10 und 2644/9

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Ka-

tastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **20. Juni 2013 bis zum 22. Juli 2013** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (30. Juli 2013) als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 31. Mai 2013

Lenk
 Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte im Landkreis Zwickau zum Stichtag 31. Dezember 2012

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Zwickau hat gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches und § 11 Abs. 1 und 2 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung für das Gebiet des Landkreises Zwickau die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2012 ermittelt und beschlossen.

sowie
donnerstags
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

die Bodenrichtwertkarte einzusehen und Auskünfte über deren Inhalt zu verlangen. Die Einsichtnahme in der Geschäftsstelle sowie telefonische Auskünfte sind gebührenfrei, schriftliche Auskünfte (E-Mail, Fax oder auf dem Postweg) können gegen eine Gebühr von 20 EUR je Bodenrichtwert angefordert werden.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist erreichbar:

Telefon: 0375 4402-2577-0 bis -5
 Fax: 0375 4402-2577-9
 E-Mail: gaa@landkreis-zwickau.de

Diese werden in den Städten und Gemeinden ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin besteht für jedermann die Möglichkeit, ab dem 3. Juni 2013 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, während der Öffnungszeiten

dienstags
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.
 Albert Schweitzer

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen

Eckhard Winter

der nach schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist.

Herr Winter hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit in der Kreisverwaltung ein hohes Ansehen erworben. Vor allem zeichneten ihn seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Freude an seiner Arbeit aus.

Wir werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

In aufrichtiger Anteilnahme

Dr. Christoph Scheurer
 Landrat

Gabriele Weigand
 Personalratsvorsitzende

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ für das Haushaltsjahr 2013

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung freiwilliger Gebietsänderungen vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562), in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung freiwilliger Gebietsänderungen vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) hat die Zweckverbandversammlung in der Sitzung am 17. April 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.718.493 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.821.583 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-103.090 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-103.090 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	145.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-145.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-103.090 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-145.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-248.090 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	218.493 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	328.983 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-110.490 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.111.667 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	434.667 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.677.000 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.566.510 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.433.725 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.433.725 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	132.785 EUR

§ 2
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf wird auf festgesetzt.

§ 5
Die Erhebung von Steuern liegt nicht im Aufgabenbereich des Zweckverbandes.

§ 6
Es wird eine Umlage zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 88.500 EUR von den Mitgliedsgemeinden erhoben.
Es entfallen davon auf
Hohenstein-Ernstthal 57.525 EUR und
Oberlungwitz 30.975 EUR.

II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 15. Mai 2013, Az.: 1080/093.121 Z03-01/13 Zet die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 im Hinblick auf den gemäß § 72 i.V.m. § 131 SächsGemO (Übergangsbestimmungen) zu wahren Haushaltsausgleich unter Auflagen bestätigt.
Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß § 76 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 liegt in der Zeit vom 20. Juni bis 27. Juni 2013 in den Kämmereiamttern der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal und der Stadtverwaltung Oberlungwitz, Hofer Straße 203 in Oberlungwitz während der üblichen Dienstzeiten (auch mittwochs und freitags) zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Oberlungwitz, 27. Mai 2013

Schubert
Zweckverbandsvorsitzender

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Az: 1621-854.42-Ho-3990/13 vom 6. Mai 2013

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. August 2012 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

0 EUR
Herr Friedhard Günther, Mühlenstraße 8b, 08132 Mülsen St. Niclas, hat am 11. März 2013 einen Antrag auf Genehmigung einer Erstaufforstung nach § 10 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 308, 318) geändert worden ist, auf einem Teil des Flurstückes 1042 der Gemarkung St. Niclas, Gemeinde Mülsen, beantragt.

Sachsen (SächsUVPG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 418), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), das zuletzt durch Art. 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 143) geändert worden ist, der standortbezogenen Einzelfallprüfung zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung, da dieses Vorhaben der Nummer 17.1.3 der Anlage 1 des UVPG zuzuordnen ist.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Entscheidung des Landratsamtes Zwickau ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Zwickau, 27. Mai 2013

Das beantragte Vorhaben bedarf gemäß § 3 c UVPG in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat

Wendler
Amtsleiterin

Übersicht der Fleischhygiene-Kontrollbezirke im Landkreis Zwickau – gültig ab 1. Juli 2013

Name des zuständigen Amtlichen Tierarztes bzw. Fachassistenten	Vorname	Straße	PLZ/ Ort	Telefon / Fax	Mobiltelefon	Kontrollbezirk	Amtlicher Vertreter
Schuffenhauer	Heidrun	Boderitz 17	04618 Langenleuba-Niederhain	034497/70625 / 034497/813690		Stadt Glauchau und alle OT Gemeinde Schönberg und alle OT Stadt Meerane Stadt und alle OT Gemeinde Remse und alle OT Gemeinde Oberwiera und alle OT Stadt Waldenburg und alle OT	Glauchau, Schönberg, Meerane, Remse, Oberwiera Olschock, Gabriele Tel.: 03764/2104, 0170/7546175 Waldenburg Tierärztin Jeanette Leckelt
Dr. Teichmann	Werner	Am Kiefernberg 28 a	09337 Grumbach	037608 406125 / 037608 406123		Gemeinde St. Egidien und alle OT Gemeinde Callenberg und alle OT Stadt Lichtenstein und alle OT Gemeinde Gersdorf Gemeinde Bernsdorf und alle OT Stadt Hohenstein-Ernstthal außer OT Wüstenbrand Stadt Oberlungwitz	Tierärztin Jeanette Leckelt
Tierärztin Leckelt	Jeannette	Wolkenburger Straße 6a	09212 Limbach-Oberfrohna	03722 949412 / 03722 84910	0172 6008286	Stadt Limbach-Oberfrohna mit allen OT Gemeinde Niederfrohna OT Wüstenbrand der Stadt Hohenstein-Ernstthal	Dr. Pelz, Werner
Dr. Pelz	Werner	Kreuzzeichen- weg 20	09212 Limbach-Oberfrohna	03722 92560		OT Kändler der Stadt Limbach-Oberfrohna	Tierärztin Jeanette Leckelt
VR Dr. Petzold	Klaus	Zeitzer Str. 9b	08451 Crimmitschau	03762 44656	0172 3762222	Stadt Crimmitschau mit allen OT Gemeinde Dennheritz mit allen OT OT Mosel, Hartmannsdorf der Stadt Zwickau Gemeinde Neukirchen/Pleiße mit allen OT Gemeinde Langenbernsdorf mit allen OT OT Langenhessen der Stadt Werdau	Dr. Martin Petzold Waldstraße 13 08451 Crimmitschau Tel. 03762 938828
Tierarzt Dietrich	Wolfgang	Außenring 4	08132 Mülsen OT Thurm	037601 25260		Gemeinde Mülsen mit allen OT OT Crossen, Schneppendorf, Schlunzig der Stadt Zwickau	Mülsen mit den OT Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Niclas, Ortmannsdorf, Neuschönberg, Marienau Karin Huster Mülsen mit den OT St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Wulm, Berthelsdorf, OT Schlunzig, Crossen, Schneppendorf der Stadt Zwickau VR Dr. Klaus Petzold
Dr. Prell	Manfred	Zwickauer Straße 62	08134 Wildenfels	037603 2836	0174 3304543	Stadt Hartenstein mit allen OT gewerbliche Schlachtungen in Härtensdorf	Hausschlachtungen Karin Huster gewerbliche Schlachtung Dr. Hans-Jürgen Rummer
Dr. Rummer	Hans-Jürgen	Hauptstraße 89	08134 Langenweißbach	03772 28361	0152 29178590	Stadt Kirchberg mit OT Burkersdorf OT Langenbach, Weißbach der Gemeinde Langenweißbach, OT Wiesen, Wiesenburg der Stadt Wildenfels	Dr. Manfred Prell
Dr. Ehrenberg	Volker	Dorfstraße 32	08107 Hartmannsdorf	037602 7103		Gemeinde Hartmannsdorf mit allen OT, OT Leutersbach, Saupersdorf der Stadt Kirchberg OT Bärenwalde der Gemeinde Crinitzberg	Dr. Norbert Ehrenberg
Dr. Gunstheimer	Helmut	Hauptstraße 94	08144 Hirschfeld	037607 5293	0171 7046850	OT Lauterhofen, Obercrinitz der Gemeinde Crinitzberg OT Stangengrün der Stadt Kirchberg Gemeinde Hirschfeld mit allen OT	DVM Horst Schürer
Dr. Ehrenberg	Norbert	Giegegrüner Str. 4	08107 Hartmannsdorf	037602 7103 / 037602 6206		OT Cunersdorf, Wolfersgrün der Stadt Kirchberg Stadt Wilkau-Haßlau mit allen OT	Dr. Volker Ehrenberg
DVM Schürer	Horst	Reichenbacher Str. 113	08115 Lichtentanne	037607 6263		Gemeinde Lichtentanne mit allen OT	Dr. Helmut Gunstheimer
Huster	Karin	Karl-Marx-Str. 64A	08134 Wildenfels	037603 3547		Hausschlachtungen Gemeinde Reinsdorf mit allen OT Stadt Wildenfels mit den OT Schönau, Härtensdorf (ausgenommen SB Jenkner, Härtensdorf) OT Grünau der Gemeinde Langenweißbach	Dr. Manfred Prell
Bark	Siegfried	Hauptstraße 90	08427 Fraureuth	03761 84768	0163 2143839	Gemeinde Fraureuth mit allen OT Stadt Werdau mit allen OT außer Langenhessen	gewerbliche Schlachtungen Heidrun Schuffenhauer Hausschlachtungen VR Dr. Klaus Petzold
DVM Zönnchen	Thomas	Oswaldstr. 1	08060 Zwickau	0375 5976396		Stadt Zwickau ohne die Stadtteile Hartmannsdorf, Mosel, Schlunzig, Crossen und Schneppendorf	Cainsdorf, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün, Freiheitssiedlung, Planitz DVM Horst Schürer übriger Kontrollbezirk VR Dr. Klaus Petzold

Änderung des Tourenplanes zur Abfallentsorgung

Ab 1. Juli gelten neue Tourenpläne im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall	Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Crimmitschau:					Herrngasse (ohne Neubauten)	Fr. w.	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Adlerstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Hinterm Bahnhof	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Am Höllgraben	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Hohlstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Am Mühlgraben (ohne Neubauten)	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Hospitalstraße	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Am Sand	Mo. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Jahnstraße	Fr. w.	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Am Zöffelpark	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Jakobsgasse	Mi. g. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Amselstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Johann-Sebastian-Bach-Straße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
An der Hohen Pappel	Mi. g. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Kantstraße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Annenstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Karl-Liebknecht-Siedlung	Fr. w.	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Arndtstraße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Karl-Marx-Straße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Auenstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Karlstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
August-Colditz-Straße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Katzensteig	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Bachstraße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Kirschbergstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Badergasse (ohne Neubauten)	Fr. w.	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Kirschbergweg	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Bahnhofstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Kitscherstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Bahnstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Klingestraße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Bebelstraße (ohne Neubauten)	Mi. g. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Kutzlebenstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Breithovenstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Lauenhainer Berg	Do. ug. KW	Fr. ug. KW	Fr. g. KW	Di. g. KW
Beyerstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Leipziger Straße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Blumweg	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Leitshainer Straße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Bodelschwinghstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Lindenstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Böttcherstraße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Lindenstraße 42 a-h	Mi. w.	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Braustraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Lönsstraße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Breitscheidstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Lutherstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Brückenstraße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Mannichwalder Straße	Mi. g. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Carl-Spengler-Straße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Marienstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Carolaplatz	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Markt	Fr. w.	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Carthäuser Straße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Melanchthonstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Clara-Zetkin-Straße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Mendelssohn-Bartholdy-Straße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Damaschkeweg	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Mittelmühlstraße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Dammstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Mittelweg	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Dänkritzter Landstraße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Moritzstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
David-Friedrich-Oehler-Straße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Mottelerstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Dietrichweg	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Mozartstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Donathstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Neumarkt	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Drei-Linden-Weg	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Neumarktstraße	Fr. w.	Fr. w.	Mo. g. KW	Di. g. KW
Erzbergerstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Nordstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Fabrikstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Obere Brückenstraße	Mo. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Feldstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Obere Frankfurter Straße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Fichtestraße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Obere Neustadt	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Finckeweg	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Oststraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Flieischergasse	Fr. w.	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Oswald-Anger-Siedlung	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Fontaneweg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Paradiesweg *	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Freundstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Parkhausstraße	Mi. g. KW	Di. ug. KW	Fr. ug. KW	Di. g. KW
Friederike-Peuschel-Straße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Pestalozzistraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Friedrich-August-Straße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Petersstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Friedrich-Engels-Straße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Pleißenaue	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Friedrichstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Pleißnerstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Fritz-Hampel-Weg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Ponitzer Straße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Gabelsberger Straße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Poststraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Gablener Straße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Prof.-Dr.-Pawlow-Straße	Mi. g. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Gartenstraße	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Richard-Wagner-Ring	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Gärtnerweg	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Ringelnatzweg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Gemeinschaftsweg	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Ritterstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Gerhart-Hauptmann-Straße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Robert-Koch-Platz	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Gewerbering	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Robert-Schumann-Weg	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Glauchauer Landstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Robert-Seidel-Weg	Mi. g. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Goethestraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Rosa-Luxemburg-Straße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Gösauer Straße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Roseggerstraße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Grenzstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Rossgasse	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Grünberger Straße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Rothemühlweg	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Gutenbergsstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Sachsenweg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Güterstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Sahntalstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Hainstraße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Salzgasse *	Fr. w.	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Harthauer Weg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Schieferstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Heinrich-Heine-Straße 1-7, 2	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Schillerstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Heinrich-Heine-Straße 4-6, 7a-13	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Schulstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Helmut-Bräutigam-Straße	Fr. w.	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW	Schützenplatz	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Herderweg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW	Silberstraße	Fr. w.	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Hermannstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Sonnensiedlung	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
					Sophienstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Spiegelgasse	Mo. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Spritzenplatz	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Stadt Dessau	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Steinstraße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Talstraße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Teichstraße	Mi. g. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Tempel	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Theresenstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Tugendpfad	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Uferstraße	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Unter den Weiden	Mo. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Untere Auenstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Untere Frankfurter Straße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Untere Mühlgasse (ohne Neubauten)	Fr. w.	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Vorwerk	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Wahlener Straße	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Waldsachsener Weg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Waldstraße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Walter-Rathenau-Straße	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Werdauer Straße	Mi. g. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Westbergstraße (ohne Neubauten)	Mi. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Wiesenstraße	Mi. g. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Wilhelm-Busch-Weg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Wilhelm-Liebkecht-Straße	Fr. w.	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Wilhelm-Stolle-Siedlung	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Wilhelm-Stolle-Weg	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Willy-Schmieder-Straße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Zeitzer Straße	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Zeppelinstraße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Ziegeleiweg	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Zollamtstraße	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Zwickauer Straße	Mo. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Crimmitschau (Neubauegebiete)				
Bebelstraße	Fr. w.	Fr. w.	Fr. w.	Di. w.
Grüner Weg	Fr. w.	Fr. w.	Fr. w.	Di. w.
innerstädtisches Wohngebiet	Fr. w.	Fr. w.	Fr. w.	Di. w.
Westbergstraße	Fr. w.	Fr. w.	Fr. w.	Di. w.
Crimmitschau OT Blankenhain/Großpillingsdorf				
alle Straßen	Mi. g. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Di. g. KW
Crimmitschau OT Gablenz				
alle Straßen	Di. g. KW	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. g. KW
Crimmitschau OT Gösau				
alle Straßen	Mo. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Crimmitschau OT Gosel				
alle Straßen	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Crimmitschau OT Langenreinsdorf				
alle Straßen	Mi. g. KW	Fr. ug. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Crimmitschau OT Lauenhain				
alle Straßen	Di. g. KW	Mo. g. KW	Fr. ug. KW	Di. g. KW
Crimmitschau OT Mannichswalde				
alle Straßen	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Crimmitschau OT Rudelswalde				
alle Straßen	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW	Di. g. KW
Crinitzberg OT Bärenwalde				
alle anderen Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. g. KW
Am Hang	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. g. KW
Anger	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. g. KW
Auerbacher Straße abseits	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. g. KW
Crinitzberg OT Obercrinitz				
alle anderen Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. g. KW
Lauterholzer Straße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. g. KW
Dennheritz				
alle Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW
Fraureuth				
alle anderen Straßen	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Do. ug. KW
Fritz-Heckert-Ring	Mi. ug. KW	Mi. g. KW	Fr. w.	Do. ug. KW
Fraureuth OT Beiersdorf				
alle Straßen	Mo. ug. KW	Fr. ug. KW	Di. ug. KW	Do. ug. KW
Fraureuth OT Gopersgrün				
alle Straßen	Mo. ug. KW	Fr. ug. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW
Fraureuth OT Römersgrün				
alle Straßen	Mo. ug. KW	Fr. ug. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW
Fraureuth OT Ruppertsgrün				
alle Straßen	Mo. ug. KW	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Do. ug. KW

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Hartenstein				
alle anderen Straßen	Mo. g. KW	Di. ug. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Hermann-Löns-Weg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Hospitalweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Kirchgasse	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Neuer Hospitalweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Rudolf-Breitscheid-Straße 38-46	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Waldstraße	Mo. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Weg des Friedens	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Hartenstein OT Thierfeld				
alle anderen Straßen	Mo. g. KW	Di. ug. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Gartenweg 1-12, 20-22c, 19-21b	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Hartenstein OT Zschocken				
alle anderen Straßen	Mo. g. KW	Di. ug. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Am Schrebergarten	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Hauptstraße abseits	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Lindenweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Siedlungsweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Waldweg	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Wiesenweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
Wilhelm-Zierold-Weg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Mo. g. KW
HNr. 1-5, 14-16				
Hartmannsdorf				
alle anderen Straßen	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Am Mühlgraben	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
An der Hammerschänke	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Badstraße	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Hirschensteiner Straße	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Jahnsgrün	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Mittlerer Hang	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Oberer Hang	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Rothenkirchener Straße 75, 76	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Unterer Hang	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Hartmannsdorf OT Giegeggrün				
alle Straßen	Fr. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW
Hirschfeld				
alle anderen Straßen	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Lochmühle	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Talsperrenweg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Teichstraße	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Voigtsgrüner Weg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Hirschfeld OT Niedercrinitz				
alle anderen Straßen	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Bergstraße	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Talstraße 27-35	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Kirchberg				
alle anderen Straßen	Fr. ug. KW	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Dr.-Ziesche-Straße	Do. ug./Fr. g.	Fr. w.	Mo. ug./Di. g.	Mo. w.
Goethestraße	Do. ug./Fr. g.	Fr. w.	Mo. ug./Di. g.	Mo. w.
Gorkistraße	Do. ug./Fr. g.	Fr. w.	Mo. ug./Di. g.	Mo. w.
Hartmannsdorfer Straße (unterer Teil)	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Kurt-Eisner-Straße	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Lengenfelder Straße, Pflegeheim	Do. ug./Fr. g.	Do. g. KW	Mo. ug./Di. g.	Mo. ug. KW
Leutersbacher Straße	Fr. ug. KW	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Lieboldstraße	Fr. ug. KW	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Neumarkt	Fr. ug. KW	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Obere Wiesener Straße	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Sonnenhang	Fr. w.	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Südstraße	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Torstraße	Fr. ug. KW	Fr. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Walksteig	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Kirchberg OT Burkersdorf				
alle anderen Straßen	Fr. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Nebenstraße	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Kirchberg OT Cunersdorf				
alle anderen Straßen	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Alte Kirchberger Straße	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Siedlung	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Kirchberg OT Leutersbach				
alle Straßen	Fr. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Kirchberg OT Saupersdorf				
alle anderen Straßen	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Forstweg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Randsiedlung	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Schulberg	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Zum Sauersack	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Kirchberg OT Stangengrün alle anderen Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Am Berg	Mo. ug. KW (4-wöchentl.)	Do. ug. KW (4-wöchentl.)	Fr. g. KW	Mo. ug. KW
Kirchberg OT Wolfersgrün alle anderen Straßen	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Siedlungsweg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Talsperrenweg 3-8	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW
Langenbernsdorf alle Straßen	Mo. g. KW	Mi. g. KW	Mi. g. KW	Di. ug. KW
Langenbernsdorf OT Niederalbertsdorf alle Straßen	Mo. g. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Di. ug. KW
Langenbernsdorf OT Trünzig alle Straßen	Mo. g. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Di. ug. KW
Langenweißbach OT Grünau alle Straßen	Fr. g. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW
Langenweißbach OT Langenbach alle anderen Straßen	Fr. g. KW	Di. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW
Siedlungsstraße	Fr. g. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW
Langenweißbach OT Weißbach alle anderen Straßen	Fr. ug. KW	Fr. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW
Am Forsthaus	Fr. ug. KW	Do. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW
Lichtentanne alle anderen Straßen	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Bahnhofstraße 8, 8A, 10A, 10B	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. w.
Bergstraße	Fr. g. KW	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Hauptstraße 12	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Hauptstraße 62	Fr. g. KW	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Karl-Liebnecht-Str. 12, 14, 16, 18, 20	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. w.
Pflegeheim	Di. w.	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Di. w.
Plauener Straße abseits	Fr. g. KW	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Thanhofer Straße abseits	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Thomas-Müntzer-Straße	Di. w.	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Di. w.
Zeppelinstr. 12, 14, 16, 18	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. w.
Zum Lieberg	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Lichtentanne OT Ebersbrunn alle Straßen	Di. g. KW	Di. g. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Lichtentanne OT Schönfels alle anderen Straßen	Di. g. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Kirchberg	Fr. g. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Mittelstraße	Fr. g. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Schalberg HNr 1-9	Fr. g. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Schulberg	Fr. g. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Schule	Fr. g. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Ebersbrunner Str. abseits	Fr. g. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Lichtentanne OT Stenn alle anderen Straßen	Di. g. KW	Di. g. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Neuplanitzer Weg	Fr. g. KW	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Mülsen OT Mülsen St. Jacob alle anderen Straßen	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Brandberg	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Finkenberg	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Mittelgasse	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Vettermannstraße (nur Neubauten)	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. w.
Mülsen OT Mülsen St. Micheln alle anderen Straßen	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Am Hang	Fr. g. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Am Turnplatz	Fr. g. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Gartenweg	Fr. g. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Mülsen OT Mülsen St. Niclas alle anderen Straßen	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Am Ring	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Ortmannsdorfer Steig	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. g. KW
Mülsen OT Niedermülsen alle Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Mülsen OT Ortmansdorf alle anderen Straßen	Mi. ug. KW	Mi. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW
Am Anger	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW
Am Hausteich	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Am Schrebergarten	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW
Ludwig-Jahn-Straße	Mi. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW
Mülsen OT Stangendorf alle anderen Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Uferstraße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Mülsen OT Thurm alle anderen Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW
Außenring	Do. w.	Mo. w.	Fr. w.	Di. w.
Rathausweg	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW
Schulstraße	Do. w.	Mo. w.	Fr. w.	Di. w.
Thurmer Nebenstraße HNr. 1-21	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Di. g. KW
Mülsen OT Wulm alle Straßen	Mo. ug. KW	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. g. KW
Neukirchen alle Straßen	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Di. ug. KW
Neukirchen OT Dänkritz alle Straßen	Di. g. KW	Mo. g. KW	Mo. ug. KW	Di. ug. KW
Neukirchen OT Lauterbach alle Straßen	Di. g. KW	Mo. g. KW	Mo. ug. KW	Di. ug. KW
Reinsdorf alle anderen Straßen	Do. g. KW	Do. g. KW	Fr. ug. KW	Di. g. KW
An der Kohlenbahn HNr. 8, 14, 16, 23c, 33	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. ug. KW	Di. g. KW
Grubenweg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. ug. KW	Di. g. KW
Morgensternweg HNr. 1 und 2	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. ug. KW	Di. g. KW
Poststraße (nur Neubauten)	Do. g. KW	Do. w.	Fr. w.	Di. w.
Wiesenaue abseits	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Fr. ug. KW	Di. g. KW
Reinsdorf OT Friedrichsgrün alle anderen Straßen	Mo. g. KW	Mo. g. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Rathausstraße	Mo. g. KW	Do. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Reinsdorf OT Vielau alle anderen Straßen	Mo. g. KW	Mo. g. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Alter Marktsteig	Do. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Am Anger	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Hof 9, 9A, 44-44C, 46, 48-48C	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Ketscher Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Langesberg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Rudolphberg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Mi. g. KW	Di. g. KW
Werdau Ahornweg*	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Alexander-von-Humboldt-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Am Berg	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Am Stadtpark	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Am Steinpöhlwald	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Am Torbogen	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Am Walde	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Am Wiesengrund	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Am Zwickauer Marktsteig	Do. g. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Am Zwickauer Marktsteig HNr. 1-3, 8	Do. g. KW	Do. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
An den Teichen	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
An der Sportschule	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Annenstrabe	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
August-Bebel-Straße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Bahnhofstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Bärenwinkel	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Bauhofstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Bauvereinstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Beethovenstraße	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Bergkellerweg	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Birkenweg	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Braustraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Breite Straße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Brüderstr. 75-79	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Brüderstraße, außer Nr. 75-79	Do. g. KW (4-wöchentl.)	Do. g. KW (4-wöchentl.)	Do. ug. KW (4-wöchentl.)	Fr. g. KW (4-wöchentl.)
Brühl	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Brunnenstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Buchenweg*	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Burgstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Charlottenstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Crimmitschauer Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Damaschkeweg	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Diesterwegstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Dr.-Breitscheid-Platz	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Dr.-Külz-Straße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Dürerstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Eichenweg*	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Eichlerstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Erich-Mühsam-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Ernst-Toller-Straße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Eschenweg	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Feldweg	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Flemmingstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Flurweg	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Forstweg	Di. ug. KW	Di. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Freiherr-von-Stein-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Friedrich-Naundorf-Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Fröbelstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Gabelbergerstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Gartenweg (ohne Neubau)	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Gedächtnisplatz	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Gerhard-Weck-Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Gneisenaustraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Greizer Straße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Grünanger	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Grundstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Grüner Weg	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Gutenbergstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Heimland	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Heimweg	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Heinrich-Heine-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Heinrich-Zille-Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Hermannstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Hohe Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Holzstraße (ohne Neubauten)	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Hospitalstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Jägerweg	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Johannisplatz	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Johannisstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Joseph-Haydn-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Jugendheimweg	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Kantstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Karl-Liebnecht-Straße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Karlstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Katharinenstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Käthe-Kollwitz-Straße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Kempener Straße	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Kiefernberg	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Kirchplatz	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Kleine Brüderstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Kleine Parkstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Klostergasse* unterer Teil (auf Brühl)	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Klostergasse* oberer Teil (auf A.-Bebel-Str.)	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Königswalder Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Kranzbergstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Leipziger Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Lessingstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Leubnitzer Bahnhofstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Lindenstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Ludwig-Jahn-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Marienstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Markt	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Martin-Hoop-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Mendelssohn-Bartholdy-Weg	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Mittelstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Mozartweg	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Mühlenstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Mühlgraben	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Neugasse	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Nordbahnhofstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Nordstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Oststraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Ottostraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Otto-Türpe-Straße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Pestalozzistraße (ohne Neubauten)	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Plauensche Straße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Pleißbergersiedlung	Fr. g. KW	Mi. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Poststraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Querstraße	Di. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Rahmenberg	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Rathenaustraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Richardstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Ringstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Robert-Schumann-Straße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Ronneburger Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Röthenbacher Straße	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Sandgasse*	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Sankt-Florian-Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Scheunenstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Schlossstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Sidonienstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Sonnenstraße	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Sorge	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Stadtgutstraße (ohne Neubauten)	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Steinbachstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Steinpleiser Weg	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Steinpöhlstraße	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Stiefelknechtstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Straße der Jugend	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Straße der Selbsthilfe	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Straße zum Westbahnhof	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Straße zur Friedenssiedlung	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Südstraße (ohne Neubauten)	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Tetzerstraße	Di. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Theodor-Körner-Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Turnhallenstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Uferstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Umlandstraße	Di. w.	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Untere Holzstraße	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Waldweg	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Weberstraße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Zeppelinstraße (ohne Neubauten)	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Mi. ug. KW	Fr. g. KW
Ziegelstraße (ohne Neubauten)	Do. g. KW	Do. g. KW	Do. ug. KW	Fr. g. KW
Zum Sternplatz	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Di. ug. KW	Fr. g. KW
Zwickauer Straße	Fr. g. KW	Fr. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Werdau (Neubaugebiete)				
Kranzberg (Bertolt-Brecht-Straße, Ernst-Busch-Straße, Hanns-Eisler-Straße)	Di. w.	Di. w.	Fr. w.	Do. ug. /Fr. g.
Ost (Am Richard-Wagner-Park, Erich-Weinert-Straße, Johann-Gottfried-Herder-Weg, Pestalozzi-Straße, Ziegelstraße)	Di. w.	Di. w.	Fr. w.	Do. ug. /Fr. g.
Sorge (Alexander-Lincke-Straße, Dr.-Leberecht-Schulze-Straße, Otto-Stichart-Straße)	Di. w.	Di. w.	Fr. w.	Do. ug. /Fr. g.
Süd (Südstraße)	Di. w.	Di. w.	Fr. w.	Do. ug. /Fr. g.
West (Gartenweg, Holzstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Stadtgutstraße, Zeppelinstraße)	Mi. w.	Di. w.	Fr. w.	Do. ug. /Fr. g.
Werdau OT Königswalde				
alle anderen Straßen	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Am Gartensteig	Di. g. KW	Do. ug. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Brückenstraße	Di. g. KW	Do. ug. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Feldwiesenweg	Di. g. KW	Do. ug. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Sorge, Gemarkung Königswalde	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Werdau OT Langenhessen				
alle Straßen	Mo. g. KW	Di. ug. KW	Mo. ug. KW	Di. ug. KW
Werdau OT Leubnitz				
alle anderen Straßen	Do. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Do. ug. KW
Greizer Straße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Do. ug. KW
Körnerplatz	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Do. ug. KW
Reichenbacher Straße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Do. ug. KW
Südstraße	Mo. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Do. ug. KW
Siedlung	Di. ug. KW	Do. ug. KW	Di. ug. KW	Do. ug. KW
Werdau OT Steinpleis				
alle anderen Straßen	Fr. ug. KW	Fr. ug. KW	Mi. ug. KW	Do. ug. KW
Sorge, Gemarkung Steinpleis	Di. ug. KW	Di. g. KW	Mo. ug. KW	Fr. g. KW
Wildenfels				
alle anderen Straßen	Di. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Alte Grünauer Straße	Fr. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Eichberg (oberer Teil)	Di. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Gartenweg	Di. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Hartensteiner Str. 3-3E	Di. g./Mo. ug.	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug./Mo. g.

Stadt / Gemeinde / OT	Restabfall	Blaue Tonne	Gelbe Tonne	Bioabfall
Muldenweg	Fr. g. KW	Di. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Siedlungsweg	Di. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Waldstraße	Di. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Wiesenburger Straße	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Zwickauer Straße 62	Di. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Wildenfels OT Härtensdorf				
alle anderen Straßen	Mo. g. KW	Di. ug. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Karl-Marx-Straße 16-16h, 18-18e	Mo. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW	Di. ug. KW
Wildenfels OT Schönau				
alle anderen Straßen	Di. g. KW	Mo. g. KW	Mi. g. KW	Di. ug. KW
Gewerbepark 8	Di. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Di. ug. KW
Siedlung	Di. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Di. ug. KW
Wildenfels OT Wiesenburg				
alle anderen Straßen	Di. g. KW	Mo. g. KW	Mi. g. KW	Di. ug. KW
Kirchberger Straße (nur Neubauten)	Di. g. KW	Mo. g. KW	Mi. g. KW	Mo. w.
Lindenstraße 18-22	Di. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Di. ug. KW
Wilkau-Haßlau				
alle anderen Straßen	Mi. g. KW	Mi. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Alter Grenzweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Beethovenstraße	Di. ug./Mi. g.	Mi. w.	Di. w.	Mo. w.
Cainsdorfer Straße (nur Neubauten)	Mi. g. KW	Mi. g. KW	Do. g. KW	Mo. w.
Eichleite	Fr. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Feldstraße	Fr. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Händelstraße	Di. ug./Mi. g.	Mi. w.	Di. w.	Mo. w.
Jägerhof	Mi. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Kraußberg (oberer Teil)	Mi. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Mariengasse	Fr. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Mühlweg	Fr. g. KW	Mi. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Robert-Schumann-Straße	Di. ug./Mi. g.	Mi. w.	Di. w.	Mo. w.
Sandberg (nur Neubauten)	Di. ug./Mi. g.	Mi. w.	Di. w.	Mo. w.
Siedlung Hochwald	Fr. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Uferweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Zwickauer Straße 10a	Fr. g. KW	Do. g. KW	Do. g. KW	Mo. ug. KW
Wilkau-Haßlau OT Culitzsch				
alle anderen Straßen	Mi. g. KW	Mo. g. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW
Crinitzer Weg	Fr. ug. KW	Do. ug. KW	Do. g. KW	Mo. g. KW
Wilkau-Haßlau OT Silberstraße				
alle anderen Straßen	Do. g. KW	Fr. g. KW	Mi. g. KW	Mo. ug. KW
Amselweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Mo. ug. KW
Bergweg	Fr. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Mo. ug. KW
Waldweg	Do. g. KW	Do. g. KW	Mi. g. KW	Mo. ug. KW
Wohnpark	Do. w.	Fr. w.	Mi. g. KW	Mo. w.

Legende: g = gerade ug = ungerade KW = Kalenderwoche w = wöchentlich

Alle mit * gekennzeichneten Straßen werden nicht direkt angefahren. Die Abfallbehälter sind an der nächsten vom Entsorgungsfahrzeug erreichbaren Stelle bereitzustellen. Für Ortsteile, die nicht separat erwähnt werden, gilt der Entsorgungsrhythmus der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde, welcher bei „alle anderen Straßen“ aufgeführt ist.

Entsorger:

Restabfall Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH
 Blaue Tonne Löbnitzer Straße 98
 Bioabfall Telefon 037603 521-24, 037603 521-41, 037603 521-11

Gelbe Tonne Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
 Flurstraße abseits, 08056 Zwickau
 Telefon 0375 277 320

Leerung Bio-Tonnen:

Sollte für die Städte und Gemeinden Crinitzberg, Dennheritz, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau sowie deren Ortsteile keine Notwendigkeit der regelmäßigen Entleerung der Bio-Tonnen bestehen, dann informieren Sie bitte – über die erforderliche Leerung mindestens zwei Tage vor dem festgesetzten Leerungstag – die Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Zwickauer Land mbH, Löbnitzer Straße 98, 08141 Reinsdorf,

telefonisch unter: 037603 521-24, 037603 521-41,
 037603 521-11
 bzw. per Fax: 037603 521-42.

Der Tourenplan wird als Broschüre ab 1. Juli in allen betroffenen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie in den Bürgerservicestellen des Landkreises ausgelegt.



Pressestelle

Lebensmittelwissenschaftler aus Mitteldeutschland tagten in Meerane

Gemeinsamer Verbraucherschutz steht im Vordergrund



Prof. Thomas Simat bei seinem Vortrag zu den Verpackungssystemen

Der Landesverband der Tierärzte im öffentlichen Dienst, der Verband der Lebensmittelchemiker im öffentlichen Dienst, der Landesverband der Lebensmittelkontrolleure, die Sächsische Landestierärztekammer und das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hatten gemeinsam am 30. Mai 2013 nach Meerane, in Folge zum achten Mal, zu einer Lebensmittelwissenschaftlichen Tagung eingeladen. Über 120 Gäste über die Grenzen des Freistaates hinaus waren der Einladung zu dieser hochkarätigen Veranstaltung gefolgt, welche aktuelle Themen des Verbraucherschutzes zum Inhalt hatte.

Dr. Stephan Koch vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Abteilungsleiter Gesundheits- und Veterinärwesen und Verbraucherschutz, lobte die gute Tradition, regelmäßig mit allen am Verbraucherschutz beteiligten Berufsgruppen wie Tierärzte, Lebensmittelchemiker und Lebensmittelkontrolleure zusammenzukommen. „Mich als Vertreter des Landes interessiert insbesondere, wie die von uns vorgegebenen Rechtsnormen in der Praxis ihre Umsetzung finden. Diese gemeinsamen Tagungen erweitern den Blick auf die andere Seite und betonen das gemeinsame Anliegen“, so seine Einschätzung hierzu.

Der Vorsitzende des Verbandes der Lebensmittelchemiker im öffentlichen Dienst Sachsen, Thomas Böhm, betonte gleichfalls die Notwendigkeit des kollegialen Erfahrungsaustausches zwischen den verschiedenen Ebenen von der Entscheidung bis zum Vollzug. Für ihn ist ein ganz wichtiges Thema die weitere Gestaltung der Kooperation zwischen den Ländern und dem Bund für den gesundheitlichen Verbraucherschutz, dem die Konferenz einen breiten Raum einräumte. Hierzu referierte auch der Präsident des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelüberwachung, Dr. Helmut

Tschiersky aus Braunschweig. So berichtete er in seinem Vortrag über den Stand gemeinsamer Projekte von Bund und Ländern und zur Weiterentwicklung des Risikomanagements in diesem Bereich.

Auch für Dana Rostin, Vorsitzende des Landesverbandes der Lebensmittelkontrolleure Sachsen, steht der gemeinsame Verbraucherschutz im Vordergrund. „Gleichfalls finde ich es gut, dass hier wissenschaftlich fundierte Vorträge zum Verbraucherschutz angeboten werden, die Hintergrundwissen vermitteln und den Gesichtskreis der Anwesenden erweitern.“

Weitere wichtige Vortragsthemen des Tages im Zeichen des Verbraucherschutzes waren unter anderem:

- „Das Öko-Kontroll-System in Sachsen im Kontext aktueller Ereignisse“, gehalten von Steffen Wuttke, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,
- „Verpackungssysteme heute: unverzichtbar, praktisch, aber auch sicher“ von Prof. Thomas Simat, TU Dresden, oder
- „Die Bewertung von E.coli: Wie wird aus dem Kommensalen ein gefährlicher Keim?“ vorgetragen von Prof. em. Georg Baljer, Justus Liebig-Universität Gießen.

Toby Pintscher als Leiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Landkreises Zwickau und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes der Tierärzte im öffentlichen Dienst Sachsen und gleichzeitig Gastgeber der Veranstaltung freut sich bereits auf die kommende. „Der Gedanken- und Erfahrungsaustausch ist unabdingbar. Die gesammelten Eindrücke werden alle Anwesenden noch ein gutes Stück in ihrer weiteren Arbeit im Sinne der Verbraucher begleiten“, ist er sich sicher.



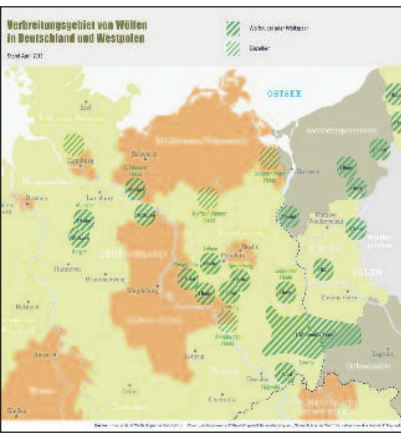
Toby Pintscher, Leiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes (links), gemeinsam mit den Referenten Fotos (2): Pressestelle Landratsamt

Wölfe in Sachsen

Vorkommen auch im Landkreis Zwickau? (Teil 2)

Im Amtsblatt des Landkreises Zwickau, Ausgabe 5/2013, informierte das Dezernat für Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft im Teil 1 des Beitrages zum Vorkommen des Wolfes in Sachsen über die Wiederbesiedlung des ost-sächsischen Raums, Schutzstatus, Eigenschaften und Verhaltensweisen der inzwischen sich ausbreitenden europäischen Grauwölfe.

Längst beschränken sich die Einstandsgebiete der Wölfe nicht mehr nur auf Ostsachsen, sondern es kommt auch zu einer Neubesiedlung geeigneter Räume in anderen Regionen Deutschlands.



Herausgeber: IFAW -
Internationaler Tierschutz-Fonds
Grafik-Design: Katrin Groß

Das Wolfsrudel ist eine Kleinfamilie. Es besteht aus dem Elternpaar, den Welpen und den Jungtieren aus dem Vorjahr (Jährlinge). Die Größe des Rudels schwankt im Jahresverlauf meist zwischen fünf und zehn Wölfen. Die Schwankung der Rudelstärke wird durch die Geburt der Welpen, das Abwandern der Jährlinge und durch Todesfälle beeinflusst. Ein Rudel besetzt ein Territorium, welches mittels Duftmarken (Kot, Urin), Sichtmarken (Kot, Scharnstellen) und Heulen markiert wird, um rudelfremden Wölfen zu signalisieren, dass dieses Revier bereits besetzt ist. Wölfe wählen ihr Territorium immer groß genug, dass die Beutetiere ausreichen, um die Ernährung des Rudels langfristig zu gewährleisten. In Mitteleuropa sind Reviergrößen von 150 bis 350 Quadratkilometer Größe bekannt. Um eine Vorstellung von der Größe eines Wolfsreviers zu bekommen, sei als Vergleich die Flächen-größe des Landkreises Zwickau gegenüber gestellt. Der Landkreis Zwickau hat eine Gesamtgröße von rund 949 Quadratkilometern, davon entfallen aber nur 679 Quadratkilometer auf landwirtschaftliche Nutzfläche und Wald.

Der Landkreis Zwickau erscheint somit aufgrund seiner Siedlungsdichte, der für Sachsen hohen Einwohnerzahlen und seines vergleichsweise dichten Verkehrsnetzes für die Ansiedlung des Wolfes eher weniger geeignet. Unabhängig davon ist bei der weiteren Wiederbesiedlung geeigneter Lebensräume durch den Wolf damit zu rechnen, dass von ihren Familien abwandernde Jungwölfe auch im westsächsischen Raum auftauchen können. Solche abwandernden Jährlinge können in relativ kurzer Zeit erhebliche Strecken zurücklegen und gegebenenfalls auch bei uns Nutztierschäden verursachen.

Welchen Schaden haben die Wölfe schon „angerichtet“ - warum?

Seit dem Beginn der Erfassung von Nutztierschäden im Jahr 2002 wurden in Sachsen insgesamt 387 Nutztiere vom Wolf getötet bzw. verletzt, also durchschnittlich 35 Tiere pro Jahr. Erfahrungsgemäß steigen die Schäden in Gebieten, in denen sich Wölfe neu etabliert haben, zunächst an. Wenn sich die Schafhalter auf die Anwesenheit der Wölfe eingestellt haben, sinken die Nutztierschäden.

Schafe und Ziegen sind für Wölfe eine leicht zu überwältigende Beute. Erwachsene Rinder und Pferde sind auf Grund ihrer Wehrhaftigkeit und ihres ausgeprägten Herdenverhaltens hingegen kaum gefährdet.

Durch Schutzmaßnahmen lassen sich Schäden an Nutztierbeständen minimieren. Einen hundertprozentigen Schutz gibt es allerdings nicht.

Was muss beachtet werden bei der Nutztierhaltung?

Obwohl der Landkreis Zwickau gegenwärtig nicht als Wolfsgebiet eingestuft ist und somit keine Förderung für den präventiven Herdenschutz erfolgt, sollten Tierhalter durch geeignete Maßnahmen dafür sorgen, dass eventuell durchziehende Wölfe oder auch wildernde Hunde keine Möglichkeiten finden, in Koppeln zu gelangen.

Hobbyhalter mit wenigen Schafen und Ziegen sollten ihre Tiere über Nacht im Stall unterbringen. Für Schaf- und Ziegenherden, die nachts auf der Weide bleiben, bietet ein handelsüblicher Elektrozaun (Mindesthöhe 90 Zentimeter) einen effektiven Schutz. Alternativ werden Litzenzäune empfohlen, die mindestens fünf Litzen aufweisen, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Drähten und zum Boden zwanzig Zentimeter nicht überschreiten sollte. Wichtig ist, dass die Umzäunung an allen Seiten geschlossen ist. Wassergräben und andere natürliche Begrenzungen stellen für Wölfe kein Hindernis dar.

Festkoppeln, wie zum Beispiel stationäre Holz- oder Maschendrahtzäune, sollten mindestens 1,20 Meter hoch sein und einen festen Bodenabschluss haben. Dabei ist ein Unterwühlenschutz aus Knotengeflechtendraht oder einer stromführenden Litze zu empfehlen.

Die Zäune sollten regelmäßig auf Durchschlupfmöglichkeiten kontrolliert und diese zeitnah geschlossen werden. Außerdem sollte sich die Koppel in ausreichendem Abstand zu möglichen Einsprunghilfen, wie einer angrenzenden Böschung, befinden. Bei Mutterkuhherden ist dafür zu sorgen, dass auch Kälber nicht außerhalb des umkoppelten Weidebereichs gelangen können.

Entschädigung

Wann wird welcher Schaden und bei welcher Behörde ersetzt?

Schäden an Nutztieren, bei denen ein Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen wird, werden entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zum Ausgleich von durch Wolf, Luchs oder Bär verursachte Schäden auch außerhalb des sächsischen Wolfsgebietes finanziell ausgeglichen. Voraussetzung ist, dass der Tierhalter seine Nutztierbestände entsprechend den Vorgaben der guten fachlichen Praxis hält. Es sei in diesem Zusammenhang

darauf hingewiesen, dass die immer noch vereinzelt anzutreffende Anbindehaltung, zum Beispiel mit Ketten, von Weidetieren nicht der guten fachlichen Praxis entspricht und damit bei Schäden auch kein Ausgleich erfolgen kann.

Der Tierhalter sollte den Schaden innerhalb von 24 Stunden an die Nutztierriessgutachter des Landratsamtes melden, um zeitnah einen Begutachtungstermin zu vereinbaren.

Die dafür zuständigen Mitarbeiter des Umweltamtes sind während der Dienstzeiten (Mo., Mi. und Do. jeweils von 07:00 bis 16:00 Uhr; Di. von 07:00 bis 18:00 Uhr und Fr. von 07:00 bis 12:00 Uhr) telefonisch über die Nummer 0375 4402-26200 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten, an Feiertagen und Wochenenden werden Schadensmeldungen über das Diensthabensystem des Landkreises, das über die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon: 0375 271420, zu erreichen ist, entgegengenommen. Bei verletzt oder tot aufgefundenen Wölfen und bei Verkehrsunfällen mit Wölfen ist generell die Polizei zu benachrichtigen.

Alternativ kann auch an die übergeordneten Stellen des Wolfsmanagements gemeldet werden: André Klingenberger (Wolfsbeauftragter des Freistaates Sachsen), Wildbiologisches Büro LUPUS (zentrale Stelle für Wolfsmonitoring im Freistaat Sachsen), Kontaktbüro Wolfsregion Lausitz (zentrale Stelle für Öffentlichkeitsarbeit des Freistaates Sachsen).

Wie ist das Procedere bei der Beantragung des Schadenersatzes?

Die Begutachtung erfolgt durch einen amtlich beauftragten Nutztierriessgutachter des Landratsamtes oder den Wolfsbeauftragten des Freistaates Sachsen, André Klingenberger, und ist für den Tierhalter kostenfrei. Ziel der Begutachtung ist es, festzustellen, ob ein Wolf der Verursacher des Schadens war. Der Nutztierriessgutachter nimmt vor Ort alle Hinweise und Spuren sowohl am Nutztier als auch in dessen Umgebung auf und erstellt ein Protokoll. Dieses wird dem Tierhalter zu Kenntnis gegeben. Zudem wird dem Tierhalter ein Formular zur Beantragung des Schadensausgleiches bei der Landesdirektion Sachsen ausgehändigt. Der Nutztierriessgutachter erstellt später anhand des Protokolls ein Gutachten. Dieses Gutachten ist die Grundlage, auf der die Landesdirektion über den Schadensausgleich entscheidet. Das Ergebnis erhält der Antragsteller per schriftlichen Bescheid von der Landesdirektion.

Die Schadenshöhe wird von einem Sachverständigen des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) auf Basis von aktuellen Richtlinien ermittelt. Das Verfahren dauert i. d. R. vier bis sechs Wochen, von der Antragstellung bis zur Auszahlung der Entschädigung.

Ausblick

Welches Ziel wird verfolgt?

Die Rückkehr des Wolfes ist naturschutzfachlich durchaus gewollt und wird von der Mehrheit der Bevölkerung begrüßt. Seit den 1970er Jahren wurde der Wolf in vielen europäischen Ländern unter strengen Schutz gestellt, um eine weitere Abnahme der Bestände zu verhindern. Das naturschutzfachliche Ziel ist, den Wolf wieder Teil der heimischen Tierwelt werden zu lassen. Dort wo geeignete Lebens-



Foto: S. Koerner

raumbedingungen vorhanden sind, soll der Wolf seine ökologische Rolle als natürlicher Gegenspieler der wilden Huftiere, also des heimischen Wildes, wieder einnehmen.

Dies soll jedoch im Einklang mit den Interessen der Bevölkerung geschehen. Das Wolfsmanagement in Sachsen hat daher die Aufgabe, ein möglichst konfliktarmes Nebeneinander von Menschen und Wölfen zu ermöglichen - dazu gehört neben der Datenerhebung über das Wolfsvorkommen auch die Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung von Nutztierschäden in der Wolfsregion, der Schadensausgleich in ganz Sachsen entsprechend der o. g. Verwaltungsvorschrift sowie eine sachliche Öffentlichkeitsarbeit.

Wie viele Tiere „verkräftet“ ein Gebiet in dem sich der Wolf angesiedelt hat?

Die Anzahl der Wölfe in einem Gebiet wird vor allem durch die Häufigkeit und Verfügbarkeit ihrer Beutetiere reguliert. Auch durch die Lebensweise des Wolfes (Leben in Rudeln mit ausgesprochener Territorialität, Abwanderung geschlechtsreifer Jungwölfe) ist der Anzahl der Wölfe in einem Gebiet stets eine natürliche Grenze gesetzt. Eine „Überpopulation“ von Wölfen ist deshalb von Natur aus nicht möglich. Wölfe kommen grundsätzlich in einer geringen Dichte vor, weil jedes Elternpaar ein relativ großes Territorium (durchschnittlich 250 Quadratkilometer) beansprucht, das es gegen fremde Wölfe verteidigt.

Ist es möglich, dass in absehbarer Zeit eine Bejagung des Wolfes erfolgt?

Eine Reduzierung des Wolfsbestandes ist nach der gegenwärtigen Rechtslage nicht möglich, da die deutsch-westpolnische Wolfspopulation noch zu klein und instabil ist.

Sollte die Population weiter anwachsen und einen günstigen Erhaltungszustand erreichen (ca. 1 000 erwachsene Tiere), ist eine Bejagung von Wölfen denkbar. Hingegen gibt es aus ökologischer Sicht keine Notwendigkeit, den Wolf zu jagen, da die Wolfsdichte auf natürliche Weise durch die Häufigkeit und Verfügbarkeit ihrer Beutetiere und ihrem Territorialverhalten reguliert wird.

Davon abgesehen, ist es nach geltendem Recht und entsprechend dem Managementplan jederzeit möglich, in Sondersituationen einzelne „Problemwölfe“, z. B. bei gefährlichem Verhalten gegenüber Menschen oder massiven Schäden an geschützten Nutztierbeständen, zu töten.

Quelle:
Kontaktbüro Wolfsregion Lausitz

Ersatzneubau Richtkrone aufgesetzt

Sanierung des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau geht voran

Gegenwärtig saniert der Landkreis Zwickau den Gesamtkomplex des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Werdauer Straße 72. Bestandteil dieser Investitionsmaßnahme ist ein zweigeschossiger Ersatzneubau am Standort als Verbinder der bestehenden Gebäude - zwischen Schulleitung und Ausbildungsbereich. In diesem Neubau werden künftig vier Fachkabinette mit zwei Vorbereitungsräumen und eine neue Cafeteria mit moderner Ausgabeküche untergebracht sein. Im Keller entstehen neue Archiv-, Server- und Kopierräume. Auch die neue Aufzugsanlage findet hier ihr Domizil.

Dem Ersatzneubau wurde am 31. Mai 2013 feierlich die Richtkrone aufgesetzt.

Dieses Richtfest ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums. Insgesamt werden bis zum Abschluss der Arbeiten spätestens Frühjahr 2014 über vier Millionen EUR in diese Maßnahme des Schulhausbaus fließen. Zuschüsse in Höhe von 60 Prozent, die sowohl aus Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung als auch aus dem Fördertopf Schulhausbau des Freistaates Sachsen stammen, machen dies möglich.

Gesamtsanierung:

Das Berufliche Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik wechselte 2009/10 von der Stadt Zwickau in die Trägerschaft des Landkreises. 2010 wurde mit der Planung der Generalsanierung des Gebäudekomplexes begonnen. Im Dezember 2011

wurden der Kreisverwaltung die Fördermittel bewilligt. Der Startschuss für die Bauausführung wurde im September 2012 gegeben. Zuvor musste das gesamte Objekt freigezogen werden. Die Ausbildung wird gegenwärtig an verschiedenen Berufsschulzentren des Landkreises und der im Gelände vorhandenen Ausbildungshallen fortgeführt.

Inhalt der Gesamtsanierung ist die durchgängige energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung und Fassadensanierung unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten des bestehenden Unterrichtsgebäudes. Weiterhin werden die Elektroinstallationen und Sanitärinstallationen erneuert. Der behindertengerechte und barrierefreie Ausbau, Einbau eines Aufzugs und von Hubplattformen an verschiedenen Innentritten sind ebenso Bestandteil dieser Investition.

Die Sanierung aller inneren Oberflächen (Wände, Fußböden, Decken), dabei Erhalt und Aufarbeitung von großen Bereichen mit Original-Belägen, kann gleichfalls genannt werden. Der Einbau von Akustikdecken nach Vorgabe der Schallschutzgutachten soll den Schallschutz verbessern. Diverse Ausbauelemente wie Türen, Wandschränke werden denkmalgerecht saniert. Trockenlegungsarbeiten in unterkellerten und nichtunterkellerten Bereichen gehören auch zu den auszuführenden Arbeiten. Die Instandsetzung von Grundleitungen und des Entwässerungssystems sowie der Einbau eines Heizkraftwerkes sollen abschließend genannt sein.

Nach Beginn der Arbeiten wurden teerhaltige Abdichtungen und Kleber in den Fußbodenkonstruktionen aller

Gebäudeteile als auch im Bereich des neuen Ersatzneubaus festgestellt. Diese mussten beseitigt und als Sondermüll entsorgt werden. Dadurch erhöhten sich unplanmäßig die Baukosten

Ziel ist es, die Maßnahme bis Ende 2013 fertigzustellen, Außenanlagen 2014. Die Inbetriebnahme der Gebäudeteile, in welchen unterrichtet wird, und der angrenzenden Turnhalle soll mit Beginn des neuen Schuljahres am 26. August 2013 erfolgen. Das Verwaltungsgebäude und der Neubau sollen nach den Oktoberferien 2013 bezogen werden.

Historie:

- ehemalige Baugewerke-Schule - Grundsteinlegung 1. September 1937
- Einweihung 19. April 1941
- seit Einweihung 1941 bis heute ständige Ausbildung von verschiedenen Bauberufen, z. B. Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Steinsetzer, Glaser
- ab 1961 Ausbildung zum Betonbauer und Maurer mit Abitur
- seit 1990 Ausbildung zum Straßenbauer und Straßenwärter, Tief- und Kanalbauer
- 1991 Erweiterung des Objektes um die Werkhalle 1 für die Ausbildung der Berufe Maurer, Zimmerer, Tischler, Maler und Lackierer
- bis 1994 Sanierungsarbeiten der Heizungsanlage, der Fenster und der Sanitäranlagen
- seit 1992 Ausbildung zum Fliesenleger, Hochbaufacharbeiter und Ausbaufacharbeiter
- seit 2000 Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Oberflächentechnik und Galvaniseur
- 2000 Baubeginn für die Werk-



Die Gäste des Richtfestes trotzten gut beschirmt dem Regen.

Foto: Pressestelle Landratsamt

- halle 2 für die Ausbildung Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer, Verfahrensmechaniker, Maurer und Fliesenleger
- 2005 Sanierung der angebundenen Sporthalle
- 2010 brandschutztechnische Ertüchtigung des Altbaukomplexes
- der Gebäudekomplex steht unter Denkmalschutz

Heute:

Das Berufliche Ausbildungszentrum verfügt über zwei Schulstandorte: Zwickau und Limbach-Oberfrohna. Am Standort Zwickau werden in der Berufsschule Tiefbaufacharbeiter, Kanalbauer, Straßenwärter, Straßenbauer, Fahrzeuglackierer, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, Oberflächenbeschichter ausgebildet.

Zurzeit unterrichten ca. 30 Lehrer ca. 850 Auszubildende. Das BSZ für

Bau- und Oberflächentechnik ist in der Region die Berufsschule für Auszubildende in den Bereichen Bau-, Farb-, Oberflächen- und Holztechnik. Seit Mitte der 90er Jahre profiliert sich die Ausbildungsstätte zu einem Kompetenzzentrum der dualen Ausbildung im Bereich Oberflächenbeschichtung. Das Berufsschulzentrum ist der einzige Ausbildungsstandort in den neuen Bundesländern. In den Berufen Straßenwärter und Kanalbauer werden hier als einzige Berufsschule in Sachsen Auszubildende unterrichtet. Außerdem werden verschiedene berufsvorbereitende Maßnahmen (BVJ, BGJ) in den Fachrichtungen Bau- und Holztechnik angeboten. Das einjährige Berufsgrundbildungsjahr kann als erstes Lehrjahr in einem Beruf der Bereiche Bautechnik (Maurer, Hoch- oder Tiefbaufacharbeiter u. a.) bzw. Holztechnik (Tischler, Holzmechaniker, Zimmerer) anerkannt werden.

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Ordnungsamt

Bekanntmachung

Förderanträge für das Jahr 2014 können gestellt werden

Als einer von fünf ländlichen Kulturräumen in Sachsen stellt der Kulturraum Vogtland-Zwickau jährlich finanzielle Zuschüsse für regional bedeutsame, kulturelle Einrichtungen und Projekte zur Verfügung. Grundlage für die Förderbildung bilden das Sächsische Kulturraumgesetz sowie die Förderrichtlinie des Kulturraumes.

Bis zum 15. August 2013 können Förderanträge beim Kulturraum Vogtland-Zwickau für das Jahr 2014 vorgelegt werden. Informationen zur Antragstellung, zu den Fördergrundlagen und den Ansprechpartnern sowie die Antragsformulare werden im Internet unter www.kulturraum-vogtland-zwickau.de bereitgestellt.

Das Ordnungsamt des Landratsamtes Zwickau informiert

Erbringen von osteopathischen Leistungen

Seit dem 1. Januar 2013 können die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten ergänzende Leistungen zu den gesetzlich festgelegten Leistungen anbieten. Einige Krankenkassen haben davon bereits Gebrauch gemacht und bieten ihren Versicherten Osteopathie als Zusatzleistung an.

Nun gibt es aber laut Information des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz Rückfragen von Bürgern, wer beaufsrechtlich befugt ist, die Osteopathie auszuüben. Aus diesem Grund informiert das Ordnungsamt über die aktuelle Rechtslage:

Osteopathie unterliegt dem Heilpraktikergesetz (§ 1 Abs. 2 HeilprG). Daher ist die Ausübung von Osteopathie grundsätzlich nur Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten. Physiotherapeuten dürfen Osteopathie dagegen nur in zwei Fallkonstellationen ausüben.

Zum einen dürfen Physiotherapeuten osteopathische Leistungen aufgrund ärztlicher Verordnung (Rezept) erbringen. Dazu muss der Physiotherapeut allerdings die Ausbildung zum Osteopathen vorweisen. Der verordnende Arzt kennt die osteopathischen Verfahren hinsichtlich ihrer Indikation und Kontraindikation.

Wenn Physiotherapeuten Osteopathie dagegen selbstständig – ohne ärztliche Verordnung – anbieten wollen, benötigen sie dazu eine umfassende („große“) Heilpraktikererlaubnis. Insofern werden sie dann als Heilpraktiker und nicht als Physiotherapeuten tätig.

Eine auf das Gebiet der Physiotherapie beschränkte („kleine“) Heilpraktikererlaubnis reicht für die Anwendung osteopathischer Verfahren ohne ärztliche Verordnung nicht aus, da diese auf das eigentliche Tätigkeitsspektrum der Physiotherapie beschränkt ist.

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Erstmals Tag des Ehrenamtes

Fortsetzung geplant



Landrat Dr. Christoph Scheurer dankte den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement.

Am 31. Mai 2013 hatte der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer ehrenamtlich Tätige mit Partner in den kulturellen Landschaftspark Miniwelt nach Lichtenstein eingeladen, um ihr Engagement in angenehmer Atmosphäre zu würdigen.

Sein Anliegen war es, im Rahmen dieser Veranstaltung das Ehrenamt wieder mehr in den

gesellschaftlichen Blickpunkt zu rücken und den zahlreichen Helfern aus den unterschiedlichen Bereichen zu danken. „Das gesellschaftliche Leben kann nur durch das uneigennütziges Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger funktionieren. Deshalb freue ich mich, Einigen unter ihnen hier stellvertretend persönlich danken zu dürfen. Gleichzeitig hoffe ich auf

einen angenehmen, aber auch unterhaltsamen Nachmittag für alle, die meine Einladung angenommen haben“, so Dr. Christoph Scheurer in seiner Begrüßung.

Alle der rund 130, welche zum Großteil, mit Partner anwesend waren, erhielten als Dank und Anerkennung für ausgezeichnetes bürgerliches Engagements eine Plakette „Ausgezeichnet im Ehrenamt 2013“. Außerdem konnten sie sich über ein köstliches Büfett und eine gelungene kulturelle Gestaltung des späten Nachmittags freuen. Leider musste auch hier viel improvisiert werden, da der strömende Regen wie so oft im Mai die Freiluft-Aktivitäten verhindert hatte. Der Geschäftsführer der Miniwelt GmbH Stephan Wetzel, entschädigte den entgangenen Rundgang mit Freikarten, die bestimmt viele unter den Anwesenden zu einem erneuten Miniweltbesuch nutzen werden. „Rundum eine gelungene Veranstaltung“, so einmütig die Geehrten.

Im Vorfeld des ersten Ehrentages des Landkreises Zwickau wurden insgesamt 340 Städte, Gemeinden und Vereine angefragt. Von diesen wurden 218 Vorschläge eingereicht. Voraussetzung war, dass das Mindestalter der Vorgeschlagenen mindestens 18 beträgt, das Ehrenamt wenigstens



Der Landrat ließ es sich nicht nehmen, die ersten Münzen persönlich zu prägen.
Fotos (2): Pressestelle Landratsamt

drei Jahre und im Territorium ausgeübt wurde. Diese Veranstaltung ist als Auftaktveranstaltung zu sehen. Weitere sollen ihr aufgrund der großen Anzahl der im Landkreis ehrenamtlich Aktiven in den kommenden Jahren folgen. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Chemnitz.

Behindertentag 2013 in Crimmitschau

Trotz Regen hielten alle aus

Der 5. Behindertentag des Landkreises Zwickau, welcher am 1. Juni 2013 in dem wunderschönen Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V. in der Großen Kreisstadt Crimmitschau stattfand, wäre fast buchstäblich ins Wasser gefallen. Schon am Tag zuvor beobachteten die Verantwortlichen die immer stärker werdenden Regengüsse voller Besorgnis und während eine Vielzahl von Freiluftveranstaltungen in der ganzen Region aufgrund des Starkregens kurzfristig abgesagt wurden, viel hier die Entscheidung zugunsten des Festes.

Pünktlich 14:00 Uhr wurde der Behindertentag durch die Behindertenbeauftragte des Landkreises Angela Werner bei Regen eröffnet. Und zur Freude aller vor Ort Handelnden war der Platz vor der Tribüne gut gefüllt von Besuchern, die getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur falsche Kleidung“, nicht gewillt waren, sich diesen Tag, durch Regen vermiesen zu lassen. Auch der Chef der Kreisverwaltung des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, freute sich in seinem Grußwort, dass so viele Besucher der gemeinsamen Einladung von Landkreis, Stadt und DRK Kreisverband gefolgt sind und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Und irgendwie schien das Wetter ein Einsehen zu haben, der Regen ließ nach und es kamen sogar zaghafte Sonnenstrahlen zum Vorschein.

Anschließend gestalteten verschiedene Gruppen Behinderter und Nichtbehinderter ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Show auf der Bühne. Im gesamten Gelände in der Zwickauer Straße 51 luden Kreativ- und Bastelangebote zum Mitmachen ein. An den Informationsständen

war Interessantes über die Arbeit von Selbsthilfegruppen, Verbänden und Einrichtungen zu erfahren. Bei Spielen konnten die Besucher ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen oder ihre Sinne auf dem Sinnesparcours testen. Insgesamt konnten über 40 Stationen angelaufen werden.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Pavianshow mit Mike und Jörg Probst, die für alle der immer zahlreich werdenden Gäste, ob behindert oder nicht, ein Riesen Gaudi war.

„Kaum auszudenken, was heute hier los gewesen wäre, wenn die schlechte Wetterperiode nicht schon seit Tagen angehalten hätte!“ resümierte Landrat Dr. Scheurer zum Ende der Veranstaltung. „An alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diese tolle Veranstaltung und ihr Durchhaltevermögen!“

Auch Lars Kluge, Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal, war unter den Gästen. Er nahm aus den Händen von Holm Günther, Oberbürgermeister der Stadt Crimmitschau, den Staffelstab als Ausrichter des 6. Behindertentages entgegen. Er versprach, dass die Stadt Hohenstein-Ernstthal ebenso ein guter Gastgeber sein wird, wie es die Stadt Crimmitschau war.

Die Kreisverwaltung bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Crimmitschau und dem DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V., nur diese konnte den 5. Behindertentag trotz aller Wetterkapriolen zu einem Erfolg machen.

Durch den Freistaat Sachsen und die Sparkasse Zwickau wurde dieser Tag finanziell unterstützt.



Impressionen zum Behindertentag 2013

Fotos: Pressestelle Landratsamt

Programmangebot

Ende Juni bis August 2013

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Königswalder Straße 18
08412 Werdau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis 23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Telefonisch ist die VHS Zwickau auch außerhalb dieser Zeit montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zusätzlich zur Geschäftsstelle haben vom **26. August bis 18. Oktober** für das Herbstsemester 2013 folgende Büros der Volkshochschule geöffnet:

Büro Crimmitschau, Badergasse 2,
Montag 13:00 bis 16:00 Uhr, Telefon: 03762 90-9801

Büro Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 43, BSZ Wirtschaft und Gesundheit, Raum 304,
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Telefon: 0375 4402- 23801

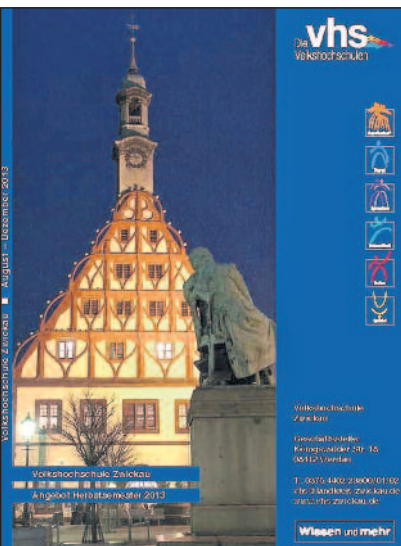
Informationen sind auch in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit				
Crimmitschau Kleine Kräuterkunde - Unruhe (CR) Step and Dance - Step-Aerobic für Fortgeschrittene (CR) Kinder-Step (CR) (ca. 5 - 10 Jahre)	08.07. 27.08. 27.08.	17:00 - 19:30 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr 16:15 - 17:15 Uhr		Ich beweg mich – Rückenfit (WE) Step-Aerobic – Fettverbrennung (WE)	26.08. 26.08.	19:15 - 20:15 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr
Glauchau Nähkurs für Einsteiger (GL)	27.08.	18:30 - 20:00 Uhr		Wilkau-Haßlau Englisch 1. Semester (WH)	27.08.	18:00 - 19:30 Uhr
Hirschfeld Korbflechten - Grundkurs (HI)	31.08.	10:00 - 16:00 Uhr		Zwickau Englisch für den Beruf in zwei Wochen – Grundkurs (ZW) Spanisch für die Reise Vormittags-Intensivkurs (ZW) Selbstständig arbeiten im Nebenerwerb (ZW) Spanisch für Wiedereinsteiger (ZW) SEGWAY – Driver Card (ZW) Kleine Kräuterkunde – Unruhe (ZW) Hurray for Holidays! – Englisch für den Urlaub (ZW) Englisch 1. Semester – Sommerintensivkurs (ZW)	24.06. 24.06. 28.06. 03.07. 11.07. 11.07. 15.07.	08:00 - 12:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr 17:00 - 20:00 Uhr 16:30 - 18:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr 17:00 - 19:30 Uhr 17:00 - 20:15 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
Lichtenstein „Broken-English - First Flush“ – Der Englisch-Club der Volkshochschule (LI)	28.08.	18:00 - 19:30 Uhr		Ich beweg' mich – Nordic Walking Basics (ZW) Computerschreiben – Ferienkurs (ZW) Business English Course Pre-Intermediate (ZW) Let's communicate (ZW) Fit Mix (ZW) Fit Mix (ZW) Gesundes Laufen – Grundkurs (ZW) Spiralstabilisation der Wirbelsäule – Grundkurs (ZW) Englisch Konversation (ZW) Englisch Einstufungskurs – Welcher Kurs passt zu mir? (ZW)	16.07. 19.08. 19.08. 27.08. 27.08. 27.08. 28.08. 28.08. 29.08. 30.08.	18:45 - 20:15 Uhr 17:00 - 20:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr 18:15 - 19:45 Uhr 18:20 - 19:20 Uhr 19:25 - 20:25 Uhr 17:00 - 18:30 Uhr 19:10 - 20:40 Uhr 10:30 - 12:00 Uhr 08:30 - 11:30 Uhr
Limbach-Oberfrohna Englisch 1. Semester (LO) Englisch für reiselustige Senioren (LO)	28.08. 28.08.	17:00 - 18:30 Uhr 15:00 - 16:30 Uhr				
Meerane Yoga Grundkurs (ME) Yoga Fortgeschrittene (ME)	28.08. 28.08.	17:15 - 18:45 Uhr 19:00 - 20:30 Uhr				
Remse Kreatives Gestalten mit Ton – Wochenendkurs (RE)	30.08.	18:00 - 21:00 Uhr				
Werdau Vom Schlag fertig oder schlagfertig (WE) Mit Stil und Persönlichkeit zum Erfolg – Strategien für Frauen (WE) Ich beweg' mich – Nordic Walking Basics (WE) Englisch Konversation – Senioren (WE)	29.06. 09.07. 30.07. 22.08.	09:00 - 15:00 Uhr 18:00 - 21:00 Uhr 18:00 - 19:30 Uhr 10:00 - 11:30 Uhr				

Wird fortgesetzt.

Das neue Programm erscheint

Volkshochschule dankt allen Mitwirkenden



Das Programmheft der Volkshochschule Zwickau für den Herbst erscheint Anfang Juli.

Dieses Programm wird im Halbjahresrhythmus aufgelegt. Aber so leicht es scheinbar daher kommt, es lässt sich nicht einfach aus dem Ärmel schütteln. Hinter den pädagogischen und inhaltlichen Planungen stehen kompetente Fachbereichsleiterinnen und Dozenten, sorgfältig arbeitende Verwaltungs-

mitarbeiterinnen sowie viele, oft unsichtbare Helfer der Einrichtungen, in denen Kurse durchgeführt werden.

Vor Ort lernen die Kursteilnehmer direkt mit den Lehrkräften. Die Dozenten sind eine unerschöpfliche Quelle an Ideen, Fertigkeiten und Kompetenzen für die Qualifizierung. Sie müssen zahlreichen Anforderungen gerecht werden. Neben gründlicher Fachlichkeit erwartet man zu Recht auch menschliche Fähigkeiten. Solche engagierten Pädagogen gehören scheinbar wie selbstverständlich zur Volkshochschule, denn sie leben das Lernen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule sind stolz darauf, mit ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Hinzu kommen Sponsoren, zum Beispiel die Sparkasse Zwickau oder Partner, die bei der Verteilung der Programmhefte helfen. Nicht zu vergessen diejenigen, die die Vorlagen in die informative Heftform bringen und drucken.

Diese große Gemeinschaft sorgt dafür, dass Semester für Semester ein hochwertiges, ausgewogenes Weiterbildungsangebot organisiert wird. Das Team der Volkshochschule dankt allen sehr herzlich für dieses Engagement. Das macht das Angebot im Landkreis vital, leistungsfähig und gut vernetzt.

Der Englischclub der Volkshochschule: Thanksgiving

Zum zweiten Mal in Folge begingen die Kursteilnehmer von Broken English – First Flush Thanksgiving auf sehr amerikanische Weise. Mit Kürbissuppe, gefülltem Truthahn, Süßkartoffeln, verschiedenen Gemüsen, Kürbiskompott und Kürbiskuchen gab es ein vollständiges Thanksgiving Dinner, welches jeder amerikanischen Hausfrau zur Ehre gereicht hätte. Wie in „God's own country“ in vielen Familien üblich, durfte erst nach einem Dankgebet zugelassen werden. Aus aktuellem Anlass wurde dieses Jahr eines aus dem Canon der Anglikanischen Kirche gesprochen. Alle Speisen waren von Teilnehmern selbst nach Originalrezepten zubereitet worden. Da es auch bei den Getränken durchaus amerikanisch zugeht, Bourbon also keineswegs fehlte, war

die Stimmung schnell recht ausgelassen. Lustige Geschichten und Quizfragen, Witze und Reiseberichte, alles natürlich auf Englisch vorgelesen, bereicherten das Unterhaltungsprogramm des Abends ebenso wie Musik aus den USA von Cash bis Springsteen und herrliche Landschaftsaufnahmen aus diesem facettenreichen Land. Nach mehr als dreieinhalb Stunden des lebten Brauchtums eines noch immer nicht ganz unbedeutenden englischsprachigen Landes begaben sich die meisten „in high spirits“ auf den Nachhauseweg. Da der Wunsch nach Wiederholung noch während der Feier bereits laut geäußert worden ist, steht zu vermuten, dass der Englischclub der Volkshochschule auf bestem Wege ist, sich eine schöne Tradition anzueignen.



Die Kursteilnehmer von Broken English

Foto:Volkshochschule Zwickau



mmmerferien 2013

REITERHOF MÜLLER

Anschrift	Schäller 2 09350 Lichtenstein
Kontakt	Peter Müller
Telefon	037204 2282
Mobil	01626796287
E-Mail	reiterhof-mueller@web.de
Internetseite	www.haflingerhof-mueller.de

Hier finden Pferdefreunde alles, was das Herz begehrt. In den sächsischen Sommerferien werden Reiterferien sowie Tages- und Wanderritte für Anfänger und geübte Reiter angeboten.

5 TAGE REITERURLAUB

Datum	15.07.2013 - 19.07.2013 22.07.2013 - 26.07.2013 12.08.2013 - 16.08.2013
Veranstaltungsort	Reiterhof Müller Schäller 2 09350 Lichtenstein
Kosten	220 Euro
Internetseite	www.haflingerhof-mueller.de

5 Tage Reiterurlaub auf dem Reiterhof Müller für alle Kinder ab 8 Jahren. Dabei enthalten sind 6 Reitstunden und ein Tagesritt sowie Vollverpflegung. Die Kids können in einer Ferienwohnung oder im Heu übernachten, Kutschfahrten, Grill- und Lagerfeuerabende machen und im hofeigenen Pool baden gehen.

3 TAGE REITERURLAUB

Datum	29.07.2013 - 31.07.2013
Veranstaltungsort	Reiterhof Müller Schäller 2 09350 Lichtenstein
Kosten	130 Euro
Internetseite	www.haflingerhof-mueller.de

3 Tage Reiterurlaub auf dem Reiterhof Müller für alle Kinder ab 8 Jahren. Dabei enthalten sind 6 Reitstunden und Vollverpflegung.

Die Kids können in einer Ferienwohnung oder im Heu übernachten, Kutschfahrten, Grill- und Lagerfeuerabende machen und im hofeigenen Pool baden gehen.

TAGESRITT

Datum	03.08.2013 und 17.08.2013
Veranstaltungsort	Reiterhof Müller Schäller 2 09350 Lichtenstein
Kosten	80 Euro
Internetseite	www.haflingerhof-mueller.de

Einen Tag auf dem Pferderücken durch das Gelände rund um Lichtenstein und Umgebung können alle Pferdebegeisterten bei einem Tagesritt erleben.

Geritten wird ca. 6 Stunden und Verpflegung ist eingeplant. Auch für Anfänger geeignet.

SCHNUPPERWOCHE AUF DEM REITERHOF

Datum	05.08.2013 - 09.08.2013
Veranstaltungsort	Reiterhof Müller Schäller 2 09350 Lichtenstein
Kosten	200 Euro
Internetseite	www.haflingerhof-mueller.de

Reiterurlaub für jüngere oder mit Pferden unerfahrene Kinder. Dabei enthalten sind 4 Reitstunden und Vollverpflegung. Die Kids können in einer Ferienwohnung oder im Heu übernachten, Kutschfahrten, Grill- und Lagerfeuerabende machen und im hofeigenen Pool baden gehen. Es können auch weniger Tage gebucht werden (40 Euro pro Tag).

SAEK ZWICKAU

Anschrift	Alter Steinweg 18 08056 Zwickau
Kontakt	Marsel Krause
Telefon	0375 210685
Fax	0375 210686
E-Mail	zwickau@saek.de
Internetseite	www.saek.de
Träger	SAEK Förderwerk gGmbH

Wer die Angebote eines SAEK regelmäßig nutzen möchte, hat, sofern er nicht gebührenbefreit ist, eine pauschale Nutzungsgebühr von 40 Euro pro Jahr zu zahlen. Für unter 18-Jährige und Schüler, die den SAEK in ihrer Freizeit nutzen, reduziert sich diese Gebühr auf 20 Euro pro Jahr. Für Menschen mit geringem Einkommen (Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe, Besitzer eines Familienpasses oder vergleichbarer Pässe) sowie für Praktikanten und Volontäre eines SAEK sind die Angebote kostenfrei.

EINFÜHRUNGSKURS FERNSEHEN – TIERPARK HIRSCHFELD

Datum	13.08.2013 - 16.08.2013
Uhrzeit	09:30 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort	SAEK Zwickau Alter Steinweg 18 08056 Zwickau
Internetseite	www.saek-zwickau.de

Einführung in die Welt der Filmemacher... In kleinen Filmteams werden Drehbücher geschrieben. Unter Berücksichtigung von stilistischen Grundlagen der Bildgestaltung und Kameraführung kann man sich dann selbst ausprobieren an der Kamera und am Videoschnitt. Im Ergebnis entstehen kleine Filmbeiträge, die dann noch fürs Internet präpariert werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Keine Vorkenntnisse nötig. Am 14. August ist ab 06:00 Uhr Drehtag im Tierpark Hirschfeld.

EINFÜHRUNGSKURS RADIO

Datum	19.08.2013 - 21.08.2013
Uhrzeit	09:30 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort	SAEK Zwickau Alter Steinweg 18 08056 Zwickau
Internetseite	www.saek-zwickau.de

Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Arbeitstechniken von Radioredakteuren kennen. Dazu gehören die Grundlagen der journalistischen Berichterstattung, der mobilen Aufnahmetechnik sowie der Bearbeitung von Tönen mittels Audioschnittsoftware am PC.

Im Ergebnis entsteht ein kleiner Radiobeitrag zu einem selbst gewählten Thema. Anschließend gibt es noch einige theoretische und praktische Basics zur Produktion von Radiosendungen im Hörfunkstudio. Keine Vorkenntnisse nötig.

FREIZEIT & KREATIV TREFF

Anschrift	Burgstraße 30 08412 Werdau
Kontakt	Ute Glatzer
Telefon	03761 5478
Fax	03761 5478
E-Mail	vsf@vsf-werdau.de
Internetseite	www.vsf-werdau.de
Träger	Verein zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen e. V.

HAUS DER ENTDECKER

Datum	23.07.2013
Uhrzeit	08:00 - 15:00 Uhr
Treffpunkt	Freizeit & Kreativ Treff Burgstraße 30 08412 Werdau
Kosten	8 Euro
Internetseite	www.vsf-werdau.de

Fahrt nach Zwickau/Reinsdorf ins „Haus der Entdecker“ Anmeldung bis 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

KLÖPPEL-NACHMITTAG

Datum	24.07.2013 - 14.08.2013
Uhrzeit	16:30 - 19:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeit & Kreativ Treff Burgstraße 30 08412 Werdau
Internetseite	www.vsf-werdau.de

Die Klöppel-Nachmittage finden im o. g. Zeitraum jeweils mittwochs statt.

Interessierte können sich in dieser Zeit im Freizeit & Kreativ Treff informieren und ausprobieren.

TAG DES HANDWERKS

Datum	25.07.2013 - 22.08.2013
Uhrzeit	10:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeit & Kreativ Treff Burgstraße 30 08412 Werdau
Internetseite	www.vsf-werdau.de

Immer donnerstags im o. g. Zeitraum Kreativ-Angebote, Schnitzen, Töpfern, Bastelzimmer.

MINIGOLF IN CRIMMITSCHAU

Datum 26.07.2013
 Uhrzeit 09:30 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff
 Burgstraße 30
 08412 Werdau
 Kosten 6 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Fahrt nach Crimmitschau zum Minigolf
 Anmeldung bis 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

KLETTERWALD WERDAU

Datum 29.07.2013
 Uhrzeit 10:00 - 13:00 Uhr
 Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff
 Burgstraße 30
 08412 Werdau
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Spaß und Fun in den Bäumen
 Für Teilnehmer ab 10 Jahren geeignet. Anmeldung bis
 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

TIERPARK HIRSCHFELD

Datum 30.07.2013
 Uhrzeit 08:45 - 16:00 Uhr
 Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff
 Burgstraße 30
 08412 Werdau
 Kosten 12 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Fahrt nach Hirschfeld
 Anmeldung bis 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

ERSTE HILFE MIT DEM DRK

Datum 02.08.2013
 Uhrzeit 09:45 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort Freizeit & Kreativ Treff
 Burgstraße 30
 08412 Werdau
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Maßnahmen zur „Ersten Hilfe“ bei Unfällen

BADETAG

Datum 06.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 16:00 Uhr
 Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff
 Burgstraße 30
 08412 Werdau
 Kosten 6 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Ab ins kühle Nass! Bei schönem Wetter geht es an die Kober-
 bachtalsperre - bei schlechtem Wetter ins Webalu baden. An-
 meldung bis 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

WALDSPORTPLATZ „HASSENHEIDE“

Datum 13.08.2013
 Uhrzeit 10:00 - 16:30 Uhr
 Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff
 Burgstraße 30
 08412 Werdau
 Kosten 4 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Fahrt nach Langenbernsdorf, Wechselsachen nicht vergessen!
 Anmeldung bis 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

WÄNDERUNG MIT FLOSSKNECHT „OLE“

Datum 19.08.2013
 Uhrzeit 08:00 - 14:00 Uhr
 Treffpunkt Freizeit & Kreativ Treff
 Burgstraße 30
 08412 Werdau
 Kosten 5 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Wanderung entlang des Flößberggrabens im Werdauer Wald
 Anmeldung bis 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

GRÜNES KLASSENZIMMER RONNEBURG

Datum 21.08.2013
 Uhrzeit 08:30 - 14:45 Uhr
 Treffpunkt Hauptbahnhof Werdau
 08412 Werdau
 Kosten 12 Euro
 Internetseite www.vsf-werdau.de

Fahrt nach Ronneburg
 Anmeldung bis 13. Juli 2013 unter Telefon 03761 5478

**EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE
 ST. GEORGEN**

Anschrift Kirchplatz 7
 08371 Glauchau
 Kontakt Arndt Kretzschmann
 Telefon 03763 442911
 Fax 03763 509319
 Mobil 0176 28227338
 E-Mail diakon.arndt@web.de
 Internetseite www.georgenkirche-glauchau.de

Sozial - und religionspädagogische geprägte Angebote für
 Kinder, Jugendliche und Familien (regelmäßige Gruppen,
 Freizeiten, Zeltwochenenden, Unternehmungen...)

**SOMMERFREIZEIT FÜR KINDER IM
 RÖHRSDORFER PARK BEI CHEMNITZ**

Datum 18.08.2013 - 22.08.2013
 Veranstaltungsort Ev. Freizeithaus Röhrsdorfer Park
 Rehgartenweg 1
 09247 Chemnitz
 Kosten 75 Euro
 Internetseite www.georgenkirche-glauchau.de

Freizeit geeignet für Kinder der Klassen 1 bis 6
 Der Preis beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, Programm
 vor Ort, Ausflüge. Anreise bitte selbstständig per Pkw. Hil-
 festellung bei Familien mit geringem Einkommen bzw. bei
 Familien ohne Pkw möglich. Rückfragen unter 03763
 442911.

**STREETWORK-BÜRO
 AM DOMHOF**

Anschrift Lothar-Streit-Straße 14
 08056 Zwickau
 Kontakt Ines Kahl
 Telefon 0375 2000526
 Fax 0375 2750450
 Mobil 015112249923
 E-Mail streetwork@stadtmission-zwickau.de
 Internetseite www.stadtmission-zwickau.de/
 jugendliche-streetwork.html
 Träger Stadtmission Zwickau e.V.

FLOSSFERIEN

Datum 06.08.2013 -
 09.08.2013
 Uhrzeit 15:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort Schwanenteichgelände,
 Domhof, Lutherkirche,
 Alter Gasometer
 Zwickau
 Internetseite www.stadtmission-
 zwickau.de

Kleines Ferienprogramm
 für Kinder bis 16 Jahren
 Lustige Fahrten auf dem Floß, mit Schlafsack
 und Isomatte unterwegs sein, selbst Kochen,
 Lagerfeuer machen und Grillen, einen Tag am
 See, Baden gehen, evtl. in den Kletterwald usw.

FREIZEITZENTRUM CRIMMITSCHAU

Anschrift Westbergstraße 6a
 08451 Crimmitschau
 Kontakt Lisa Behr
 Telefon 03762 3630
 E-Mail fab-fzcc@fab-crimmitschau.de
 Träger FAB e.V.

Das Freizeitzentrum Crimmitschau ist eine offene Begegnungsstätte der Kinder- und Jugendarbeit. Die Leistungen sind für die Besucher kostenlos und werden durch ausgebildetes Fachpersonal begleitet.

FERIENSPIELE

Datum 15.07.2013 - 19.07.2013
 22.07.2013 - 26.07.2013
 Veranstaltungsort Zeltlager des FAB e.V. an der Kober-
 bachtalsperre
 Kosten 85 Euro
 Internetseite www.fab-crimmitschau.de

Zeltlager an der Koberbachtalsperre
 Das Freizeitzentrum des FAB e.V. und der Jugendring West-
 sachsen e.V. haben für die Sommerferien 2013 wieder eine
 gemeinsame Kinderferienfreizeit organisiert. In dieser Zeit
 sind viele schöne Angebote, Ausflüge und Überraschungen
 geplant. Beispielsweise ein Besuch im Autokino, eine Nacht-
 wanderung, Lagerfeuer, Grillen, Slackline, Volleyball, Fußball
 oder Tischtennis, Baden, Wasserrutschen, ein Neptunfest
 und natürlich mit Boot und Floß die Talsperre erkunden. Die
 Freizeit wird von Sozialpädagogen, staatlich anerkannten Er-
 ziehern/innen und sozialpädagogisch ausgebildeten Jugend-
 gruppenleitern/innen betreut. Eine Förderung für Eltern,
 die Hartz IV-Empfänger sind, ist nach ALG II möglich.
 Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter: FZZ
 Crimmitschau des FAB e.V./Stefan Tomesch oder Lisa Behr/
 12:00 - 20:00 Uhr/ Tel.: 03762 3630

FERIENANGEBOTE

Datum 15.07.2013 - 23.08.2013
 Uhrzeit 11:00 - 19:00 Uhr
 Veranstaltungsort Freizeitzentrum des FAB e.V. West-
 bergstraße 6a
 08451 Crimmitschau
 Internetseite www.fab-crimmitschau.de

Kostenlose Freizeitangebote in den Ferien, Sport, Kreatives,
 Musik u. v. m.
 Angebote sind: Sport und Spiel (Klettern an einer 16 Meter
 hohen Außenkletterwand, Slackline, Billard, Fitness, Playstation
 und Wii, Ballspiele, Fahrradsicherheitstraining), Kreativität
 und Basteln (Fahrradwerkstatt, Holz- und Malarbeiten), Be-
 ratung und Bildung (Beautytag, Workshops, Internet, Club-
 Kino, Hilfspunkt), Musik (Bandraum, Gitarrenunterricht,
 Discoanlage, Tanzgruppen)
 Ansprechpartner: Stefan Tomesch und Lisa Behr 03762 3630



ALTER GASOMETER E. V.

Anschrift Kleine Biergasse 3
08056 Zwickau
Kontakt Anke Nick
Telefon 0375 2772121
E-Mail anke.nick@alter-gasometer.de
Internetseite www.buze-zwickau.de

Veranstaltungen des Jugendbereiches

SOMMERFERIENAKTION - „HANDMADE“

Datum 15.07.2013 - 19.07.2013
22.07.2013 - 26.07.2013
Uhrzeit 10:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort Alter Gasometer Zwickau
Kleine Biergasse 3
08056 Zwickau
Kosten 40 Euro
Internetseite www.buze-zwickau.de

Workshops mit verschiedenen Handwerkstechniken
Bei „Handmade“ gibt es die Möglichkeit, innerhalb einer Woche Grundfertigkeiten verschiedener Handwerkstechniken zu erlernen. Die angebotenen Workshops sind: Bogenbau, Filzkunst, Schmiedewerkstatt, Trommelbau, Textilkunst, Papierdesign, Schreibwerkstatt. Ausgewählt werden die Workshops von den Teilnehmern nach Interessenlage, um dann 5 Tage die Grundfertigkeiten zu erlernen und kreativ umzusetzen. Gemeinsame workshopübergreifende Aktionen runden die Aktionswoche ab. Teilnehmen können Kinder ab 12 Jahren. Weitere Infos gibt es unter Tel.: 0375 2772121 oder jugend@alter-gasometer.de.

WORKSHOP SANDSTEINGESTALTUNG

Datum 30.07.2013 - 02.08.2013
Uhrzeit 10:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort Alter Gasometer Zwickau
Kleine Biergasse 3
08056 Zwickau
Kosten 16 Euro
Internetseite www.buze-zwickau.de

Sandsteine zu Figuren und Köpfen bearbeiten
Unter dem Thema „Misch mit“ werden die Sandsteine in diesem Workshop zu Figuren und Köpfen bearbeitet. Das Spiel mit der Form als Ausdruck soll das wiedergeben, was Figuren tun – reden, sehen, hören, diskutieren, laufen usw. Handwerkliche Fertigkeiten können erprobt werden. Vorkenntnisse in der Steinbearbeitung sind keine Bedingung. Die fertigen Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung gezeigt. Workshopleitung: Erika Harbort

**STADT- UND KREISBIBLIOTHEK
„GEORGIUS AGRICOLA“ GLAUCHAU**

Anschrift Schloßplatz 5 A
08371 Glauchau
Kontakt Sabine Puchner
Telefon 03763 3728
Fax 03763 788465
E-Mail skb@glauchau.de
Internetseite www.bibliothek.glauchau.de
Träger Stadtverwaltung Glauchau

BUCHSOMMER SACHSEN

Datum 01.07.2013 - 23.08.2013
Veranstaltungsort Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau,
Kinderbibliothek
Schloßplatz 5 A
08371 Glauchau
Internetseite www.bibliothek.glauchau.de

Lesclub für die Ferien

Mitmachen kann jeder zwischen 10 und 16 Jahren. Aus über 100 brandneuen Büchern können die Buchsommer-Bücher ausgewählt und in den Ferien gelesen werden. Jedes gelesene Buch wird in ein Leselogsbuch eingetragen. Außerdem ist es möglich, eine Bewertung abzugeben, wie das Buch gefallen hat. Wenn man es schafft, 3 Bücher in den Ferien zu lesen, erhält man auf der großen Abschlussparty eine Urkunde.

**MICHEL AUS LÖNNEBERGA -
EIN KLASSIKER WIRD 50**

Datum 17.07.2013 und 29.07.2013
Uhrzeit 10:00 Uhr
Veranstaltungsort Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau,
Kinderbibliothek
Schloßplatz 5 A
08371 Glauchau
Internetseite www.bibliothek.glauchau.de

Ein Astrid Lindgren special

KREATIVTAG IN DER KINDERBIBLIOTHEK

Datum 22.07.2013 und 19.08.2013
Uhrzeit 10:00 Uhr
Veranstaltungsort Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau,
Kinderbibliothek
Schloßplatz 5 A
08371 Glauchau
Kosten 1 Euro
Internetseite www.bibliothek.glauchau.de

Das nächste Buch kommt bestimmt.
Lesezeichen und/oder einen Märchenkalender gestalten.

FREIZEITPARADIES GLAUCHAU

Anschrift Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kontakt Rainer Klement
Telefon 03763 2978
E-Mail buero@freizeitparadies-glauchau.org
Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org
Träger Kindervereinigung Glauchau e.V.

FFF - Fetziges Ferien-Fete im Freizeitparadies

Datum 15.07.2013
Uhrzeit 09:30 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 2 Euro
Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Spiel und Spaß zu Ferienbeginn im Park des Freizeitparadieses

KERAMIKWERKSTATT - TÖPFERN

Datum 15.07.2013
Uhrzeit 14:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 2,50 Euro

Töpferei für Kinder

Zweimal in den Sommerferien gibt es die Möglichkeit, zu töpferei. Die Kreationen müssen etwa 2 Wochen trocknen und können nach dem ersten Brand glasiert werden. Der 5. August ist der Termin für den zweiten Arbeitsgang. Es kann aber auch ein anderer Termin vereinbart werden.



**SCHNUPPERKURS
FLUGMODELLBAU**

Datum 16.07.2013 - 17.07.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 2 Euro

Unter Anleitung der Arbeitsgemeinschaft Flugmodellbau selbst einen einfachen Segler bauen
In der Holzwerkstatt des Freizeitparadieses gelingt es, bei etwas Ausdauer den Segler an einem Vormittag zu bauen.

INTERNET FÜR SCHÜLER

Datum 16.07.2013 - 22.08.2013
Uhrzeit 13:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 1 Euro
Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Im Internet surfen, spielen, schreiben und malen
Wer sich nicht auskennt, dem wird geholfen. Dienstags, donnerstags und freitags ist das Computerzimmer von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

FREITAGSFILM

Datum 19.07.2013 - 16.08.2013
Uhrzeit 09:30 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 1 Euro
Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Jeweils freitags wird im Saal des Freizeitparadieses ein Film gezeigt. Der Titel des Films kann den Plakaten oder dem Ferienzettel entnommen werden.

HIGHLAND GAMES

Datum 23.07.2013 - 24.07.2013
Uhrzeit 09:30 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 2 Euro
Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Lustige Wettbewerbe aus Schottland
Jeder der Lust hat, sein Können zu testen, ist herzlich willkommen. Im Anschluss gibt es noch eine Roster und ein Getränk (zusätzlich 1,50 Euro).

**SEIDENMALEN -
KREATIVITÄT UND SPASS AN FARBEN**

Datum 31.07.2013
Uhrzeit 10:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 2,50 Euro
Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Tücher, Schals oder Kissen selbst gestalten
... oder doch eine Krawatte? Jedenfalls alles aus Seide. Kosten 2,50 Euro für ein 45 cm x 45 cm Tuch, größere Stücke sind teurer.

**KERAMIKWERKSTATT -
TÖPFERN**

Datum 05.08.2013
Uhrzeit 14:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort Freizeitparadies Glauchau
Agricolastraße 5
08371 Glauchau
Kosten 1 Euro
Internetseite www.freizeitparadies-glauchau.org

Töpferei für Kinder - Glasieren
2. Termin zum Glasieren

DARTTURNIER

Datum	06.08.2013
Uhrzeit	14:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Club GC Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	1 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Wenn Dart einfach wäre, würde es Fußball heißen.

KREATIVWERKSTATT

Datum	06.08.2013 - 07.08.2013
Uhrzeit	09:30 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2,50 Euro

Töpferei oder Batik - Es kann gewählt werden. Batik, diese alte Färbetechnik kann man mit weißem Stoff ausprobieren. Es ist möglich, ein mitgebrachtes helles Baumwoll-T-Shirt zu gestalten. Wem das Arbeiten mit Ton lieber ist, kann die Keramikwerkstatt besuchen.



KÜCHENZWERGE

Datum	07.08.2013
Uhrzeit	13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	1,50 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Pizzateig selbst herstellen, nach eigenem Geschmack belegen und natürlich auch essen.

KREATIVWERKSTATT

Datum	08.08.2013
Uhrzeit	15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Einen Wetterfrosch basteln.
Gebastelt wird mit der Technik Nadelfilzen.

TISCHTENNISTURNIER

Datum	13.08.2013
Uhrzeit	14:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	1 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Wer wird Clubmeister?
Tischtennisturnier im Freizeitparadies

VERKEHRTE WELT

Datum	13.08.2013 - 14.08.2013
Uhrzeit	09:30 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Staffeln einmal anders, Staffelspiele machen Spaß, auch wenn alles verkehrt ist und das alles mit Spaßfaktor.

KÜCHENZWERGE

Datum	14.08.2013
Uhrzeit	13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	1,50 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Heute werden Spaghetti nach verschiedenen Rezepten und in ausgewählten Kombinationen gekocht.

KREATIVWERKSTATT

Datum	15.08.2013
Uhrzeit	15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Schmetterlinge mit Perlen, Draht und Papierkordel basteln. Kreativität ist gefragt. Es wird geholfen.

FUSSBALLTURNIER FÜR STRASSENMANNSCHAFTEN

Datum	20.08.2013
Uhrzeit	14:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	1 Euro

Turnier für die Altersklassen 8 bis 14 Jahre und 14 bis 20 Jahre, Meldeschluss ist 13:30 Uhr

KÜCHENZWERGE

Datum	21.08.2013
Uhrzeit	13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Eierkuchen mal so, mal so. Küchenzwerge backen Eierkuchen.

KREATIVWERKSTATT

Datum	22.08.2013
Uhrzeit	15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Ein Türschild in der Holzwerkstatt basteln. Kreativität ist gefragt. Es wird geholfen.

FAF - FERIEN-ABSCHLUSS-FETE

Datum	22.08.2013
Uhrzeit	09:30 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort	Freizeitparadies Glauchau Agricolastraße 5 08371 Glauchau
Kosten	2 Euro
Internetseite	www.freizeitparadies-glauchau.org

Zum Ferienende wird es noch einmal richtig cool. Lustige Spielrunden und eine große Tombola stehen auf dem Programm.

EV.-LUTH. JUGENDPFARRAMT ZWICKAU

Anschrift	Tonstraße 2 08056 Zwickau
Kontakt	Thomas Alscher
Telefon	0375 2775437
Fax	0375 2775431
E-Mail	thomy@jupfa-zwickau.de
Internetseite	www.jupfa-zwickau.de
Träger	Ev.-Luth. Jugendpfarramt Zwickau

OPENJUZE

Datum	ab 04.07.2013
Uhrzeit	18:00 - 22:00 Uhr
Veranstaltungsort	Ev. - Luth. Jugendpfarramt Zwickau Tonstraße 2 08056 Zwickau
Internetseite	www.jupfa-zwickau.de

Volleyball, Klettern, Fußball oder Grillen - immer donnerstags. Jeden Donnerstag ab dem 04.07.2013 sind der Bolzplatz, die Kletterwand, die Turnhalle, das Jugendzentrum und manchmal auch die Grillfeuerstelle geöffnet.

ERLEBNISFREIZEIT

Datum	13.07.2013 - 20.07.2013
Veranstaltungsort	Heiligenstadt
Kosten	177 Euro
Internetseite	www.jupfa-zwickau.de

Erlebnisfreizeit Heiligenstadt Fränkische Schweiz für Jugendliche ab 14 Jahren mit Bibelgesprächen, Paddeln, Klettern, bunten Abend, Spielen u. v. m.

FREIZEIT FÜR JUNGEN

Datum	20.07.2013 - 27.07.2013
Veranstaltungsort	Schwarzenbach
Kosten	135 Euro
Internetseite	www.jupfa-zwickau.de

Freizeit für Jungen 9 bis 13 Jahre
Das CVJM Haus in Schwarzenbach liegt direkt am Wald, fern von allem Störenden. Leise ist es auf dieser Rüstzeit nur, wenn geschlafen wird. Der Wald wird für Geländespiele genutzt, Fußball gespielt, die Baseballkeule geschwungen. Juggern, Singen, Toben und auf jeden Fall Gottes Wort kommen nicht zu kurz.

MÄDCHENFREIZEIT

Datum	20.07.2013 - 27.07.2013
Veranstaltungsort	Hormersdorf
Kosten	129 Euro
Internetseite	www.jupfa-zwickau.de

Spielen, Singen, kreativ sein u. v. m. für Mädchen
Zeit zum Spielen, Singen, kreativ sein, neue Freundinnen treffen und natürlich jede Menge Geschichten aus der Bibel zur Mädchenfreizeit in Hormersdorf. Wer schon mal dabei war, weiß, da muss ich hin. Das Team der Mädchenarbeit freut sich.



KREISSPORTBUND ZWICKAU E.V.

Anschrift Stiftstraße 11
08056 Zwickau

Kontakt
Telefon 0375 818911-0
Fax 0375 81891120
E-Mail thieme@kreissportbund-zwickau.de
Internetseite www.kreissportbund-zwickau.de

Die Anmeldung muss bis zum 28.06.2013 im Kreissportbund Zwickau, Stiftstraße 11, Telefon: 0375 818911- 0, erfolgt sein.
Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

LEBEN AUF DEM REITERHOF

Datum 15.07.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Reitanlage Tonn/Neukirchen
08459 Neukirchen
Kosten 1 Euro

Live das Leben auf einem Bauernhof verfolgen und Interessantes entdecken. Einmal Stallluft schnuppern, die Pferde hautnah erleben und die anfallenden Arbeiten auf dem Hof beobachten.

REITKURS

Datum 16.07.2013 - 19.07.2013
06.08.2013 – 09.08.2013
Uhrzeit 10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Reitanlage Saarstraße
Zwickau
Kosten 25 Euro

Interessenten ab 7 Jahre können bei diesem Kurs täglich den Umgang mit dem Pferd erlernen und natürlich auch das Reiten ausprobieren.

SCHNUPPER-LEICHTATHLETIK

Datum 16.07.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Sportforum „Sojus“
Wostokweg
Zwickau
Kosten 1 Euro

Schneller - höher - weiter heißt es in der Schnupperzeit.

TANZEN - BOKWA

Datum 17.07.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Dance Academy Zwickau
Oskar-Arnold-Straße 14
08056 Zwickau
Kosten 1 Euro

Die Kinder steigen Buchstaben und Zahlen mit ihren Füßen, während sie sich zusammen zur Musik bewegen.

SOMMERRODELN

Datum 18.07.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Sommerrodelbahn Westsachsenstadion
Zwickau Geinitzstraße 22
08056 Zwickau
Kosten 1 Euro

Viel Spaß beim Rodeln im Sommer

SELBSTVERTEIDIGUNG

Datum 19.07.2013 und 26.07.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Kampfkunstzentrum Zwickau
Brunnenstraße 19
Zwickau
Kosten 1 Euro

Einfache Techniken der Selbstverteidigung erlernen. Sportkleidung ist mitzubringen.

3-TAGES-KLETTERCAMP

Datum 22.07.2013 - 24.07.2013
Veranstaltungsort Sächsische Schweiz
Kosten 89 Euro

3 aufregende Tage mit Klettern am Felsen, Trekking u. v. m. Teilnahme ab 12 Jahre, Isomatte und Schlafsack sind nötig.

FUSSBALL

Datum 22.07.2013
Uhrzeit 09:00 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort Stadion der Jugend
08112 Wilkau-Haßlau
Kosten 1 Euro

Schnupperangebot

LEICHTATHLETIK-CAMP

Datum 29.07.2013 - 31.07.2013
Uhrzeit 10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Sportforum „Sojus“
Wostokweg
Zwickau
Kosten 5 Euro

3 Tage die Grundtechniken der Leichtathletik kennenlernen



TAGESTRIP KLETTERN

Datum 31.07.2013
Veranstaltungsort Sächsische Schweiz
Kosten 20 Euro

Tagestrip in die Sächsische Schweiz - 6 bis 8 Stunden Teilnahme ab 8 Jahre

TANZEN

Datum 01.08.2013
Uhrzeit 09:30 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort 1.TSC Crimmitschau
Harthauer Weg 1
08451 Crimmitschau
Kosten 1 Euro

Die Kinder lernen in einer angenehmen Atmosphäre erste Schritte, die Bewegung nach Musik und die Koordination von Armen und Beinen.

TANZEN

Datum 01.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Clubheim der TSG Rubin
Spiegelstraße 17
Zwickau
Kosten 1 Euro

Die Kinder lernen in einer angenehmen Atmosphäre erste Schritte, die Bewegung nach Musik und die Koordination von Armen und Beinen.

DAS LEBEN AUF DEM REITERHOF

Datum 06.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort Reiterhof Seidel
08107 Kirchberg
Kosten 1 Euro

Live das Leben auf einem Bauernhof verfolgen und Interessantes entdecken

TANZEN - BOKWA

Datum 07.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Dance Academy Zwickau
Oskar-Arnold-Straße 14
08056 Zwickau
Kosten 1 Euro

Die Kinder steigen Buchstaben und Zahlen mit ihren Füßen, während sie sich zusammen zur Musik bewegen.

BEWEGUNGSSPIELE

Datum 08.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Sporthalle am Scheffelberg
Scheffelstraße 39
08066 Zwickau
Kosten 1 Euro

Abwechslungsreicher Sportspielevormittag

BOULDERN + KLETTERN

Datum 09.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Knopffabrik Zwickau
Moritzstraße 45
08056 Zwickau
Kosten 2,50 Euro

Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und Klettern ausprobieren

CHEERLEADING

Datum 12.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Sporthalle Zwickau
Amalienstraße
Zwickau
Kosten 1 Euro

Cheerleading - Turnen, Akrobatik und Tanzen

SCHWIMMKURS

Datum 12.08.2013 - 23.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 10:00 Uhr
Veranstaltungsort Neue Schwimmhalle
Zwickau, Ortsteil Schedewitz
Kosten 80 Euro

Schwimmen lernen vor Schulbeginn - 10 Einheiten

SCHNUPPER-LEICHTATHLETIK

Datum 13.08.2013
Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort Sportforum „Sojus“
Wostokweg
Zwickau
Kosten 1 Euro

Schneller - höher - weiter heißt es in der Schnupperzeit.

FIT FÜR DEN SCHWIMMPASS

Datum 14.08.2013 und 21.08.2013
Uhrzeit 10:00 - 11:00 Uhr
Veranstaltungsort Neue Schwimmhalle
Zwickau, Ortsteil Schedewitz

Üben und Ablegen von Schwimmbedingungen für das Sportabzeichen + verschiedene Schwimmabzeichen Für Schwimmer!

SOMMERRODELN

Datum 15.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort Sommerrodelbahn
 Westsachsenstadion
 Zwickau Geinitzstraße 22
 Zwickau
 Kosten 1 Euro

Viel Spaß beim Rodeln im Sommer

TURNSPIELE

Datum 16.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort Sportforum „Sojus“
 Wostokweg
 Zwickau
 Kosten 1 Euro

Grundtechniken im Turnen kennenlernen

HANDBALL-SCHNUPPERTAG

Datum 19.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort Sporthalle Neuplanitz
 Dortmunder Straße
 Zwickau
 Kosten 1 Euro

Handball spielen

RADTOUR

Datum 20.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort FAST-Zweirad-Haus
 Zwickau
 Münzstraße 8
 08056 Zwickau
 Kosten 1 Euro

Radtour zum Dänkritzter Wald,
 Start: FAST-Zweirad-Haus, Helmpflicht

WASSERSPORT

Datum 20.08.2013 und 22.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort Bootssteg des Seesportclubs am
 Schwanenteich Zwickau
 Parkstraße 5a
 08056 Zwickau
 Kosten 1 Euro

Auf dem Schwanenteich mit dem Segelboot eine Runde segeln.
 Wer möchte einmal sehen, wie ein Segelboot flott gemacht wird und wer hat Lust, auf dem Schwanenteich mal eine Runde zu segeln?

SURFKURS

Datum 21.08.2013 - 23.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Veranstaltungsort Talsperre Pöhl
 Kosten 50 Euro

Surfen lernen für Schüler und Jugendliche
 Schüler und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren (Mindestteilnehmerzahl 4 Personen) können das Surfen erlernen.
 Die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme am Surfkurs ist das Beherrschen des Schwimmens.
 Eine Einverständniserklärung der Eltern ist mitzubringen.
 Die Prüfung zum Grundschein „Surfen“ ist möglich.

BOWLING

Datum 23.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr
 Veranstaltungsort Family Bowl
 Darwinstraße 7
 08064 Zwickau
 Kosten 1,50 Euro

10 Pins mit einer Kugel! Einmal selbst versuchen!

**KINDER- UND JUGENDVEREIN
 PLEISSENTAL E.V./JUGENDCLUB EXIL**

Anschrift Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kontakt Annegret Welschke
 Telefon 0375 527434
 Fax 0375 2892560
 E-Mail info@jugendverein-pleissental.de
 Träger Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V.

Öffnungszeiten in den Ferien: JC EXIL (Lichtentanne, Plauener Straße 89) ab 3. Ferienwoche Mo., Di., Do., Fr. jeweils von 14:00 bis 19:00 Uhr - JC SYLOS (Schönfels, Schulberg 5) Mo., Di., Mi., Do. jeweils von 17:00 bis 22:00 Uhr - JC SAUSTALL (Ebersbrunn, Alte Straße 1) Mo., Di., Do., Fr. jeweils von 17:00 bis 22:00 Uhr. Die Abgabe der Anmeldungen für den Ferienplan muss bis 10. Juli 2012 erfolgen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist erst möglich, wenn der Teilnehmerbeitrag bezahlt wurde. In den Veranstaltungskosten sind Verpflegungskosten enthalten, Getränke sind selbst mitzubringen.

**EINSTIMMUNG AUF DIE FERJEN
 MIT ACTION IM FUNPARK**

Datum 15.07.2013
 Uhrzeit 09:30 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendclub EXIL
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 4 Euro

Viel Spaß bei Trampolin, Tischtennis, Badminton, Boxen und Graffiti. Die Verpflegung ist inklusive.

**TAGESAUSFLUG NACH LEIPZIG
 „VON LEIPZIG IN DIE WELT“**

Datum 16.07.2013
 Uhrzeit 08:30 - 18:30 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 20 Euro

Besichtigung Flughafen Leipzig-Halle und Erkundung Urwald Asisi-Panometer. Die Verpflegung ist inklusive.

**BESUCH IM TIERPARK HIRSCHFELD
 UND MINIGOLFTURNIER**

Datum 17.07.2013
 Uhrzeit 09:30 - 14:30 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 8 Euro

Alpaka, Esel & Co treffen und den Sieger beim Golfen ermitteln. Die Verpflegung ist inklusive.



ABTAUCHEN UND WOHLFÜHLEN

Datum 18.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 6 Euro

Badeausflug oder Thema „Gesunde Ernährung“
 Badeausflug nach Neumark oder Hartmannsdorf oder Alles zum Thema „Gesunde Ernährung“. Die Verpflegung ist inklusive.

ABTAUCHEN UND WOHLFÜHLEN

Datum 19.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 6 Euro

Badeausflug oder Thema „Was die Steine uns erzählen“
 Badeausflug nach Neumark oder Hartmannsdorf oder Alles zum Thema „Was die Steine uns erzählen“. Die Verpflegung ist inklusive.



ABTAUCHEN UND WOHLFÜHLEN

Datum 22.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 6 Euro

Badeausflug oder Theater spielen
 Badeausflug nach Neumark oder Hartmannsdorf oder Theater spielen „Märchenstunde“, Lieblingsmärchen mitbringen. Die Verpflegung ist inklusive.

**OUTDOORFEELING
 „WIR ERKUNDEN WALD UND FLUR“**

Datum 23.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 5 Euro

Am Taufstein Stangengrüner Wald mit Picknick, orientieren mit Karte und Kompass oder Kinderkino im JC Exil
 Die Verpflegung ist inklusive.

**TAGESAUSFLUG
 „DRACHENHÖHLE SYRAU“**

Datum 24.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 18 Euro

Erkundung der Höhle von Justus dem Drachen, anschließend wird Getreide gemahlen. Die Verpflegung ist inklusive.

ABTAUCHEN UND WOHLFÜHLEN

Datum 25.07.2013
 Uhrzeit 09:30 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 6 Euro

Badeausflug oder Töpfern und Collage gestalten
 Badeausflug nach Neumark oder Hartmannsdorf oder „Kreativ mit Ton“ töpfern an der Scheibe und Gestaltung einer Collage.
 Die Verpflegung ist inklusive.

TAGESAUSFLUG NACH ZWICKAU

Datum 26.07.2013
 Uhrzeit 09:30 - 16:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 8 Euro

Besuch Priesterhäuser, Stadtbummel, zu Gast bei den Seesportlern am Schwanenteich. Die Verpflegung ist inklusive.

ABTAUCHEN UND WOHLFÜHLEN

Datum 29.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 6 Euro

Badeausflug oder Töpfern und Collage gestalten
 Badeausflug nach Neumark oder Hartmannsdorf oder „Kreativ mit Ton“ töpfern an der Scheibe und Gestalten einer Collage.
 Die Verpflegung ist inklusive.

ABTAUCHEN UND WOHLFÜHLEN

Datum 30.07.2013
 Uhrzeit 09:30 - 15:00 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 10 Euro

Badeausflug nach Neumark oder Hartmannsdorf oder Fahrt ins Webalu mit Neptunfest. Die Verpflegung ist inklusive.

TAGESAUSFLUG IN DIE MINIWELT LICHTENSTEIN

Datum 31.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:30 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 18 Euro

Erkundung von Sehenswürdigkeiten anderer Länder
 Die Verpflegung ist inklusive.

WAS TUT EIN FÖRSTER? ODER ZEITREISE „ZU GAST IM MITTELALTER“

Datum 01.08.2013 - 02.08.2013
 Uhrzeit 09:30 - 10:30 Uhr
 Treffpunkt Jugendklub Exil
 Plauener Straße 89
 08115 Lichtentanne
 Kosten 8 Euro

Besuch beim Förster im Schönfelder Wald oder Erkundung der Burg Schönfels, anschließend Übernachtung in Zelten im Jugendklub Exil. Die Verpflegung ist inklusive.

TAGESAUSFLUG ZUM WURZELRUDI IN EIBENSTOCK

Datum 07.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Anmeldung Hort der Kindertagesstätte Pfiffikus Stenn
 Juri-Gagarin- Straße 75
 08115 Lichtentanne
 Kosten 18 Euro

Besuch von Wurzelrudis Erlebniswelt. Verpflegung ist inklusive.



TAGESAUSFLUG IN DEN NATURPARK OBERLAUTERBACH

Datum 14.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung Hort Kindertagesstätte Pfiffikus Stenn
 Juri-Gagarin-Straße 75
 08115 Lichtentanne
 Kosten 18 Euro

Besuch des Naturparks Oberlauterbach
 Die Verpflegung ist inklusive.

TAGESAUSFLUG IN DEN MONKEY-PARK (PERLE)

Datum 21.08.2013
 Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr
 Anmeldung Hort Kindertagesstätte Pfiffikus Stenn
 Juri-Gagarin-Straße 75
 08115 Lichtentanne
 Kosten 8 Euro
 Besuch des Kletterparks. Die Verpflegung ist inklusive.

SOS KINDER- UND JUGENDTREFF SPINNWEBE

Anschrift Ebersbrunner Straße 25
 08064 Zwickau
 Kontakt Martina Siewert
 Telefon 0375 474251
 E-Mail spinnwebe@sos-kinderdorf.de
 Internetseite www.sos-kinderdorf.de/spinnwebe_zwickau.html
 Träger SOS Mütterzentrum Zwickau

Die „Spinnwebe“ ist ein offener Kinder- und Jugendtreff in Oberplanitz. Seit Januar 2009 gehört der ehemalige Spiel- und Theaterpädagogikverein zum SOS-Mütterzentrum Zwickau. Für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren stehen die Räume Montag bis Freitag – zu besonderen Aktionen auch am Wochenende – offen. Neben dem Spiel- und Freizeitangebot im Treff gibt es eine Foto-AG, eine Holzwerkstatt und auch immer wieder andere interessante Workshops. Im Sommer sind die Mitarbeiter mit dem Spielmobil auf den Spielplätzen des Stadtteils unterwegs.

SOMMERFERIENAKTION - „HANDMADE“

Datum 15.07.2013 - 26.07.2012
 Uhrzeit 10:00 - 18:00 Uhr
 Veranstaltungsort Alter Gasometer e.V.
 Kleine Biergasse 3
 08056 Zwickau
 Kosten 40 Euro
 Internetseite www.sos-kinderdorf.de/spinnwebe_zwickau.html

Workshops zu verschiedenen Handwerkstechniken für junge Leute ab 12 Jahren
 „Handmade“ - die Sommerferienaktion vom 15. bis 19. Juli 2013 sowie vom 22. bis 26. Juli 2013. Beim Ferienprojekt „Handmade“ können junge Leute ab 12 Jahren eine Woche oder zwei Wochen lang Grundfertigkeiten verschiedener Handwerkstechniken unter pädagogischer Anleitung ausprobieren und

erlernen. Die angebotenen Workshops sind: Bogenbau, Filzkunst, Schmiedewerkstatt, Trommelbau, Textilkunst, Papierdesign, Schreibwerkstatt. Ausgewählt werden die Workshops von den Teilnehmern nach Interessenlage, um in den folgenden Tagen die Grundfertigkeiten zu erlernen und kreativ umzusetzen. Gemeinsame workshopübergreifende Aktionen runden die Aktionswochen ab. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es unter: Telefon 0375 474251 oder spinnwebe@sos-kinderdorf.de „Handmade“ ist ein Ferienprojekt verschiedener Einrichtungen in Zwickau.

STADTMISSION ZWICKAU E. V., JUGENDCLUB UNRUMPF

Anschrift Lothar-Streit-Straße 14
 08056 Zwickau
 E-Mail unrumpf@stadtmision-zwickau.de
 Internetseite www.stadtmision-zwickau.de
 Träger Stadtmision Zwickau e. V.

FERIENFAHRT ELBECAMP DRESDEN

Datum 17.07.2013 - 19.07.2013
 Uhrzeit 09:00 - 19:00 Uhr
 Veranstaltungsort Jugendclub Unrumpf
 Lengenfelder Straße 35
 08107 Kirchberg

Drei erlebnisreiche Ferientage in Dresden
 Endlich Sommerferien! Gleich in der ersten Ferienwoche fahren Jugendliche des Jugendclubs „Unrumpf“ nach Dresden. Dort sind drei tolle Ferientage zu erleben. Die Elbe mit ihren grünen Wiesen und ein großer Garten mit alten Mauern lassen die Natur in der Großstadt erleben. Es ist viel los beim Elbecamp: Schmuck herstellen, Schmieden, Bogenschießen, Bootstouren, Basteln, Relaxen, Dresden entdecken, und vieles mehr. Übernachtet wird auf Isomatten im Gemeindehaus, nicht im Zelt. Die Fahrt des Jugendclubs ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Offenen Jugendarbeit der Apostelkirche Dresden als Partner. Die Ferienfahrt wird gefördert durch die Aktion „Kindern Urlaub schenken“ und ist daher für jede/jeden Jugendlichen erschwinglich.

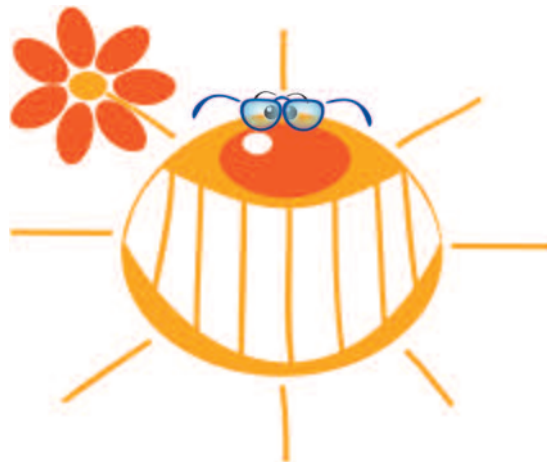
FERIEN-TAGESAUSFLUG „GO-KART CHEMNITZ“

Datum 23.07.2013
 Uhrzeit 08:00 - 18:00 Uhr
 Veranstaltungsort Jugendclub Unrumpf
 Lengenfelder Straße 35
 08107 Kirchberg

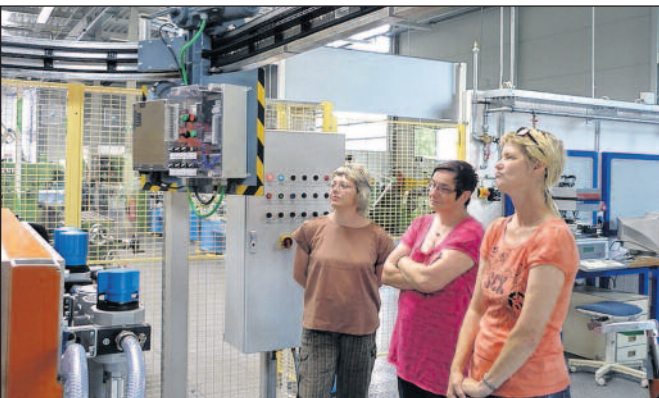
Tagesausflug zur Go-Kart-Bahn Chemnitz
 Auf der Go-Kart-Bahn selbst fahren, dieses Erlebnis wird am 23. Juli in Chemnitz Realität. Die Teilnehmer sollten mindestens 14 Jahre alt sein. Anmeldung erforderlich.

Stand: 6. Juni 2013, Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen im Veranstaltungskalender unter: www.landkreis-zwickau.de/veranstaltungstipps



Lehrerakademie bietet Unternehmens-Exkursionen Woche durch Tagetermine ersetzt



Das Berufsfeld Mechatronische Systeme im Volkswagen Bildungsinstitut Zwickau Foto: Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Tourismus

Auch im nächsten Schuljahr haben Fachlehrerinnen und Fachlehrer von Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen im Landkreis Zwickau die Möglichkeit, Einblicke in die Wirtschaft zu bekommen. Bei Unternehmensexkursionen besuchen die Pädagogen eine Auswahl von Industrieunternehmen, Handwerksbetrieben und mittelständischen Firmen der Region und lernen die fachspezifischen Anforderungen der betrieblichen Tätigkeiten kennen.

Als Projekt des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau wird die Lehrerakademie seit 2006 von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau organisiert. Bisher nahmen 120 Lehrerinnen und Lehrer an der Lehrerakademie zum Thema „Regionale Wirtschaft“ teil.

Neu ist in diesem Jahr, dass die Fortbildung in Einzelterminen angeboten wird. Es gibt also einzeln buchbare Tagetermine. Damit entfällt die Wochenveranstaltung in den Sommerferien. Der Vorteil für die Lehrer besteht darin, dass aus dem Gesamtprogramm beliebig viele Einzeltermine bzw. Unternehmen gewählt werden können. Die Pädagogen entscheiden sich entsprechend ihrer fachspezifischen Interessenslage.

So kann beispielsweise ein Fachlehrer für Physik in einem Betrieb für Beschichtungstechnik nachvollziehen, wie die Inhalte im Fach Physik praktisch angewendet werden. Letztlich profitieren die Schüler vom praxisorientierten Unterricht. Daneben verbessern die direkten Kontakte zwischen Schule und Wirtschaft eine intensivere Zusammenarbeit. Sie erleichtern die Umsetzung des schuleigenen Berufsorientierungskonzeptes.

Die Unternehmensexkursionen werden zurzeit von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau für nachfolgende Termine vorbereitet: **11./12./14./18. und 19. November 2013**. Die Exkursion beginnt jeweils um 14:00 Uhr.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau, Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

Frau Marlies Flemming
Telefon: 0375 4402-25112 oder
0375 4402-25101
(Sekretariat)

E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Weitere Informationen sind im Portal für die Berufs- und Studienorientierung www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de unter Initiative erhältlich.

Investitionszuschuss Wagniskapital Investitionen in junge innovative Unternehmen

Der Investitionszuschuss Wagniskapital hat zum Ziel, die Finanzierungsbedingungen junger, innovativer Unternehmen zu verbessern. Für private Investoren – insbesondere Business Angels – sollen Anreize geschaffen werden, solchen Unternehmen privates Wagniskapital zur Verfügung zu stellen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden private Investoren (natürliche Personen), die Gesellschaftsanteile an jungen innovativen Unternehmen erwerben. Die Anteile müssen vollumfänglich an Chancen und Risiken beteiligt sein. Der private Investor erhält 20 Prozent des Kaufpreises für den Anteilserwerb über den Zuschuss zurückerstattet – die Beteiligung muss für mindestens drei Jahre gehalten werden.

Der Investor muss dem Unternehmen mindestens 10.000 EUR zur Verfügung stellen. Ist die Zahlung des Kaufpreises an die Erreichung von Meilensteinen durch das Unternehmen geknüpft, muss jede einzelne Zahlung des Investors mindestens 10.000 EUR betragen. Jeder Investor kann pro Jahr Zuschüsse für Anteilsäufe in Höhe von bis zu 250.000 EUR beantragen. Pro Unternehmen können Anteile im Wert von bis zu einer Million EUR pro Jahr bezuschusst werden.

Vorteile für Unternehmen und Investor

Im Rahmen der Antragstellung wird dem jungen Unternehmen die Förderfähigkeit für den Investitionszuschuss Wagniskapital bescheinigt. Diese Bescheinigung kann zusammen mit Informationen über den Investitionszuschuss Wagniskapital für die Akquise von Investoren eingesetzt werden. Damit vergrößern sich die Chancen für das Unternehmen, eine Finanzierung über Wagniskapital zu erhalten.

Für den Investor wird das Risiko einer Kapitalbeteiligung durch den Investitionszuschuss Wagniskapital

verringert. Der Investor bekommt 20 Prozent der Summe zurückerstattet, mit der er sich an einem jungen innovativen Unternehmen beteiligt. Seine Gesellschaftsanteile dagegen verbleiben komplett bei ihm. Verkauft der Investor nach einer Mindesthaltedauer von drei Jahren seine Anteile, muss er den Zuschuss nicht zurückzahlen.

Voraussetzungen, die das Unternehmen erfüllen muss

Damit die Anteile, die der Investor an dem Unternehmen erwirbt, bezuschusst werden können, muss das Unternehmen einige Förderbedingungen erfüllen. Dazu zählt, dass es sich um ein kleines, innovatives und unabhängiges Unternehmen handeln muss, das jünger als zehn Jahre ist. Das Unternehmen muss eine Kapitalgesellschaft mit Hauptsitz in der EU sein, mit wenigstens einer Zweigniederlassung oder Betriebsstätte in Deutschland, die im Handelsregister eingetragen ist. Als klein gilt das Unternehmen, wenn es über weniger als 50 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) verfügt und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens zehn Millionen EUR hat. Das Unternehmen muss schließlich - gemäß Handelsregisterauszug - einer innovativen Branche angehören.

Voraussetzungen, die der Investor erfüllen muss

Bei dem Investor muss es sich um eine natürliche Person mit Hauptwohnsitz in der EU handeln, die nicht mit dem Unternehmen verbunden ist. Alternativ kann der Investor die Anteile am Unternehmen auch über eine GmbH (sog. Business Angels GmbH) erwerben, bei der er der alleinige Anteilseigner ist. Der alleinige Geschäftszweck der GmbH muss das Eingehen und Halten von Beteiligungen sein. Der Investor bzw. die GmbH muss die Anteile vollständig bis mindestens drei Jahre nach Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages halten (sog. Mindesthaltedauer).

Es muss sich zudem um eine erstmalige Beteiligung am Unternehmen handeln (keine Aufstockung von Anteilen).

Die Einhaltung der Voraussetzungen für die Zuschussgewährung muss während der dreijährigen Mindesthaltedauer gegeben sein und entsprechend nachgewiesen werden.

Antragsverfahren für den Investitionszuschusses

Im normalen Antragsverfahren reicht zunächst das Unternehmen einen Online-Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein.

Das BAFA bescheinigt dem Unternehmen die Förderfähigkeit. Anschließend stellt der Investor beim BAFA ebenfalls online einen Antrag. Das BAFA prüft diesen Antrag formal und erteilt dem Investor einen Bescheid. Nachdem der Investor die Zahlung für die Anteile vorgenommen hat, fordert er die Erstattung von 20 Prozent der Investitionssumme beim BAFA an. Hierfür muss dann auch der Gesellschaftsvertrag vorliegen, aus dem die Beteiligung hervorgeht.

Beteiligt sich der Investor an einem Gründungsvorhaben, reicht zuerst der Investor seinen Antrag ein. Das Unternehmen stellt dann seinen Antrag auf Förderfähigkeit, wenn es gegründet und in das Handelsregister eingetragen ist.

Das Antragsverfahren ist bewusst sehr schlank gehalten, damit die Investoren schnell und unbürokratisch ihre Unterstützung erhalten können und der Investitionsprozess möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Weitere Informationen zur Richtlinie sind durch die Ansprechpartner im

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Referat 416
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-964
Telefax: 06196 908-442

erhältlich.

Exklusiv -
Matratzen- & Liegesortiment

BETTEN
Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Zeitlos Schlafen und Wohnen

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung

Telefon: 0371/458 5668-0

REISSWOLF®
secret. service.

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN*



28./29.09.	MESSE LEBEN 2013
26.10.	YAKARI - LIVE 2013
01./02.11.	11. SÄCHS.- BAYER. OKTOBERFEST
13.11.	MARTIN RÜTTER
14.11.	PAUL PANZER
29.11.	BÜLENT CEYLAN
30.11.	FILMHARMONIC NIGHT
08.12.	ABENTEUER IM MÄRCHENLAND
26.12.	PUHDYS - HEILIGE NÄCHTE
31.12.	RHYTHM OF THE DANCE
10.01.	FANTASTIC SHADOWS
11.01.	MAGIC OF THE DANCE
25.01.	INA MÜLLER & BAND
04.02.	PHANTOM DER OPER
09.02.	ONE NIGHT OF QUEEN

KARTENTELEFON:
0375.27130

... UNSEREN VOLLSTÄNDIGEN
VERANSTALTUNGSPLAN
FINDEN SIE UNTER:

WWW.KULTOUR-Z.DE

Neue Welt

KONZERT- UND BALLHAUS
ZWICKAU

04.07.	KONZERT JUGENDSINFONIEORCHESTER RSK
12.07.	Ü30-PARTY
31.08./01.09.	INT. RASSEKATZEN-AUSSTELLUNG
28.09.	GERMAN BRASS
08.10.	SCHILLER - ELEKTRONIK PUR - NEUE KLANGWELTEN
09.10.	LINDA HESSE
10.10.	WEBER & LANGE: GANZ PERSÖNLICH
12.10.	20. BERGLEIT-NACHT
13.10.	HORST LICHTER
27.10.	CAPTAIN COOK & SEINE SINGENDEN SAXOPHONE
03.11.	THE AUSTRALIAN BEE GEES SHOW
09./10.11.	MESSE FESTE & FEIERN
18.11.	RUDY GIOVANNINI - GEBURTSTAGSGALA
30.11.	GALABALL DES TSC SILBERSCHWAN
03.12.	ABBA TODAY

KARTENTELEFON:
0375.27130

Viel Kultur. Viel Vergnügen.

Kultour Z.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

BIC Vor-Ort-Stammtisch im Juni

Stadtführung zum Thema:

„Zwickau – auf Luthers Spuren“

Das BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. lädt zum nächsten Vor-Ort-Stammtisch am **Donnerstag, dem 20. Juni 2013 um 17:00 Uhr** ein. Treffpunkt ist die Touristinformation Zwickau, Hauptstraße 6, 08056 Zwickau.

Thema: „Zwickau - auf Luthers Spuren“ (Stadtführung mit Katharina von Bora)

Führung: Frau Dr. Ute Haese

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen. Die Anmeldung zur Teilnahme wird telefonisch unter 0375 541-104 an Frau Heide Kunz oder per Mail an: h.kunz@bic-zwickau.de erbeten.

Maßalsky **Badstudio**

Einzigartige Vielfalt.

Tauchen Sie ein in atemberaubende Badwelten. Entdecken Sie verblüffende Individualität und wahrlich erstaunliche Möglichkeiten. Für Ihren Kurzurlaub daheim. Täglich.

Güterbahnhofstraße 30 · Glauchau · Telefon 03763 / 77 84-0
Jetzt eintauchen unter www.bäder-wellness.de

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

Sprechtage der Handwerkskammer

Terminvereinbarung erwünscht

Der nächste Sprechtag der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, zu betriebswirtschaftlichen Fragen, Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen findet am **27. Juni 2013 von 13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Haus 1, 1. Obergeschoss, Zimmer 221, statt.

Um eine Terminvereinbarung wird gebeten. Anmeldungen nehmen das Landratsamt Zwickau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus unter Telefon 0375 4402-25101 und die Außenstelle Zwickau der Handwerkskammer Chemnitz, Frau Gabi Hilbert, unter Telefon 0375 787056 entgegen.

Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei.

Informationsveranstaltung für Akteure der Berufs- und Studienorientierung

Anmeldung erforderlich

Seit September 2012 existiert die Regionale Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau. Deren zentrales Anliegen ist es, die Transparenz unter vorhandenen Angeboten herzustellen und die Vernetzung in der Region zu fördern. In der bisherigen Projektlaufzeit stand dabei die Initiierung von fünf lokalen Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft im Fokus, um Vertreter aus Unternehmen und Schulen besser zu vernetzen. Nun gilt es, auch weitere Akteure im Aufgabenbereich über den aktuellen Stand in der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung zu informieren sowie mögliche Formen der Zusammenarbeit zu besprechen.

Mittwoch, dem 17. Juli 2013 ein. Veranstaltungsort ist die Business and Innovation Centre (BIC) Zwickau GmbH, Gewerbestraße 19 in 08115 Lichtentanne, Ortsteil Stenn. Die maßgeblichen Akteure im Aufgabenbereich wurden bereits schriftlich eingeladen.

Weitere Interessenten melden sich bitte im Vorfeld über die Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung an.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus
Ansprechpartnerin:
Melanie Mothes
E-Mail:
melanie.mothes@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-25117

Hierzu lädt die Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung zu einer Informationsveranstaltung am

**Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service**

20 JAHRE

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Rollstuhlschulter | Hüftknieball | Rollstühle | Einliegetischchen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
eMail: info@gesundheits technik.com
Internet: www.gesundheits technik.com



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn



Chemnitzer
Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 3

BW + Tagespflege (Fertigstellung 2014), 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum



Freistaat SACHSEN
WELCOME TO SAXONY



Veranstaltungsinfos gibt es unter: www.sachsenring-gp.de **12-13-14 JULI 2013**

SACHSENRING

eni MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND

++ Tickets gibt es unter: 03723 / 49 99 11 oder ab 8.7.2013 auch an den Tageskassen vor Ort! ++

MDR JUMP präsentiert:

Christina Stürmer
Freitag, 12.7.
live in der Karthalle

Samstag & Sonntag
Motorrad Stunt Show
mit Chris Pfeiffer
Red Bull Air Show
mit Matthias Dolderer

spektakulär!

Die legendäre
Fahrerpräsentation
... und Live-Musik mit **Malibu Sixx**
Samstag, 13.7. in der Karthalle
mit "Riders for Health"
Auktion und
Tissot Gewinnspiel

Eintritt für alle frei!

Jugendamt

Mobile Jugendsozialarbeit/ Streetwork im Landkreis Zwickau Leistungsangebot neu ausgerichtet

Am 22. Juni 2011 beschloss der Kreistag des Landkreises Zwickau den Jugendhilfeplan, Teilfachplan Leistungsbereiche §§ 11 bis 14 und § 16 SGB VIII.

Darin einbezogen ist die Jugendsozialarbeit mit den Leistungsangeboten Schulsozialarbeit und Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork.

Ziel der Jugendhilfeplanung war die inhaltlich-fachliche sowie territoriale Neuausrichtung der Mobilen Jugendsozialarbeit/Streetwork. Folgende Punkte sollen hierzu beitragen:

- stärkere Besetzung des öffentlichen Raums durch die Fachkräfte der Mobilen Jugendsozialarbeit/Streetwork
- Unterbreitung niedrigschwelliger Beratungs- und Gesprächsangebote
- Unterstützung der Entwicklung des sozialen und kulturellen Lebens
- Begleitung struktureller, sozialer und emotionaler Ressourcen von Gruppen
- Erhaltung und Neuerschließung von Aufenthaltsmöglichkeiten für junge Menschen im öffentlichen Raum

Die territorialen Zuständigkeiten und Einsatzgebiete der Fachkräfte der Mobilen Jugendsozialarbeit/Streetwork wurden ebenfalls neu bestimmt.

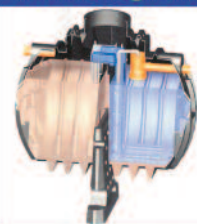
Seit 2013 fördert der Landkreis Zwickau insgesamt acht Fachkräfte im Leistungsbereich der Mobilen Jugendsozialarbeit/Streetwork bei den bisher vier tätigen Trägern der freien Jugendhilfe mit je 1,5 Vollzeitäquivalent. Die Fachkräfte der Mobilen Jugendsozialarbeit/Streetwork von Gemeinsam Ziele Erreichen e. V. sind für die Wilkau-Haßlau, Kirchberg, Crimmitschau und die Gemeinde Mülsen zuständig.

Für Zwickau und Werdau stehen die Fachkräfte der Stadtmission Zwickau e. V. als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Zusätzlich agiert in Zwickau der Blaue Kreuz in Deutschland e. V. Dieser ist auch in Lichtenstein Ansprechpartner.

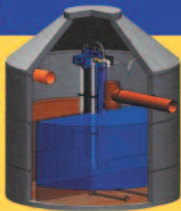
Fachleute des Fördervereins für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. agieren in Limbach-Oberfrohna, Callenberg und Hohenstein-Ernstthal.

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen



- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe



Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energie-technik.de

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

LADEN- UND MESSEBAU
Jens Gehlert
STÄNDIGE AUSSTELLUNG
Frohnbachstraße 12a · 09212 Limbach-Oberfrohna
Einfahrt über Georgstraße 30

- Planung • Lieferung • Montage aus einer Hand • Transportgeräte
- Gebrauchte Ladeneinrichtungen
- Individuelle Möbelsonderanfertigung
- Lagerregale • Ladenbau
- Beleuchtungssysteme
- Messebau

www.Ladenbau-gehlert.de · E-Mail: ps.Ladenbau@t-online.de

Besuchen Sie unseren ONLINE-SHOP!
Tel. 0 37 22 / 9 50 33
Fax 0 37 22 / 81 60 92
Fu 0171/3 49 20 20

Sächsischer Archivtag in Zwickau

Archivare bedeutender sächsischer Archive zu Gast

Der 20. Sächsische Archivtag fand am 23. und 24. Mai 2013 in Zwickau statt. In den Bürgersaal des Zwickauer Rathauses eingeladen hatten der Landesverband Sachsen im Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. (VdA) als Interessenvertretung dieses Berufsstandes, das Sächsische Staatsarchiv, die Stadt und der Landkreis Zwickau.

Die Tagung stand unter dem Titel „Auf dem Weg zum virtuellen Lesesaal-Archiv im Spannungsbogen zwischen Möglichem und Machbarem“.

Neben den Grußworten des Sächsischen Innenministeriums, der Stadt Zwickau, des Sächsischen Staatsarchivs und des Vorstandes des VdA ließ es sich auch der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, nicht nehmen, den Anwesenden seine Wertschätzung für ihre tägliche Arbeit zu übermitteln und ihnen eine erfolgreiche Tagung zu wünschen.

An beiden Tagen konnten sich die sächsischen Archivare sowie ihre Gäste aus dem In- und Ausland bei fundierten Vorträgen über fachliche Dinge informieren und in anregenden Diskussionen ihre Erfahrungen austauschen. Die von hochkarätigen Vertretern bedeutender deutscher Archive gehaltenen Referate beschäftigten sich unter anderem mit dem Stand der Internetpräsentation sächsischer Archive (Bestandsinformationen, Findbücher). Dabei wurde deutlich, dass man mit dem erreichten Stand noch nicht zufrieden sein kann. Als Vorreiter hinsichtlich der Präsentation seiner Bestände in „findbuch.net“ wurde das Kreisarchiv Zwickau hervorgehoben. Die Online-Stellung von digitalisiertem Archivgut, wozu das sogenannte web 2.0 genutzt werden kann, steckt noch in den Kinderschuhen. Hier sind deshalb seitens der Archive in den kom-



Dr. Nils Brübach vom Sächsischen Staatsarchiv spricht zu den anwesenden Archivaren

Foto:Foto-Atelier Lorenz, Gregor Lorenz, Zschorlau

menden Jahren verstärkte Anstrengungen notwendig, da sich die Nutzung ihrer Bestände teilweise vom Lesesaal in das Internet verlagern wird. Dafür sind vor allem notwendige technische Voraussetzungen und datenschutzrechtliche Aspekte zu beachten.

Diskutiert wurde auch darüber, ob Archive in sozialen Netzwerken präsent sein sollen. Einige Archive sind bereits auf Facebook vertreten, um näher an ihren potenziellen Nutzern zu sein. Die anwesenden Archivare wurden ermuntert, diesen Schritt zu wagen. Eine öffentliche Archivmesse mit einer Rekordbeteiligung von 14 Ausstellern präsentierte archivbezogene Produkte, die die Teilnehmer in den Tagungspausen persönlich in Augenschein nehmen konnten.

Schließlich wurde vom Ortskomitee, welches den Archivtag mit vorbereitet hat und aus Vertretern von Stadt- und Kreisarchiv Zwickau, Kulturamt Zwickau sowie des Archivs der Westsächsischen Hochschule Zwickau bestand, ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm für die Teilnehmer des Archivtages organisiert. Dazu gehörten u. a. ein gemeinsames Abendessen, eine Stadtführung in Zwickau und

die Möglichkeit, Robert-Schumann-Haus und die historische Fahrzeugsammlung der Westsächsischen Hochschule zu besichtigen.

Im Anschluss an die Tagung wählten die Vereinsmitglieder des Landesverbandes Sachsen im VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. - aus ihren Reihen Vertreter in den Landesvorstand, um auch künftig ihre Interessen in den Fachgremien und gegenüber übergeordneten Stellen vertreten zu wissen. Seitens der Landesvorsitzenden Sachsen des VdA, Frau Grit Richter-Laugwitz vom Archivverbund Bautzen wurde der 20. Sächsische Archivtag in Zwickau als einer der besten eingeschätzt. Es wurde deutlich, dass die weitere Entwicklung der Archive eine umfassende Präsenz im Internet erfordert und die Bereitstellung von geeignetem Archivgut in digitaler Form unerlässlich ist, um den Nutzerwünschen auch in Zukunft gerecht werden zu können.

Der Landkreis Zwickau beteiligte sich finanziell und personell an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und trug damit zu ihrem Gelingen bei.

In Oberlungwitz

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler
UMZÜGE ek
09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau ehrt die Besten Jahrgangsbesten wurden ausgezeichnet

Am 17. Mai 2013 erhielten die jeweils besten Auszubildenden in ihrem Beruf eine Urkunde und kleine Präsente. Der Schulleiter Andreas Häckel zeichnete die Jahrgangsbesten aus.

Für ca. 200 Lehrlinge ging somit eine zwei- bzw. dreijährige Berufsausbildung am BSZ für Bau- und Oberflächentechnik in Zwickau zu Ende.

Nach erfolgreich bestandener Gesellenprüfung werden die Jungfacharbeiter nicht nur auf dem sächsischen Arbeitsmarkt ihr Wissen und Können unter Beweis stellen, sondern auch bundesweit.

Das Berufliche Schulzentrum bildet in Landes-, Bezirks- und sogar in landesübergreifende Fachklassen aus.



(v. l.) Carolin Cyris (Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik), Philipp Wähler (Straßenbauer), Martin Rieger (Kanalbauer), Thomas Kaiser (Oberflächenbeschichter), Laura Hellfritzsch (Fahrzeuglackiererin), Simon Schieferdecker (Maurer), Stefanie Spitzner (Maler und Lackierer), Jens Elßner (Berufsfeld Holztechnik) und Thomas Neumann (Straßenwärter) nicht im Bild

Foto: K. Kropfgans



NATÜRLICHKEIT & VITALITÄT

FACHPRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE

- AKUPUNKTUR
- EIGENBLUTTHERAPIE
- V-SONIC VITALWELLEN THERAPIE
- DORN-BREUSS-WIRBELSÄULENTHERAPIE
- BEMER®-GEFÄSSTHERAPIE
- BIORESONANZTHERAPIE

Schmerzen – muss ich damit leben?

In die Praxis von Kerstin König kommen viele Patienten mit chronischen Schmerzen. In vielen Fällen wurde vom Arzt eine Arthrose festgestellt. Arthrose ist eine Abnutzungserscheinung, die aber nicht zwingend Schmerzen verursacht. Erst im fortgeschrittenen Stadium kann es zusätzlich zu einer Entzündung im Gelenk kommen, die auch Schmerzen auslösen kann. Zu Beginn liegt also nur ein Verschleiß vor, der nicht immer weh tut.

Wo aber kommen dann die Schmerzen im Hüftbereich her? Die Ursache dafür sind oft Fehlstellungen im Becken oder in der Wirbelsäule, die durch Fehlbelastung, Fehlhaltung oder durch Stürze ausgelöst werden können. Aber auch der Säure-Basen-Haushalt spielt bei Schmerzen im Bewegungsapparat eine große Rolle.

Ebenso ein gesunder Darm und ein funktionierender Stoffwechsel. Die Therapien, die Kerstin König anwendet regulieren einerseits auf sanfte Weise die Fehlstellungen andererseits erfolgt eine Regulation des gesamten Körpers. Neben einer ausführlichen Erstanamnese und einer umfangreichen körperlichen Untersuchung nutzt die Heilpraktikerin einen speziellen Blut- und Urin-Test, verschiedene Laboruntersuchungen und ein Bioresonanz-System, um für jeden Patienten einen individuellen Therapieplan zu erstellen, der auf eine Schmerzlinderung abzielt.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Schmerzanalyse im Rahmen unserer Aktionswochen vom 24. Juni – 19. Juli 2013. Termine unter 03764 / 539 7373



Heilpraktikerin Kerstin König
Äußere Crimmitschauer Str. 64
08393 Meerane

☎ 03764 5397373
✉ info@na-vita.de

www.na-vita.de

Sparkassen der Region helfen schnell und unbürokratisch

Sonderkreditprogramme für Hochwassergeschädigte

Auch wenn der Landkreis Zwickau vergleichsweise glimpflich davon gekommen ist, den einzelnen Hochwassergeschädigten trifft es dennoch hart. Mit Programmen zu Soforthilfekrediten wollen die Sparkassen Chemnitz und Zwickau Betroffenen in der Region rasch wieder auf die Beine helfen.

Sparkasse Chemnitz:

Für Privatkunden wird eine Kredithöchstgrenze von 10.000 EUR für beschädigten Hausrat, Mobiliar, Elektrogeräte, Haus- und Wohnungsrenovierungen sowie sonstige Sachschäden an der Gebäudesubstanz - hervorgerufen durch Wässerschäden - festgelegt.

Firmenkunden können max. 25.000 EUR beantragen, um damit Geräte und Maschinen, Mobiliar und Inventar wieder instand zu setzen. Dies gilt ebenso für die Renovierung der Wohn- und Betriebsgebäude. Damit soll die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes und die Erhaltung von Arbeitsplätzen gewährleistet werden.

Die Kredite aus dem beschlossenen Sonderprogramm für Kunden der Sparkasse Chemnitz werden mit einer Gesamtlaufzeit von fünf oder zehn Jahren angeboten. Der aktuelle effektive Jahreszins beträgt 0,99 Prozent für fünf Jahre und 1,88 Prozent für zehn Jahre. Der Zinssatz ist für die Gesamtlaufzeit gebunden, es werden keine weiteren Kosten oder sonstigen Aufschläge durch die Sparkasse erhoben. Im ersten Jahr ist der Kredit tilgungsfrei.

Um den betroffenen Kunden die benötigten Mittel schnellstmöglich bereitstellen zu können, erfolgt die Bearbeitung der beantragten Darlehen kurzfristig und unbürokratisch unter Beachtung der Kreditvergabebedingungen.

Vom Hochwasser betroffene Kunden können sich in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Chemnitz zum Sonderkreditprogramm beraten lassen.

Darüber hinaus verspricht Reiner Grimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz: „Wir werden auch eine Spende in Höhe von 50.000 EUR an einen Verein geben, der sich um Katastrophenopfer kümmert.“

Sparkasse Zwickau:

Vom Hochwasser Betroffene können ab sofort in ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle einen zinsgünstigen Kredit zur freien Verwendung in Höhe von 500 bis 50.000 EUR aufnehmen.

Die Kreditzusage erfolgt sofort in der Geschäftsstelle, das Geld wird noch am selben Tag auf das Girokonto der Betroffenen überwiesen. Der Sparkassen-Soforthilfe-Kredit mit einem Gesamtvolumen von fünf Millionen EUR gilt für private Finanzierungen und läuft bei einem gebundenen Sollzins von 2,95 Prozent p. a fest für maximal zehn Jahre (Bonität vorausgesetzt). Sondertilgungen in beliebiger Höhe sind jederzeit möglich.

Auch bei Unterlagen und Nachweisen, die möglicherweise dem Hochwasser zum Opfer gefallen sind, seien die Mitarbeiter des Geldinstitutes angehalten, unbürokratisch vorzugehen.

„Wir können damit das Hochwasser nicht ungeschehen machen. Aber wir möchten den betroffenen Menschen in unserer Region zumindest schnelle und unkomplizierte Hilfe zukommen lassen, damit sie ihr Zuhause schnell wieder aufbauen können.“, erklärt der Sparkassen-vorstand.

Alle Einzelheiten zum Sonderkredit der Sparkasse erhalten Betroffene vor Ort in ihrer Geschäftsstelle.

Geriatrische Tagesklinik schließt Versorgungslücke

„Tag der offenen Tür“ am 22. Juni 2013

Die Geriatrische Tagesklinik am Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau (HBK) steht seit dem 27. Mai 2013 als ein weiterer Baustein in der Versorgung geriatrischer Patienten zur Verfügung. Sie ist ein Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Behandlung und kann dazu beitragen, einen stationären Aufenthalt zu vermeiden oder diesen zu verkürzen. Sie steht allen Menschen im höheren Lebensalter – insbesondere im Alter von über 70 Jahren – offen, die aufgrund ihrer Mobilität, geistigen Verfassung und ihres sonst stabilen Allgemeinzustandes keine vollstationäre Therapie benötigen, unabhängig davon, ob sie in der eigenen Wohnung, im „Betreuten Wohnen“ oder im Pflegeheim zu Hause sind.

Diagnostik und Behandlung erfolgen unter einem ganzheitlichen Betreuungsprinzip im geriatrischen Team, das aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen, Diabetesassistentin, Sozialarbeiterin sowie besonders qualifizierten Pflegekräften besteht. Dabei wird das gesamte medizinische Spektrum des HBK durch fachübergreifende Zusammenarbeit genutzt. Eine enge Zusammenarbeit besteht vor allem mit der Klinik für Unfallchirurgie – gemeinsam behandelt man die hoch betagten Patienten nach Knochenbrüchen und fungiert für diese Patientengruppe als Zentrum für Alterstraumatologie und Rehabilitation.

Ziel der teilstationären Behandlung in der Tagesklinik ist es, altersbedingte Einschränkungen zu kom-

pensieren und die Selbstständigkeit zu fördern. Somit wird eine Wiedereingliederung in das vertraute Umfeld des Patienten ermöglicht und der Weg ins Pflegeheim kann im besten Fall erspart bleiben. Dr. med. Karin Richter, Chefärztin der Klinik für Innere Medizin IV, ergänzt: „Durch unsere ganzheitlich ausgerichtete Behandlung sollen die Patienten in der Lage sein, eine für sie größtmögliche Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit wieder zu gewinnen und zu bewahren.“

Behandelt werden Erkrankungen und geriatrische Syndrome, die eine stationäre Aufnahme nicht erfordern, wie beispielsweise beginnende Gedächtnisstörungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Wundheilungsstörungen, Folgezustände nach Schlaganfall, degenerative oder entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates oder eine Verschlechterung des Allgemeinzustandes. Der Therapie geht eine umfassende Klärung von Fähigkeits- und Funktionsstörungen des Patienten mittels geriatrischer Assessmentverfahren voran. Voraussetzung für die Aufnahme in die Geriatrische Tagesklinik ist die Einweisung des behandelnden Arztes oder die Verlegung aus der stationären Behandlung in die Tagesklinik bei Gewährleistung der häuslichen Versorgung nachts und am Wochenende. Der Patient sollte dem täglichen Weg in die Klinik gewachsen und in der Lage sein, bei seiner Behandlung aktiv mitzuwirken.

Das Behandlungsspektrum der Ger-

iatrischen Tagesklinik steht den Patienten von Montag bis Freitag von 08:30 bis 15:30 Uhr zur Verfügung. Die Patienten werden durch ein Transportunternehmen morgens von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder nach Hause gebracht. Neben ärztlichen Untersuchungen finden vor allem individuelle und problembezogene neuropsychologische, logopädische sowie physio- und ergotherapeutische Behandlungen statt. Dabei wird das Belastungsausmaß mit den Fähigkeiten des einzelnen Patienten abgestimmt. Bei Bedarf erhalten die Patienten und deren Angehörige eine umfassende Beratung zu verschiedenen Themen wie Ernährung, Diabetes und Inkontinenz. Die Behandlungsdauer richtet sich ganz nach der Schwere der Erkrankung sowie dem Fortschritt der Therapie, beträgt aber durchschnittlich drei Wochen.

Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ wird die Tagesklinik am **Sonntag, dem 22. Juni 2013 von 09:00 bis 11:00 Uhr** der Öffentlichkeit präsentiert. An diesem Tag wird eine Auswahl der vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie angeboten, unter anderem ein Hindernisparcours, ein kognitives-funktionelles Spiel sowie Blutzucker- und Blutdruckmessung. Experten stehen Rede und Antwort und erklären gern das Konzept der Geriatrischen Tagesklinik.

Die Einrichtung befindet sich im Haus 1, Eingang B, dritte Etage und verfügt über 16 Plätze.

Seien Sie unabhängig von ständigen Strompreiserhöhungen!

Jetzt neu:

Förderung auf Speichersysteme!



MOVITOO

Energie



Photovoltaikanlagen

für Privathaushalte & Gewerbe

Ihre Vorteile:

- ✓ Eigene Stromproduktion
- ✓ Qualitätsprodukte
- ✓ 20 Jahre Einspeisevergütung

- ✓ Eigenstromnutzung
- ✓ Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot!

MOVITOO GmbH · Clara-Zetkin-Str. 27 · 04626 Schmölln / Thür. · Tel. +49 (0) 34491 / 254166 · www.movitoo.com

Unterricht einmal anders

Projekttag der Klassen 12 der Fachoberschule am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“



Die Gruppe Geschichte Oskar Schindler Foto: Christian Beckert

Bereits zum zweiten Mal fand am 30. April 2013 in den ein- und zwei-jährigen 12. Klassen der Fachoberschule des Schulzentrums ein Projekttag statt.

Ursprünglich geboren aus einer Idee des Physiklehrers Herrn Richter, Mitarbeiter der TU Dresden vom dortigen wissenschaftlichen Projekt „Netzwerk Teilchenwelt“ für einen projektorientierten Unterricht im Fach Physik an die Schule einzuladen, entwickelte sich bereits im vergangenen Jahr die Idee, diesen besonderen Schultag auch für interessierte Schülerinnen und Schüler in anderen Fächern zu nutzen.

So war es jedem der 12-Klässler möglich, sich im Vorfeld für einen der drei am Projekttag angebotenen Themenbereiche aus drei verschiedenen Fächern zu entscheiden.

Thema 1: „Masterclass Teilchenwelt“ im Fach Physik
Thema 2: „Abwasserbehandlung der Stadt Zwickau und umliegender Gemeinden“ im Fach Chemie und

Thema 3: „Wer nur ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt – Oskar Schindler“ im Fach Geschichte.

Unter der Anleitung von Felix Socher, Carsten Bittrich und Constanze Hasterok, Mitarbeiter der TU Dresden, wurden die physikinteressierten Fachoberschüler an diesem Tag selbst zu Teilchenforschern. Nach einem Einführungsvortrag lernten sie, weit über den Physiklehrplan hinaus, die Welt der Elementarteilchen kennen, erfahren zum Beispiel, woraus Materie besteht, was Antimaterie ist und warum es diese nicht im Weltall gibt, warum Teilchen eine Masse besitzen und ob das Modell von

Higgs die Masse erklären kann. In einem zweiten Teil suchten die Schülerinnen und Schüler selbst nach dem Higgs - Teilchen, anhand originaler Messdaten des CERN.

Über den Ausflug der Gruppe „Chemie der Abwasserbehandlung in der Kläranlage Zwickau“, geleitet von Frau Lindner, berichtet die Schülerin Violetta Fehlmann über den Besuch der Kläranlage in Oberrothenbach Folgendes:

„Empfangen wurden wir vom Vorarbeiter der Schicht, der uns durch das Werk geleitet hat. Ausgangspunkt war der sogenannte Faulturm, der ein Fassungsvermögen von über 4 000 Kubikmeter hatte. Eine 'atemberaubende' Aussicht über das gesamte Werk gab es gratis. Jeden Tag fließen mehrere Kubikmeter Abwasser in die Kläranlage. Dieses wird über Schnecken-schraubenpumpen vier Meter hochgepumpt. Der Vorteil einer solchen Pumpenanlage liegt bei der sehr geringen Störanfälligkeit.“

Nach Grobstofftrennung, Vorklärbecken und Belebungsbecken schreibt die Schülerin zur letzten Station „Probennahme“:

„Diese Anlage dient einzig und allein der Kontrolle des gereinigten Wassers, welches der Mulde zugeführt wird. 24 Stunden dauert die Probenahme, welche sich auf 12 Kunststoffflaschen verteilt. Alle 15 Minuten wird etwas Wasser entnommen und nach zwei Stunden die Flasche gewechselt. Dies geschieht vollautomatisch.“[...]

„Bevor es dann wieder Richtung Ausgang ging, machten wir Halt im

Labor und in der Zentrale. Im Labor bekamen wir einen Überblick über die wichtigsten Prüfpunkte, z. B. Gehaltsbestimmung mittels Fotometer. Wer wollte, konnte sich noch mittels Mikroskop ein Bild von den Mikroorganismen im Wasser machen (hübsch sahen die aus...).

In der Zentrale war eine große Tafel aufgebaut, mit allen Stationen in der Anlage. Zu erkennen war der pH-Wert vom Wasser, Stromerzeugung, Stromverbrauch, Strombedarf sowie die Temperatur im Faulturm, die wegen der Mikroorganismen konstant sein muss. Diese fühlen sich bei Temperaturen um die 37 Grad Celsius wohl.

Hier bedankten wir uns für die tolle Führung mit einer Dankestüte.

Im Großen und Ganzen war das Gesehene sehr interessant. Schön, dass wir in die einzelnen Stationen konnten und uns so ein Bild vom gesamten Ablauf der Klärung machen durften.

Was den Geruch betrifft, hatten wir wohl Glück, denn es hätte auch noch besser riechen können.“

Mit einem sehr ernsten Thema beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Geschichtsgruppe: Oskar Schindler (1908 bis 1974) – Geschäftsmann und NSDAP-Mitglied, aber auch Lebensretter von über 1 200 Juden vor der Vernichtung durch die SS in Auschwitz.

In einer Einführung durch den Geschichtslehrer Herrn Knoll wurden die Schwerpunkte der Projektarbeit erläutert. Besonders sollten die Diskrepanzen in der Persönlichkeit Schindlers erörtert und diskutiert

werden. In Gruppenarbeit erarbeiteten die Projektteilnehmer den Lebenslauf Schindlers, seine Tätigkeiten speziell zwischen 1943 und 1945, gerade auch in Bezug auf die Rettung der jüdischen Lagerinsassen - sowie den Ablauf der stetig zunehmenden antisemitischen Politik gegenüber der jüdischen Bevölkerung im Dritten Reich bis zur sogenannten „Endlösung“ und deren grauenvollen Umsetzung ab 1942.

Im Ergebnis dieses Projektes wurden viele unterschiedliche Facetten des Menschen Oskar Schindlers herausgestellt und verglichen. Gerade im Zusammenhang mit den furchtbaren Erkenntnissen zum Holocaust konnte so die Besonderheit der Rettung von ca. 1 200 Menschen durch den Fabrikanten Schindler festgestellt werden. Schließlich war Oskar Schindler damals als deutscher Unternehmer bezüglich dieser großen Tat eine positive Ausnahme. Und gerade deswegen trifft im Ergebnis der Schülerarbeit hier der Spruch zu: „Wer nur ein Leben rettet, rettet die ganze Welt.“ (Inscription des Ringes, den die „Schindlerjuden“ ihm zu Ehren fertigten und als Abschieds-dankeschön überreichten).

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Technik
August Horch
Dieselstraße 17
08058 Zwickau
Telefon: 0375 2119790
Fax: 0375 2119791
E-Mail: bsztechnikzwickau@t-online.de
Homepage: www.bsz.technik.de

ausgewählte Termine

Klassiksommer im Park der Generationen Reichenbach

Das musikalische Highlight zum 20jährigen Jubiläum der Vogtland Philharmonie - mit bestuhlter Zuschauerfläche und großer LED-Wand



Sounds of Hollywood

12.07.2013 - 20.00 Uhr:

Es erklingen Ausschnitte aus Twilight, Titanic, Batman, Ziemlich beste Freunde, James Bond 007 - Skyfall, Godzilla u.v.a. Mit Jasmin Graf/Gesang, Judith Lefebber/Gesang, Thomas Hahn/Gesang, Reiko Brockelt/Saxophon, Voc A Bella/Gesang, GMD Stefan Fraas/Dirigent & Moderation

Best of Classics

13.07.2013 - 20.00 Uhr:

Stargäste: Katrin Weber/Gesang und Gunther Emmerlich/Gesang Mit Tertia Botha/Gesang, Franco Léon/Gesang, Voc A Bella - Annett Putz, Henrike Müller-Gräper, Anja Schumann/Gesang, René Möckel Band Leipzig, Reiko Brockelt/Saxophon, GMD Stefan Fraas/Dirigent



www.vogtland-philharmonie.de

Ein Strauß bunter Melodien

23.06. - 15.00 Uhr - Burgruine Reichenfels

Beschwingte Tänze, populäre Walzer, Auschnitte aus „Carmen Suite“ und „Die schöne Galathee“ Jiří Malát/Dirigent, Jan Meinel/Moderator Karten im Museum Reichenfels unter 036622 7102 oder der Touristinformation Zeulenroda-Triebes unter 036628 48262

Reichenbacher Orgelnacht „Bach bis Mitternacht“

28.06. - 20.00 Uhr, Reichenbach, Peter und Paul Kirche Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach Lucas Pohle/Orgel (Preisträger des Internationalen Gottfried-Silbermann-Wettbewerbes 2005), Andreas Kamprat/Dirigent

Classics unter Sternen

06.07., 20.00 Uhr, Zwickau, Hauptmarkt

Das Open Air Event aus Oper, Klassik, Musical, Film, Rock & Pop Gesang: Friederike Meinel, Joachim Goltz, Tertia Botha, Franco Léon, Voc A Bella, Violine: Elin Kolev, Saxophon: Henning Plankl, Chöre: Kammerchor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau, Chorvereinigung Sachsenring Zwickau, Singakademie Chemnitz, Dirigent: GMD Stefan Fraas

Geschäftsstellen:
Greiz
Tel.: 03661 452308
Fax: 03661 455544
Reichenbach
Tel.: 03765 13470
Fax: 03765 21170



SOMMERPREISE <small>Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.</small>	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
	Deutsche Brikett (1. Qualität)	► 10,40	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	► 9,40	► 8,40	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Gemeinde Reinsdorf

Ausstellung „100 Jahre Verkehrsgeschichte“

Landrat war zu Gast

Vom **23. März bis 16. Juni 2013** war im Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, Pöhlauer Straße 7, die interessante Sonderausstellung „100 Jahre Verkehrsgeschichte in der Region Chemnitz/Zwickau“ zu sehen.

Am 5. Mai 2013 besuchte Landrat Dr. Christoph Scheurer gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Wildenfels, Tino Kögler, dem Bürgermeister der Gemeinde Reinsdorf, Steffen Ludwig und dem Vorsitzenden des Heimatvereins Reinsdorf e. V., Michael Kraft sowie dem Initiator der Ausstellung, Helmut Stenker, diese eindrucksvolle Ausstellung.

Die Verkehrsgeschichte ab 1900 ist Teil der Entwicklung der eigenen Mobilität und zeigte den historischen Verlauf einer Vielzahl von interessanten Zeitzeugen der Region auf.

Es wurden Verkehrsschilder seit 1906, deren stetige Weiterentwicklung im Laufe der Jahre, Beschreibungen aus der Zeit des Kalten Krieges, Gebietsabgrenzungen der Alliierten bis zu den aktuellen Verkehrsschildern präsentiert.

Ebenfalls enthielt die Ausstellung Fahrzeuge, Materialien, Werkzeuge, Straßenbücher und Planzeichnungen, die über die vergangenen Jahrzehnte umfassend informieren. Besonderer Dank gilt Helmut Stenker,



v. l. n. r.: Bürgermeister Tino Kögler - Stadt Wildenfels, Bürgermeister Steffen Ludwig - Gemeinde Reinsdorf, Helmut Stenker - Landratsamt Zwickau, Landrat Dr. Christoph Scheurer, Michael Kraft - Vorsitzender Heimatverein Reinsdorf e. V.
Foto: privat

der seit mehreren Jahrzehnten Zeugnisse dieser Geschichte sammelt und für diese Ausstellung über 200 Exponate zur Verfügung stellte. So entstand eine umfangreiche und informative Schau, die sehr viel Interessantes und Wissenswertes vermittelte.

Der Landkreis legt Wert auf die Erhaltung von Zeugnissen der Verkehrsgeschichte, u. a. sichtbar an den restaurierten Halbmeilensteinen am Autobahnzubringer Zwickau-

Ost, Löbnitzer Straße in Reinsdorf oder in Hartenstein.

Im Heimat- und Bergbaumuseum können weiterhin Themenbereiche zur Ortsgeschichte, Landwirtschaft und zum Bergbau in der Region besichtigt werden.

Ein Besuch im Museum lohnt sich.

Das Museum ist sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sächsische Krebsgesellschaft e. V.

6. Parkfest

Verein erhält Spende für Krebspatienten der Zwickauer Region

Am **Donnerstag, dem 27. Juni 2013, 17:00 Uhr**, veranstaltet die Sächsische Krebsgesellschaft im Zwickauer Schlobigpark hinter dem Johannisbad ihr 6. Parkfest. Die Veranstaltung soll Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Selbsthilfe, Akut- und Rehakliniken, niedergelassenen Ärzten und der Industrie als Plattform dienen.

Das Parkfest der Sächsischen Krebsgesellschaft ist eine Open-Air-Veranstaltung, die einen Beitrag leisten soll, das Thema der Krebserkrankung in den Fokus zu rücken und aufzuklären. Mehr und mehr Menschen werden mit der Diagnose „Krebs“ konfrontiert, doch längst bedeutet dies häufig nicht das Todesurteil. In immer mehr Fällen ist vollständige Genesung oder ein langes Leben mit guter Lebensqualität möglich.

Die Sächsische Krebsgesellschaft sucht nach Wegen, mit den verschiedensten Partnern auf unterschiedlichen Ebenen gegen die Erkrankung anzugehen und die Situation vor allem der Patienten zu verbessern.

In diesem Jahr konnten die Zwickauer Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, Landrat Dr. Christoph Scheurer, Susanne Meves vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz sowie Frank Mädler als Vertreter der Selbsthilfe für die Eröffnung der Veranstaltung gewonnen werden. Außerdem freut sich die Sächsische Krebsgesellschaft, einen Scheck über 50.000 EUR auf der Bühne im Schlobigpark entgegennehmen zu können. Die Sparda-Bank Berlin hat diesen Betrag für ein Projekt gespendet, das in Zukunft Krebspatienten das gemeinsame Zusammenwohnen ermöglichen soll.

Als musikalischen Höhepunkt erwarten die Veranstalter den Gospelchor „Voicepoint“. Die zwanzig Sängerinnen und Sänger werden ihre Stimmen vereinen und begleitet von erfahrenen Bandmusikern ein vielseitiges, temperamentvolles und mitreißendes Gospelprogramm zu Gehör bringen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau

Bildungsberatung zur gymnasialen Ausbildung

Eltern erhalten Informationen

Am **Mittwoch, dem 3. Juli 2013**, findet am Gymnasium „Am Sandberg“ in Wilkau-Haßlau **um 19:30 Uhr** eine Bildungsberatung zur gymnasialen Ausbildung statt. Hier können sich interessierte Eltern

von Grundschulern der 3. Klassen über allgemeine Verfahrensweisen und Anforderungen sowie über spezielle Möglichkeiten am Gymnasium „Am Sandberg“ direkt informieren.

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau

Informationsabend am BSZ in Limbach-Oberfrohna

Künftige Schüler erhalten Informationen

In der Außenstelle Limbach-Oberfrohna des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau findet am **Mittwoch, dem 26. Juni 2013 um 18:00 Uhr** ein Informationsabend statt.

In die Cafeteria sind alle künftigen Schüler des Technischen Gymnasiums und deren Eltern eingeladen. Informiert werden die Teilnehmer über die notwendigen Arbeitsmittel und Organisatorisches zum 1. Schultag sowie den Ablauf der Abiturausbildung.

Im Zimmer 123 des Hauptgebäudes wird für Jugendliche ohne Schulabschluss das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) in den Fachrichtungen Bau/Holz und Textil/Agrar vorgestellt. Die Schüler dieser praxisorientierten Berufsvorbereitung

sollen im Rahmen der Ausbildung so gefestigt werden, dass sie die Ausbildungsreife erlangen und einem dem Hauptschulabschluss entsprechenden Bildungsstand erwerben.

Für das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) in den Fachrichtungen Metall, Farbe, Holz, und Textil ist der Hauptschulabschluss Zugangsvoraussetzung. Das BGJ kann als 1. Ausbildungsjahr anerkannt werden.

Über den organisatorischen Ablauf der Fachschule für Bautechnik wird an diesem Tag ebenfalls informiert. Diese Fachschule ist ein Angebot für Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Bauberuf und einjähriger Berufspraxis. Die zweijährige Vollzeit- oder vierjährige Teilzeitausbildung schließt mit dem

staatlich geprüften Techniker für Bauerneuerung und Bausanierung ab.

Weitere Informationen, auch zu freien Ausbildungsplätzen in allen Fachbereichen, findet man unter www.bsz-limbach.de.

Interessenten können ihre Anfragen mündlich oder schriftlich auch direkt an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna richten.

Kontakt:

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau
Außenstelle Limbach-Oberfrohna
Hohensteiner Straße 21
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 89050
Fax: 03722 92908
E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle eines/einer

**Sachbearbeiters/in Vollstreckung
Außendienst/Kasse**

in Vollzeit zu besetzen.

Nähere Einzelheiten zu den Inhalten sowie dem erforderlichen Anforderungsprofil dieser Stelle entnehmen Sie bitte unter www.glauchau.de.

TESTHÖRER

für Messeneuheiten gesucht

HÖRGERÄTE EHNERT



Lutz Ehnert
Roselind Ehnert
Marcus Ehnert

www.hoergeraete-ehmert.de

Revolution in der Hörgerätetechnologie: Noch nie klang die Zukunft so vielversprechend

Hörgeräte Ehnert präsentiert Messeneuheiten für besseres Hören

Der Schweizer Hörgerätespezialist Phonak präsentierte auf der internationalen Branchenfachmesse gleich mehrere Innovationen für besseres Hören. Phonak setzte dabei neue Maßstäbe in puncto Hör- und Bedienkomfort, automatischer Anpassung an Hörsituationen sowie Design.

Hörkomfort und Verstehen in jeder anspruchsvollen Hörumgebung

Phonak stellte zwei Produktlinien auf Basis der revolutionären leistungsstarken Quest Plattform vor, die nun bei uns getestet werden können. Die neuen Hörgeräte können entweder im Ohr (Produktfamilie Phonak Virto Q) oder hinter dem Ohr (Produktfamilie Phonak Bolero Q) getragen werden. Mit den einzigartigen Funktionen der neuen Hörlösungen werden die Nutzer die feinen Klangdetails des Lebens wieder genießen können. *Der Clou:* Alle neuen Modelle überzeugen durch einen außergewöhnlichen Hörkomfort und garantieren die Sprachverständlichkeit auch in lauten Umgebungen, wie zum Beispiel im Restaurant.

Bis zu 45 Prozent besseres Sprachverstehen

Phonak punktet mit der einzigartigen so genannten Binauralen VoiceStream Technologie®, die Sprachsignale nicht nur zuverlässig erkennt, sondern auch an beide Ohren überträgt. Die aufgenommenen Signale können dabei in Echtzeit von einem auf das andere Hörgerät übertragen werden. Damit können Nutzer der Systeme in zahlreichen Hörsituationen deutlich mehr verstehen, so zum Beispiel in lauten Menschenmengen: Phonak Bolero Q und Phonak

Virto Q sind in der Lage, die Stimme des Gesprächspartners regelrecht heranzuzoomen und störende Umgebungsgeräusche abzumindern.

„Ich bin total begeistert“, so Hörgeräteakustikermeister Lutz Ehnert. „Studien zeigen, dass das Sprachverstehen durch diese einzigartige Technologie – sie heißt Stereo-Zoom - um sage und schreibe bis zu 45 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen verbessert werden kann.“ Diese Funktion ist je nach ausgewähltem Hörgerätemodell in der Programmautomatik integriert oder kann manuell zugeschaltet werden. Ähnliches gilt für Gespräche an windigen Tagen. Auch hier wird die besondere Phonak Technologie aktiv und garantiert eine gute Sprachverständlichkeit – bis zu 40 Prozent mehr als bei jedem anderen verfügbaren Hörgerät.

Ein unschätzbare Vorteil für all diejenigen, die sich oft draußen aufhalten und dabei zuverlässig kommunizieren möchten. Auch Telefonieren ist ganz entspannt möglich. Sobald der Hörgeräte-träger den Telefonhörer an das Ohr hält, wird die Stimme des Anrufers auch auf das andere Ohr übertragen. So hören die Nutzer ihren Gesprächspartner auf beiden Ohren und können so mühelos und in herausragender Tonqualität telefonieren.

**Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann überzeugen sie sich selbst durch
kostenloses und unverbindliches Probetragen
der neuen Hörsysteme von Phonak.**

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Während unserer Testaktion vom 19.6. bis 31.7. erhalten Sie gratis:

- ✓ ausführliche Hörprüfung
- ✓ Erstellung Ihres Hörprofils
- ✓ umfangreiche Beratung zu Versorgungsmöglichkeiten
- ✓ vergleichende Multimediaanpassung
- ✓ mehrwöchige Erprobung der messeneuen Hörsysteme

Eine unserer Filialen befindet sich ganz sicher auch in Ihrer Nähe. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

- NIEDERWÜRSCHNITZ
Lichtensteiner Str. 28, Tel: 037296 / 123 49
- CHEMNITZ
Moritzstraße 20, Tel: 0371 / 35 59 986
- OELSNITZ/E.
A.-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel: 037298 / 309 656
- PLAUEN
Nobelstraße 1, Tel: 03741 / 28 04 44
- SCHEIBENBERG
Kirchgasse 2, Tel: 037349 / 14 92 92
- SCHNEEBERG
Fleischergasse 4, Tel: 03772 / 395 1 395
- ZWICKAU
Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 27 06 432
- ZWÖNITZ
Am Mühlgraben 8, Tel: 037754 / 320 92

9. Kinder- und Familien-Sommerfest bei Globus

„Gesund und fit – Mach mit!“

Am Samstag, dem **6. Juli 2013**, findet in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** auf dem Parkplatz des Globus Einkaufsmarktes in Zwickau Schedewitz ein buntes Kinder-Sommerfest mit vielen Angeboten der Mitgliedsvereine des Jugendringes Westsachsen e. V. statt.

Es wird einen Nachwuchsmoderatorenausscheid geben. Dem/der Gewinner/in winkt eine Co-Moderation bei Radio Zwickau. Auf offener Bühne können sich die jungen Leute im Alter von neun bis 18 Jahren vor einer Jury beweisen. Ihre Aufgabe wird es sein, einen Verein, der das Fest mit seinem Stand bereichert, kurz vorzustellen und einen Programmpunkt des Bühnenprogramms anzumoderieren. Zur Seite steht ihnen der erfahrene Moderator Rainer Klement von der Kindervereinigung Glauchau. Bewerbungen dafür werden noch entgegengenommen.

Das diesjährige Fest steht unter dem Motto „Gesund und fit – Mach

mit!“ Dazu wird es viele Angebote der Ausrichter geben. Auch zur Eröffnung um 10:00 Uhr werden die prominenten Gäste mit etwas Geschmackvollem überrascht, wovon nur das Publikum etwas sieht.

11:00 Uhr wird die Feuerwehr Oberhohndorf gemeinsam mit dem DRK Zwickau eine verletzte Person aus einem Auto bergen. Das Autohaus Demmler aus Wilkau-Haßlau stellt dafür das Fahrzeug zur Verfügung.

Ganztägig wird es auf der Bühne ein tolles Programm geben. Tänzer aus dem gesamten Landkreis präsentieren sich, so die Tanzgruppen des Vereins zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen e. V. aus Werdau und der Kindervereinigung Glauchau, die Kinder von „Tango und Fox“ zeigen ihre Fortschritte und das Jumpteam Zwickau präsentiert sich mit seiner neuesten Choreografie. Musikalisch entert der Piratenking vom Kinder- und Jugendverein Pleißental e. V.

aus Lichtentanne das Kinderfest. Er lockt zum gemeinsamen Singen alter und neuer Kinderlieder auf sein Schiff.

Bevor 15:30 Uhr bei einer Modenschau die hippen Sommerkreationen 2013 zu bestaunen sind, führen die Jugendlichen des Jugendclubs City Point Zwickau Teile ihres Musicals „Streets“ auf.

Natürlich wird es auch wieder eine Tombola, die erstaunlichen Experimente von Phänomenia, das Glücksrad von Wir – Gemeinsam in Zwickau, das Kugeldart der AWO Südwestsachsen, den Parcours der Verkehrswacht Zwickauer Land und die vielen Bastel- und Mitmachstände geben. Zu Schmetterlingen, Prinzessinnen und Rittern schminkt die kreative Hand von Katrin Heidrich vom Jugendhaus Offis aus Hohenstein-Ernstthal die Kinder.

Beim KIB gibt's bei einer Kissenschlacht etwas um die Ohren. Eine



Kinderlachen zum Kinderfest bei Globus Foto: Peggy Gruna

besondere Attraktion sind die begehren Bälle der GGZ Zwickau. Dafür wird eigens ein riesiges Bassin aufgestellt.

Das Fest wird auch wieder kulinarisch ein Höhepunkt sein. Der Globus-Markt hat passend zum diesjährigen Motto für einen Bio- und Cocktailstand gesorgt. Der ausge-

zeichnete Barkeeper René Schneider von RS Eventservice zeigt hier, wie leicht und lecker alkoholfreie gesunde Getränke hergestellt werden können.

Kontakt und Fragen:
peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de, Telefon: 0375 4402-27701



Bogmann Schwimmbadbau – das sind 20 Jahre Erfahrung in der Montage von Polyester-schwimmbekken. Wir garantieren Ihnen Qualität! Wir sind Ihr Partner für Planung, Transport und Montage. Unsere Mitarbeiter erleichtern Ihnen die Planung und Gestaltung Ihres Schwimmbadbereiches durch Tipps aus der Praxis langjähriger Erfahrung und entsprechenden Unterlagen. Ständige Fortbildung, Kenntnisse über Baustoffe und Strömungstechnik sollen helfen, Ihren Wunschtraum Wirklichkeit werden zu lassen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung



Unser Top-Angebot für Sie!



Absoluter Preisshit
16 500,-
inkl. MwSt.

Schwimmbekken „Teneriffa 6K“ in den Farben Standard-Blau oder -Weiß
+ Filteranlage 500, Speck-Filterpumpe, Filtersand, Skimmer, Einlaufdüsen, Bodenablauf, Rohrleitungen, Montagezubehör und Montagekosten der Beckenanlage (ohne Tiefbau und Elektroarbeiten).
+ B&M Poolüberdachung „Flach“ – dreiteilig, 6,3 x 3,5 x 0,9 m mit seitlicher Schiebetür, Laufschienenverlängerung und Montagekosten
zuzüglich: Frachtkosten (je nach Entfernung 50–900 Euro) ab Wilkau-Haßlau

Bogmann GmbH - Gewerbering 5 - 08122 Wilkau-Haßlau - Tel. 0375 60 69 40

www.bogmann.com

Berufliches Schulzentrum (BSZ) „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau

Dr.-Päßler-Schule Meerane

Workshop zum „Getreckten Berufsvorbereitungsjahr“

Informationsveranstaltung am 1. Juli 2013

Das Berufliche Schulzentrum „Dr. Friedrich Dittes“ in Glauchau bietet seit einigen Jahren für Schüler ohne Hauptschulabschluss den Bildungsgang „Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr“ an. Die zweijährige Ausbildung ist für Schüler gedacht, die gern praktisch arbeiten und dabei lernen.

Die Schüler dieses praxisorientierten Berufsvorbereitungsjahres sollen im Rahmen ihrer Ausbildung so gefestigt werden, dass sie die berufliche Ausbildungsreife erlangen und einen dem Hauptschulabschluss entsprechenden Bildungsstand erwerben.

Neben dem allgemeinbildenden Unterricht findet intensiver fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht statt. Um der „Schulmüdigkeit“ vorzubeugen, werden Lernfelder praxisnah und projektbezogen unterrichtet. Gezielte Berufs- und Betriebspraktika (jeweils im ersten und zweiten Jahr) sollen zusätzlich

zur Erhöhung der Vermittlungschancen der Jugendlichen in eine betriebliche Ausbildung beitragen.

Die Ausbildung „Gestrecktes BVJ“ wird in den zwei Profilen:

- Ernährung und Hauswirtschaft/ Textiltechnik und Bekleidung
- Elektrotechnik/Metalltechnik

an der Einrichtung angeboten.

Interessierte Schüler und Eltern sind am **1. Juli 2013** zu einer Informationsveranstaltung am Beruflichen Schulzentrum in Glauchau, Schulplatz 2, eingeladen. Ab **16:00 Uhr** wird das Konzept dieser Ausbildungsform vorgestellt und anschließend ein Workshop in verschiedenen Werkstätten der Einrichtung durchgeführt. Dabei können die Jugendlichen in unterschiedlichen Bereichen bei praktischen Arbeiten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten ausprobieren.

Mozarttag an der Dr.-Päßler-Schule Meerane

Schüler und Anwesende waren begeistert

Am 27. Mai 2013 erlebten die Schüler der Dr.-Päßler-Schule Meerane eine von der Sächsischen Mozartgesellschaft organisierte wunderbare Veranstaltung.

Zwei Vollblutmusiker Petr Krupa (Bratsche) von der Robert-Schumann-Philharmonie und Mathis Stendike (Horn und Percussion) von der Erzgebirgischen Philharmonie Aue begeisterten die Schüler mit ihrem 'Mitmachprogramm' zur klassischen Musik Mozarts. Mit dem Motto: "Ich höre, was du siehst und ich sehe, was du hörst" und mit ihrer Improvisationsmusik mit verschiedensten Instrumenten (u. a. elektrische Geige, Cajon) erreichten sie alle Mädchen und Jungen sehr schnell und animierten zum Mitmachen. Mit musikalischen Geschichten, kleinen Sketchen, besonderen Mitmachaktionen und ihrer offenen modernen Art weckten die zwei Musiker nicht nur das Interesse für klassische Musik, sondern regten Vorstellungskraft und Rhythmusgefühl an. Besonderen Spaß bereitete ein kleiner Sketch, der mit



Die Schüler bedanken sich bei Petr Krupa und Mathis Stendike für das Musikerlebnis. Foto: Dr.-Päßler-Schule Meerane

Musik aus unterschiedlichen Filmgenres (u. a. Liebes-, Action-, Science-Fiktion-Film, Komödie) untermauert wurde. Mit den an die Schüler verteilten Instrumenten (u. a. Klanghölzer, Boomwhacker) wurde die gemeinsame musikalische Gestaltung des 'Türkischen Marsch' von Mozart zu einem fühlbaren Hörerlebnis. Auch Lehrer und alle anderen An-

wesenden durften sich bei einem musikalisch untermaulerten Sketch ausprobieren und einbringen.

Am Ende dieses fröhlichen Musikerlebnisses bedankte sich die Schulleiterin Ina Kamernknecht im Namen aller Teilnehmenden bei Petr Krupa und Mathis Stendike für die überaus gelungene Veranstaltung.

Bundesagentur für Arbeit/Agentur für Arbeit Zwickau

Hilfe für Zwickauer Firmen

Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur leistet Unterstützung

Firmen, die durch das Hochwasser und damit entstandene Schäden mit einem Arbeitsausfall ihrer Beschäftigten rechnen, können Kurzarbeitergeld bei der Zwickauer Arbeitsagentur beantragen. „Ich gehe davon aus, dass im Landkreis eine Vielzahl der Betriebe betroffen sein könnte, schätzt Agentur-Chefin Dr. Regine Schmalhorst. Hier sei schnelle Hilfe gefragt. „Unsere Fachleute beraten telefonisch und setzen alles daran, zügig Unterstützung zu leisten“, sagt Schmalhorst.

Betriebe wenden sich bitte unter der bekannten Durchwahl telefonisch an ihren persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeberservice oder senden eine E-Mail an Zwickau.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de. Unternehmen, die bisher keinen Kon-

takt zur Arbeitsagentur hatten, nutzen die neue **gebührenfreie Rufnummer 0800 455520** und werden automatisch mit dem Arbeitgeberservice verbunden.

Die Fachexperten des Teams Kurzarbeitergeld (Telefon 0371 5673477 oder E-Mail: Chemnitz.031-OS@arbeitsagentur.de) werden auf diese Weise unterstützt und können sich schwerpunktmäßig auf die zügige Zahlbarmachung der Anträge konzentrieren.

Das konjunkturelle Kurzarbeitergeld (Kug) wird gezahlt, wenn in Betrieben oder Betriebsabteilungen die regelmäßige betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit infolge wirtschaftlicher Ursachen oder eines unabwendbaren Ereignisses vorübergehend verkürzt wird.

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

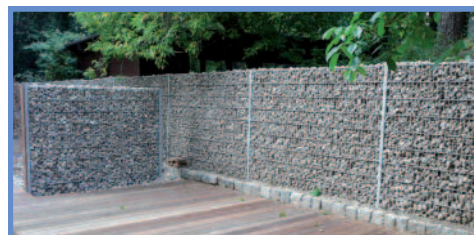
Neu in unserem Sortiment

ZAUN+TOR GmbH



- Als dekorative und repräsentative Aufwertung Ihres Grundstückes
- Als Sicht- oder Lärmschutzwand
- Als Alternative zu Fertigteilen oder festen Mauern aus Steinen oder Beton

Langlebig und hohe Stabilität durch feuerverzinkten Stahl



Gabionenzäune



Gabionensäulen

Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
Hohensteiner Str. 169
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 87550
Fax: 03722 949892
www.zaunundtor.de
limbach@zaunundtor.de

Wir sind Hersteller von Zaun- und Toranlagen für den gewerblichen und privaten Bereich.

Wir beraten Sie gern!

Kunst- und Sommerfest

Leipziger Straße 7 - 08393 Meerane

„Sonne, Sommer, Sonnenschein für Groß und Klein“

Eintritt frei!

am 6. Juli 2013
ab 13:45 Uhr

„Buchsommer Sachsen“ geht in eine neue Runde

Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau geht zum dritten Mal an den Start

Was ist der Buchsommer?

Der Buchsommer Sachsen ist eine Sommerferienaktion sächsischer Bibliotheken. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 60 Bibliotheken daran, in diesem Jahr werden es 72 Bibliotheken sein, die eine solche Sommeraktion in ihren Einrichtungen anbieten.

Dabei können die Schüler aus über 100 brandneuen Büchern ihre Buchsommer-Bücher auswählen und sie in den Ferien lesen. Jedes gelesene Buch wird ins Leselogbuch eingetragen. Außerdem können die Leser

eine Bewertung abgeben, wie ihnen das Buch gefallen hat. Wer es schafft, drei Bücher in den Ferien erfolgreich zu lesen, erhält auf der großen Abschlussparty eine Urkunde.

Mitmachen können Schüler zwischen 10 und 16 Jahren. Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos. Man kann sich in dieser Zeit kostenlos in der Bibliothek anmelden (Jahresgebühr nicht inklusive).

Die Sommerferienaktion findet vom **1. Juli bis 23. August 2013** in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau, Schloßplatz 5, statt.

8. Handwerker- und Töpfermarkt am 13. und 14. Juli auf der Burg Schönfels

60 Handwerker präsentieren Arbeiten

60 Töpfer- und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland präsentieren und verkaufen ihre Arbeiten, von Meisterhand gefertigt. Bei den Töpfern findet man Gebrauchs- und Zierkeramik - auf der Töpferscheibe gedreht, Keramik aus dem Freibrandofen, RAKU-Keramik sowie Kunstobjekte und Keramiksäulen für den Garten.

Liebhaber des selten gewordenen Kunsthandwerks können beim Drechsler, Textilgestalter, Grafiker, Glasbläser, Korbflechter, Holzspielzeugmacher, Filzer, Kerzenzieher und Schmuckgestalter noch alte Gewerke bestaunen und zuschauen, wie der Zwickauer Drechsler Daniel Baumann an der Werkbank arbeitet. Weitere Vorführungen wie Drehen an der Töpferscheibe und Korbflechten geben Einblicke in die aufwendige Handarbeit. Erwartet wird auch Karl Dommel aus Bechhofen, einer der letzten Pinselmacher Deutschlands. Ein großes Kreativzelt für Kinder lädt zum Mitmachen ein. Der große Kunsthandwerker-



Der Zwickauer Drechsler Daniel Baumann an seiner Werkbank

Foto: Burg Schönfels

markt ist an beiden Tagen bei Live- bis 18:00 Uhr ohne Eintritt zu erleben. musik mit "Duo Liedfab" von 10:00



SUPERBIKE idm

INTERNATIONAL GERMAN CHAMPIONSHIP

7. - 8. September 2013

SACHSENRING

Renntaxifahrt gewinnen auf www.superbike-idm.de

Eintritt inkl. Fahrerlager ab 20,- €
Tickets an der Tageskasse und unter www.superbike-idm.de



official partner



Serienpartner



Medienpartner



Motorsport und mehr.



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



ADAC Sachsen



www.sachsenring-circuit.com

Ausgewählte Veranstaltungen

im Monat Juli 2013

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
02./03./04./06./07.07.2013	19:30 Uhr	Sugar (Manche mögen's heiß) Premiere	Freilichtbühne Zwickau
03.07.2013	12:00 Uhr	SilbermannOrgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
04.07.2013	08:50 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Oberrothenbach – Dänkritzter Schmiede – Mosel (ca. 8 km)	Treffpunkt: Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof (Abfahrt Zug)
04.07.2013	09:00 – 17:00 Uhr	5 Jahre Kinderhilfe Lichtenstein/Sachsen e.V. Vereinspräsentation mit Bücherflohmarkt und Souvenirverkauf Kindermarkt mit Glücksrad, Würfel- spiel, Kaffee und Kuchen Familiennachmittag für Kinder und Eltern mit Überraschungen und gemeinsamen Kaffeetrinken	Frischemarkt Lichtenstein, Am Mühlgraben, Lichtenstein
04.07.2013	19:00 Uhr	Konzert des Jugendsinfonieorchesters des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
05.07.2013	16:30 Uhr	Bilderbuchkino	Stadtbibliothek Lichtenstein
05. – 07.07.2013		Fußball-Nachwuchsturnier der E- und F-Jugend- Mannschaften	Sportgelände Oberlungwitz, Erlbacher Straße
05. – 07.07.2013		Bad- und Sommerfest	Sommerbad Hartmannsdorf
06.07.2013		Feuerwehr- und Dorffest	Mülsen, Ortsteil Niedermülsen
06./13./20./27.07.2013	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
06.07.2013	ab 13:45 Uhr	Kunst- und Sommerfest (Veranstalter: Sachsenland Bauelemente GmbH und InovaTech GmbH Meerane)	Meerane, Leipziger Straße 7
06.07.2013	17:00 Uhr	Theateraufführung „Robin Hood“	Freilichtbühne Waldenburg
06.07.2013	20:00 Uhr	10 Jahre „Classics unter Sternen“ – Open Air-Musiknacht	Hauptmarkt Zwickau
06./07.07.2013		Töpfermarkt	Waldenburg, Freiheitsplatz
07.07.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet und Scheunenflohmarkt	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
07.07.2013	14:00 – 17:00 Uhr	„Von Schiefertafel bis Griffelstift“ – Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
07.07.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
09.07.2013	18:18 Uhr	Stadtführung mit „Katharina von Bora“	Treffpunkt: Haupteingang Rathaus Zwickau
12.07.2013	19:00 Uhr	Museumshoikonzert – Konzert mit Armin Schmidt und Lutz Seidel	Stadtmuseum Lichtenstein
12. – 14.07.2013		Motorrad-Grand-Prix	Sachsenring
12. – 14.07.2013		Kunst- und Kulturmeile	Zwickau, Hauptstraße
13.07.2013	09:00 Uhr	Prereleas-Turnier zur neuen Magic: The Gathering-Basisedition „Magic 14“ (Veranstalter: Pinoccio Lichtenstein)	Daetz-Centrum Lichtenstein
13.07.2013	10:00 Uhr	Theateraufführung „Robin Hood“	Freilichtbühne Waldenburg
13.07.2013	15:00 Uhr	Schlauchboottouren für alle	Wildenfels, Ortsteil Wiesen, Dorfteich
13. / 14.07.2013		8. Handwerker- und Töpfermarkt	Burg Schönfels
14.07.2013	14:00 Uhr	„Wohnturm, Wasserschloss und Gutswirtschaft“ – Sonderführung zur Rittergutsgeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
14.07.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
14.07.2013	19:30 Uhr	Panflöte und Orgel mit Helmut Hauskeller (Berlin) und Marko Koschwitz (Chemnitz)	St. Georgenkirche Glauchau
15.07.2013		Miniwelt-Geburtstag	Miniwelt Lichtenstein
19.07.2013		DARKE ICE NIGHT	Kunsteisstadion Crimmitschau
19.07.2013	16:16 Uhr	Stadtführung mit „Katharina von Bora“	Treffpunkt: Haupteingang Rathaus Zwickau
20.07.2013	09:00 Uhr	Antik- und Trödelmarkt	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
20.07.2013	15:00 Uhr	Ensemble der Naturbühne Trebgast e.V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach zu Gast: „Michel aus Lönneberga“ – ein Stück für die ganze Familie	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
20.07.2013	19:30 Uhr	„Ab in die Unterwelt“ – Sonderführung in den Meeraner Höhlern	Treffpunkt: Teichplatz Meerane
20.07.2013	20:00 Uhr	Theateraufführung „Robin Hood“	Freilichtbühne Waldenburg
20.07.2013	20:00 Uhr	PYRO MASTERS 2013	Freilichtbühne Zwickau
20./21.07.2013	09:00 Uhr	Antik- und Trödelmarkt	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
21.07.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet und Scheunenflohmarkt	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
21.07.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
21.07.2013	14:00 Uhr	Volksmusik & Schlager von gestern mit den „Thüringer Jungs“	Gasthof „Weißer Schwan“ Langenreinsdorf
21.07.2013	17:00 Uhr	Konzert „Weiße Nächte“	Schloss Wolkenburg
22.07.2013	20:00 Uhr	The Cavern Beatles	Sachsenlandhalle Glauchau
23. – 25.07.2013	jew. 14:00 – 16:00 Uhr	Workshop Zeichnen für Jugendliche	Galerie ART IN Meerane
25. / 26.07.2013	10:00 – 13:30 Uhr	Ferienschnitzkurs für Kinder (ab 10 Jahren) und Erwachsene Leitung: Mario Reichelt (Schnitzschule Burgstädt)	Daetz-Centrum Lichtenstein

Fortsetzung auf Seite 37

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!



Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

SOMMER · SONNE · SCHÖNE SCHUHE

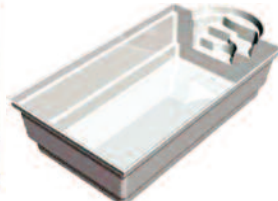


FASHION
TRENDS
2013

SCHUH
WINKLER

Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße
Chemnitz · Neefepark

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de



Bei uns dreht sich alles ums Auto!



Wir wünschen viel Erfolg für die Saison 2013!

Unsere Serviceleistungen
umfassen z. B.

- Fahrzeugtransporte
- Fahrzeugservice (AU und HU)
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Karosseriestyling
- Gebrauchtwagenaufbereitung



SAT Sächsische Autotransport und Service GmbH
ATC Autotechnik-Center GmbH

Am Schafteich 1 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 60870 · Fax 03763 608727

www.sat-atc.de

Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
 Tel.: 0375/29 19 29
 Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
 Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
 Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
 Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge

STADT ZWICKAU

Tag und Nacht erreichbar:
 Telefon: 0375 212632 · Funk: 0172 3718303

**Gersdorf feiert
75 Jahre Sommerbad**

Zu einem der schönsten Sommerbäder in der Region zählt seit vielen Jahren das Sommerbad in Gersdorf. Die gepflegte Anlage mit dem Schwimmbad, den weit angelegten Liegewiesen um das Schwimmbecken und dem ehemaligen Vorwärmeteich sowie der große Parkplatz auf dem Sportplatz laden jährlich viele Besucher aus nah und fern zu erholsamen Stunden und zur sportlichen Betätigung ein.

Wer das Gersdorfer Sommerbad betritt, kann sich kaum vorstellen, dass diese Freizeiteinrichtung dieses Jahr bereits ihren 75. Geburtstag feiert. Von der Gemeindeverwaltung geplant und mit Unterstützung der Gersdorfer Vereine und der Bevölkerung erbaut, wurde das „Gemeindebad“ im Juni 1938 eingeweiht und damit auch Voraussetzungen für die Entwicklung des Schwimmsportes in der Gemeinde Gersdorf gelegt. Seit seinem Bestehen wurde das Bad durch die Gemeindeverwaltungen verschiedener Gesellschaftssysteme immer als Kleinod und Erholungsstätte der Gersdorfer Bevölkerung betrachtet, gepflegt und in Ordnung gehalten. Unterstützung bei Werterhaltung und

Pflege des Sommerbades erhält die Gemeindeverwaltung seit vielen Jahren durch den „Förderverein Sommerbad e.V.“ und die Mitglieder des Gersdorfer Schwimmvereins. Da das „Sommerbad“, wie es seit Anfang der sechziger Jahre heißt, nicht nur Erholungsstätte, sondern auch eine anerkannte Wettkampfstätte ist, wurde bereits 1963 durch den Schwimmverband der DDR ein Jugendländerkampf (DDR – VR Polen) nach Gersdorf vergeben. Seit 1969 werden durch den Gersdorfer Schwimmverein jährlich die „Internationalen Seniorenschwimmwettkämpfe“ mit großer Resonanz im Gersdorfer Sommerbad durchgeführt. Mit einer Festwoche wollen die Gemeindeverwaltung, der Förderverein und die Gersdorfer Sportler das 75-jährige Jubiläum ihres Sommerbades würdig begehen. Vom **24. bis 30. Juni 2013** finden täglich Veranstaltungen im Sommerbad statt. Höhepunkte werden das Sportlerforum am Freitag um 19:00 Uhr mit Teilnehmern des Länderkampfes von 1963, das 45. Internationalen Seniorenschwimmfest und das 20. Schwimmfest um die Pokale des Bürgermeisters am Samstag von 10:00



Sommerbad Gersdorf
Foto: L. Rauner

bis 17:00 Uhr sein. Die öffentliche Siegerehrung und der Sportlerball finden am Samstagabend ab 19:00 Uhr statt. Ein Strandfest mit vielen Einlagen erwartet die Besucher am Sonntag ab 13:00 Uhr. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Sommerbades wurde eine Chronik über die Geschichte des Bades von den ersten Planungen über den Bau bis zu den Erfolgen der Gersdorfer Schwimmsportler erarbeitet. Diese Broschüre steht bereits seit Mitte Mai zum Erwerb zur Verfügung. Ein Besuch im Sommerbad Gersdorf lohnt sich immer und nicht nur, aber auch zum Jubiläum.

Die wärmsten Fenster auf dem Markt!

qualitativ hochwertig und anspruchsvoll

bau24profi GmbH **die NR.1**

für Fenster, Türen und Baustoffe – direkt vom Fachhandel!

Kunststofffenster mit 5 / 6 und 7 Kammerprofil

- mit 2fach-Verglasung Ug 1,0
- mit 3fach-Verglasung Ug 0,7
- mit 3fach-Verglasung Ug 05
- 4fach-Verglasung mit einem unglaublichen Ug-Wert von 0,3

und jetzt sogar ...

(Die Fenster für KfW Energie-Effizienzhäuser 55 und 40 und für Passivhäuser und Sanierungen nach KfW)

Unschlagbar im Preis, wer da mehr bezahlt ist wirklich selber schuld!

Sensationell schnell, Fenster nach Maß gefertigt,

z.B. Kunststofffenster 1flügl. Dreh/Kipp weiß, 5 Kammer IGLO5 mit 3fach ISO-Verglasung Ug 0,7 inklusive Fenstergriff und allen Beschlagsabdeckungen

Lieferzeit: 2 Wochen

in den Maßen 900 x 1.100 für

Ihre Anfragen senden Sie uns bitte per E-Mail oder Fax und Sie erhalten von uns kostenlos und unverbindlich ein individuelles Angebot.

sensationelle 159,-€

bau24profi GmbH | 08393 Meerane / Sa. | Zwickauer Straße 65
 Tel.: 03764/406-0 | Fax: 03764/406-29 | verkauf@bau24profi.de | www.bau24profi.de
 Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag von 9 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr | Freitag 9 – 12 Uhr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
26.07.2013	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
26. – 28.07.2013		Sommerspektakel mit kulinarischer Meile	Meerane, Teichplatz
27.07.2013		Traktorentreffen	Hartmannsdorf, Ortsteil Giegengrün, Wiese vor dem Gasthof
27.07.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
27.07.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag mit Führung	Schloss Wildenfels
27.07.2013	21:10 Uhr	Sommernachtsparkführung	Grünfelder Park Waldenburg
28.07.2013	14:00 Uhr	„Vom Bauernhof zur LPG“ – Sonderführung zur Landwirtschaftsgeschichte der DDR“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
28.07.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
28.07.2013	17:00 Uhr	Öffentliche Führung mit Vorstellung des Objekts des Monats Juli: Das afrikanische Wari-Spiel	Priesterhäuser Zwickau
30.07.2013	16:15 Uhr	Zeichenkurs mit Antje Meischner	Dactz-Centrum Lichtenstein
31.07.2013	10:00/14:00 Uhr	Öffentliches Sommerferienprogramm „Spielen erlaubt!“	Priesterhäuser Zwickau

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Limbach-Oberfrohna!
Haema Blutspendetermin

Albert-Einstein-Straße 14

Mittwoch, 3.7. | 10.7.2013 | 14.00–19.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung

20 Jahre Herstellergarantie auf Horizontalsperre

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer

kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de



Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de



Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf den neuesten Stand

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE

Fliesen & Design

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (NlZ.)
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10–14 Uhr · Mi 15–18 Uhr · Do 13–18 Uhr · oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

„Alles für mein Familienunternehmen.“

FORD MONDEO BUSINESS EDITION.
Powered by EcoBoost. Der Allrounder in seiner Klasse.

FORD MONDEO BUSINESS EDITION

zusätzlich zu Mondeo Trend: Ford Navigationssystem mit Touchscreen (17,7 cm - Display) mit Westeuropa Karte (8 GB SD-Karte) inkl. Sound & Connect, 17"-Leichtmetallräder im 15-Speichen-Design mit 225/50 R17 Reifen, Park-Pilot-System vorne und hinten, anklappbare, elektrische Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung

Bei uns für

€ **25.750,-¹**



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo: 8,2 (innerorts), 5,4 (außerorts), 6,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert).

besico

Glauchau	03763 - 17 970	Zschopau	03725 - 44 99 30
Chemnitz	0371 - 81 50 60	Annaberg-Buchholz	03733 - 55 060
Crimmitschau	03762 - 94 56 60	Schwarzenberg	03774 - 25 595
Reichenbach/Vogtl.	03765 - 55 88 60	Jungwagengentrum Johanngeorgenstadt	03773 - 88 32 02

besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Mondeo Business Edition 1,6 l EcoBoost-Motor 118 kW (160 PS).

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de



Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien

Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11

Für alle Kassen und Privat!



... auch für privat
Reinigung der
Wohnung und
Einkäufe mit Ihnen!

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
26.07.2013	21:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
26. - 28.07.2013		Sommerspektakel mit kulinarischer Meile	Meerane, Teichplatz
27.07.2013		Traktorentreffen	Hartmannsdorf, Ortsteil Giegengrün, Wiese vor dem Gasthof
27.07.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
27.07.2013	14:00 - 18:00 Uhr	Besuchertag mit Führung	Schloss Wildenfels
27.07.2013	21:10 Uhr	Sommernachtsparkführung	Grünfelder Park Waldenburg
28.07.2013	14:00 Uhr	„Vom Bauernhof zur LPG“ – Sonderführung zur Landwirtschaftsgeschichte der DDR“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
28.07.2013	14:00 - 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
28.07.2013	17:00 Uhr	Öffentliche Führung mit Vorstellung des Objekts des Monats Juli: Das afrikanische Wari-Spiel	Priesterhäuser Zwickau
30.07.2013	16:15 Uhr	Zeichnkurs mit Antje Meischner	Daetz-Centrum Lichtenstein
31.07.2013	10:00/14:00 Uhr	Öffentliches Sommerferienprogramm „Spielen erlaubt!“	Priesterhäuser Zwickau

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Blutspendetermine

Eine Spende kann Leben retten

Montag, den 1. Juli	16.00 bis 19:00 Uhr	Mittelschule Leubnitz, Schulstraße 3
Dienstag, den 2. Juli	13:00 bis 18:30 Uhr	DRK-Blutspendedienst Zwickau, Karl-Keil-Straße 33a (HBK)
	15:00 bis 18:30 Uhr	Grundschule Kirchberg, Schulstraße 4
Mittwoch, den 3. Juli	13:00 bis 18:30 Uhr	ehemalige Sozialstation Hartenstein, Bahnhofstraße 29
Donnerstag, den 4. Juli	13:30 bis 15:30 Uhr	GKN Driveline Deut. GmbH Mosel
	15:00 bis 19:00 Uhr	Mülsen St. Niclas, Schachtstraße 4
	15:00 bis 19:00 Uhr	Neuplanitz, Adam-Ries-Schule, Ernst-Grube-Straße 78
Samstag, den 6. Juli	09:00 bis 13:00 Uhr	DRK-Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center (Globus)
Montag, den 8. Juli	15:30 bis 18:30 Uhr	Haus des Gastes Blankenhain, Schlossblickstraße 6a
Donnerstag, den 11. Juli	13:00 bis 18:30 Uhr	ABS Seniorenzentrum Wilkau-Haßlau, Am Markt 3
Freitag, den 12. Juli	07:00 bis 12:00 Uhr	DRK-Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center (Globus)
	15:00 bis 19:00 Uhr	Ev.-Luth. Kantorat Neukirchen, Pestalozzistraße 32
Montag, den 15. Juli	15:00 bis 19:00 Uhr	Haus der sozialen Dienste Crimmitschau
Dienstag, den 16. Juli	15:00 bis 18:30 Uhr	AWO-Treff Zwickau, Am Kosmos Center, Kosmonautenstraße 9
Freitag, den 19. Juli	15:30 bis 18:30 Uhr	Depot der FFW, Hartmannsdorf, Rothenkirchener Straße 50
Montag, den 22. Juli	14:30 bis 19:00 Uhr	E.-Glowatzkyhalle Fraureuth, Zwickauer Straße 8a, Foyer

**LEBEN UND WERK
DES MEERANER
GRAFIK-DESIGNERS**

**JOHANNES
ROTHER**

**SONDERAUSSTELLUNG
IM HEIMATMUSEUM MEERANE
14. JUNI BIS 25. AUGUST 2013**



Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3
 Öffnungszeiten:
 Dienstag u. Donnerstag 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
 Mittwoch 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
 Freitag 10 - 13 Uhr
 Sonntag 14 - 17 Uhr



meerane

Eröffnung am 14. Juni 2013 um 19 Uhr

SV Vorwärts Zwickau/Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ)

5. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf

1 000 Teilnehmer-Schallmauer soll durchbrochen werden

Nachdem es im Jahr 2009 die erste Auflage des Zwickauer Stadtlaufes gab, geht es in diesem Jahr um die Vorbereitung des ersten kleinen Jubiläumslaufes. So wie in den vergangenen Jahren wollen die Veranstalter, der SV Vorwärts Zwickau und die Westsächsische Hochschule gemeinsam mit der Stadt Zwickau den mittlerweile fünften Lauf am **Sonntag, dem 7. Juli 2013**, zu einem echten Höhepunkt gestalten. Die Veranstalter freuen sich, dass auch in diesem Jahr auf eine Vielzahl von Sponsoren und Partner gebaut werden kann. Neben der Sparkasse Zwickau, dem Hauptsponsor des Stadtlaufes, haben weitere 15 Sponsoren ihre Unterstützung zugesagt. Unter der bewährten Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Dr. Pia Findeiß, wird der Stadtlauf erstmals wieder als eigenständige Veranstaltung stattfinden, nachdem die Läufe in den

Jahren 2011 und 2012 in die beiden in Zwickau organisierten Großsportveranstaltungen „Festival des Sports“ und „Deutschland bewegt sich“ eingebettet waren. Das bedeutet, dass der Start- und Zielbereich wiederum der Kornmarkt sein wird. Das Melde- und Organisationsbüro sowie die Umkleide-, Wasch- und Duschkabellen befinden sich in unmittelbarer Nähe, in den Räumlichkeiten der Westsächsischen Hochschule am Kornmarkt.

Interessenten können sich für den 5. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf anmelden. Eine erneut geschaltete Online-Anmeldemöglichkeit unter www.triathlon-service.de ist dabei die günstigste Anmeldeform. Aber auch die Meldung auf dem Postweg an den SV Vorwärts Zwickau, Herrn Uwe Haß, Gebrüder-Grimm-Straße 1a, 08062 Zwickau, ist möglich.

„Alles für mein Familienunternehmen.“

FORD MONDEO BUSINESS EDITION.
 Powered by **EcoBoost**. Der Allrounder in seiner Klasse.

FORD MONDEO BUSINESS EDITION

zusätzlich zu Mondeo Trend: Ford Navigationssystem mit Touchscreen (17,7 cm - Display) mit Westeuropa Karte (8 GB SD-Karte) inkl. Sound & Connect, 17"-Leichtmetallräder im 15-Speichen-Design mit 225/50 R17 Reifen, Park-Pilot-System vorne und hinten, anklappbare, elektrische Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung

Bei uns für

€ **25.750,-¹**



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo: 8,2 (innerorts), 5,4 (außerorts), 6,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert).



Glauchau	03763 - 17 970	Zschopau	03725 - 44 99 30
Chemnitz	0371 - 81 50 60	Annaberg-Buchholz	03733 - 55 060
Crimmitschau	03762 - 94 56 60	Schwarzenberg	03774 - 25 595
Reichenbach/Vogtl.	03765 - 55 88 60	Johanngeorgenstadt	03773 - 88 32 02



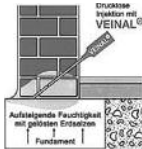
besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Mondeo Business Edition 1,6 l EcoBoost-Motor 118 kW (160 PS).

Schimmel

**Feuchte Keller
Modergeruch** **Nasse Wände?
beseitigt VEINAL®**

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie



VEINAL®Bautenschutz
Egbert Diel
 Tel. **03762/46693**
 o. **0172/7899689**
www.mauer trockenlegung-diel.de

EILTRANSPORTE 24H SERVICE
CARGO EXPRESS

Ihr Spezialist für europaweite zeitkritische Transportlösungen

Termintransporte europaweit

24 Stunden für Sie erreichbar: 037608 / 23 000
Mail: info@cargoexpress24.de Internet: www.cargoexpress24.de

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •



- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonsanierung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall
Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung
Demontage und Beräumungsarbeiten
Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 1346-0
Fax: 0375 - 27 1346-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

„Mit neuen Fenstern verbessern Sie Ihre Energiebilanz.“

Sparen Sie bis zu 80% Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868

SCHÜCO

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
ab 10.02.2013	Sonderausstellung „Wool Art“ – Bilder aus Wolle von Barbara Haubold (Mülsen)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 10.03.2013	Sonderausstellung „Holzflug, Traktor, Siloanlage“ – Landwirtschaft und landwirtschaftliches Gewerbe im Modell	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 24.03.2013	Sonderausstellung „Von den Balearen bis Zypern“ – Motive aus dem Mittelmeerraum, Aquarelle des Glauchauer Malers Johannes Günther	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 21.04.2013	Sonderausstellung zum 75. Geburtstag des Glauchauer Künstlers Peter Schönhoff	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
22.02. – 23.06.2013	Ausstellung „Erotik – die Kunst der Verführung“	Daetz-Centrum Lichtenstein
04.03. – 24.06.2013	Ausstellung von Arbeiten des Stadtteil-Managements Fördergebiet „Unterstadt-Mulde“ und dem Bürgerverein „Wir im Wehrdigt“ e. V. unter Leitung von der Künstlerin Susann Riedel (Chemnitz)	Stadtwerke Glauchau
02.04. – 30.06.2013	Ausstellung Collagen und Skulpturen – Prof. Edith Friebe-Legler (Schneeberg) –	Ratshof Glauchau
27.04. – 20.10.2013	Sonderausstellung zum 100. Geburtstag von Rudolf Nehmer (Die – So 14:00 – 17:00 Uhr) „Ich male, wie ich malen muss“	Schloss Wolkenburg
12.05. – 07.07.2013	Kleine Sonderausstellung aus der Reihe „Einblicke“ – 10 Jahre Museum Priesterhäuser Zwickau	Priesterhäuser Zwickau
12.05. – 25.08.2013	Sonderausstellung „Flachs – Waid – Weberkarde – Pflanzen für Textilien“	Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
17.05. – 30.06.2013	Ausstellung der Künstlergruppe „Die Andere Art“	Schloss Wildenfels
19.05. – 25.08.2013	Ausstellung „Begegnungen in Lichtentanne: Babenhäuser Künstler stellen aus“	Burg Schönfels
23.05. – 04.07.2013	Ausstellung „Schmuck trifft Bilder“ – Vera Marie von Claer (Hamburg) und Johannes Borges (Mühlau)	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
(Die., Mi. und Do. von 14:00 – 18:00 Uhr)		
31.05. – 10.08.2013	Ausstellung „Frauenzimmer“ – Christiane Pott-Schlager	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
01.06. – 14.07.2013	Ausstellung „Stadt/Landschaften“ – Malerei – Christopher Lehmppuhl (Berlin)	Galerie art gluchowe Glauchau
02.06. – 21.07.2013	Ausstellung Regina Franke – Malerei und Grafik „Zum 60. Geburtstag“	Galerie am Domhof Zwickau
02.06. – 21.07.2013	Kabinettausstellung Sylvia Graupner „Böhmen liegt am Meer“	Galerie am Domhof Zwickau
08.06. – 25.08.2013	Sonderausstellung „Robert Schumann und Richard Wagner“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
14.06. – 25.08.2013	Sonderausstellung „Leben und Werk des Meeraner Grafik-Designers Johannes Rothe“	Heimatmuseum Meerane
17.06. – 27.07.2013	Ausstellung „Wir wollen freie Menschen sein“ – Der DDR-Volksaufstand am 17. Juni 1953	Stadtbibliothek Meerane
25.06. – 30.09.2013	Ausstellung Malerei – Dietmar Steudel und Fotografie – Jörg Schneider	Stadtwerke Glauchau
25.06. – 14.09.2013	Ausstellung „PERSPEKTIVEN – Landschaftsbilder von Hermann Gabler (1913 bis 1997)“	wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
25.06.2013, 19:00 Uhr	Sonderausstellung „Historische Spiele aus aller Welt“	Priesterhäuser Zwickau
30.06. – 20.10.2013	Öffentliche Familienführung	
28.07.2013, 15:00 Uhr	Sonderausstellung „Europäischer Gestaltungspreis 2013: Weibsbilder“	Daetz-Centrum Lichtenstein
05.07. – 25.08.2013		
04.07.2013, 17:30 Uhr	Vernissage	
14.07./11.08.2013	Öffentliche Führung	
09.07. – 30.09.2013	Ausstellung Collagen und Skulpturen – Wilfried Rüst (Glauchau)	Ratshof Glauchau
bis 14.07.2013	Ausstellung „Salon a trois“ – Mende, Hellmich, Zabinski – verschiedene Genre	Galerie ART IN Meerane
17.07. – 08.09.2013	Ausstellung Malerei – Mathias Perlet	Galerie ART IN Meerane
17.07.2013, 19:30 Uhr	Vernissage	
20.07. – 25.08.2013	Ausstellung Graffiti/Mischtechniken – Markus Esche (Glauchau)	Galerie art gluchowe Glauchau
20.07.2013, 17:00 Uhr	Vernissage	
28.07. – 22.09.2013	Ausstellung des Kunstvereins Zwickau e. V. – „Sommersalon 2013“	Galerie am Domhof Zwickau
28.07.2013, 11:00 Uhr	Vernissage	

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Peter Luthe
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de
Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



12. SAXONIADE

Internationales Festival für Jugendblasorchester



Blasorchester der Kunstschule Prelouc

Foto: SAXONIADE e.V.

Vom 4. bis zum 7. Juli 2013 findet in Hohenstein-Ernstthal das Internationale Festival für Jugendblasorchester, die SAXONIADE, statt.

„Blasmusik non stopp“ heißt es, wenn sich von Donnerstag bis Sonntag 500 junge Musiker aus Deutschland, China, Litauen, Polen, Russland und der Ukraine treffen, um gemeinsam zu musizieren, Erfahrungen auszutauschen und sich näher kennenzulernen.

Unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, und des Oberbürgermeisters der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Lars Kluge, werden die teilnehmenden Orchester die große Bandbreite ihres musikalischen Könnens bei den Wertungsspielen einer kompetenten Jury und während der Showprogramme dem breiten Publikum präsentieren.

Der SAXONIADE e.V. hält auch dieses Mal wieder die Fäden bei der umfangreichen Vorbereitung und der Durchführung in der Hand. Unterstützt und gefördert wird das Festival durch den Kulturraum Vogtland-Zwi-

ckau, der Stadt Hohenstein-Ernstthal und der Sparkasse Chemnitz.

Mit einer Zentralisierung der Hauptveranstaltungen im Schützenhaus und im HOT-Sportzentrum, publikumsorientierten Showprogrammen der teilnehmenden Orchester, einem ansprechenden gastronomischen Angebot und natürlich der Musikschau der Nationen wollen die Organisatoren in diesem Jahr die SAXONIADE noch attraktiver und abwechslungsreicher für die Musiker und das Publikum gestalten und sich über viele Besucher bei den einzelnen Veranstaltungen freuen.

Freitag, den 5. Juli 2013

10:00 Uhr

„Wertungsspiele“ – die Orchester musizieren vor einer Fach-Jury im großen Saal des Schützenhauses

18:00 Uhr

„Musik und Show non stopp“ – die Orchester präsentieren sich mit Konzerten in der Mehrzweckhalle

Samstag, den 6. Juli 2013

10:00 Uhr

„Wertungsspiele“ – die Orchester musizieren vor einer Fach-Jury im großen Saal des Schützenhauses

17:00 Uhr

„Musikschau der Nationen“ – 600 Musiker vereinen sich zu einem großen Gemeinschaftsorchester auf dem Sportplatz am HOT-Sportzentrum

18:30 Uhr

„Musik und Show non stopp“ – die Orchester präsentieren sich in der Mehrzweckhalle

Sonntag, den 7. Juli 2013

11:00 Uhr

„Preisträgerkonzert“ – die besten Orchester werden ausgezeichnet und geben ein Konzert im großen Saal des Schützenhauses

Glauchauer Sommerträume 2013

Das Stadtfest in der Weberstadt

Vom 5. bis 7. Juli 2013 findet das Stadtfest in Glauchau statt.

Magische Momente, zauberhafte Welten, höfische Gesellschaften, sportliche Wettbewerbe, irischer Inselzauber, Sommer-Beach, Cabrio, fetzige Schlagferfete und eine Kultband mit Kulturgeschichte – das und mehr stehen für das Glauchauer Stadtfest, in diesem Jahr auf erweitertem Veranstaltungs-areal.

In sieben Themenbereichen geben Glauchauer Vereine, Institutionen,

Gewerbetreibende oder private Akteure den Ton an. Auf der Festmeile von der Innenstadt bis zum Wehrdriegt gibt es jede Menge zu sehen, zu erleben, auszuprobieren, mitzumachen, zu staunen und zu feiern.

Mehr unter www.glauchau.de

Parkmöglichkeiten am Festplatz Hammerwiese (Wehrstraße), Paul-Geipel-Straße, Am Ulmenhang oder am Schillerplatz

Tierpark Hirschfeld

Braunbärin „Anna“ im Tierpark Junge Bärin bringt Schwung ins Gehege

Der Tierpark Hirschfeld hat eine neue Braunbärin bekommen. „Anna“ ist drei Jahre, stammt aus dem Wildpark Gangel und soll neuen Schwung ins „Bärenland“ bringen. „Molly“, die 18jährige Schwester des Braunbären „Muck“ war im Mai an den Tierpark Falkenstein abgegeben worden.

Die Eingewöhnung im Tierpark Hirschfeld fiel „Anna“ nicht leicht, hatte sie doch bis dahin bei ihren Eltern und Geschwistern gelebt. Sie hielt alle Tierpfleger mächtig auf Trapp, Stromzäune und Alarmanlagen mussten mit Drähten nachgerüstet werden, denn nur zu gern hätte die junge Bärin lieber die Flucht ergriffen. Auch die Zusammengewöhnung mit den anderen Bären gestaltete sich schwierig. Einziger Ruhepol ist „Muck“, der die Streitigkeiten der Bären allein durch sein Erscheinen schlichtet. Selbst Sandra, die 29jährige ältere Dame, lässt sich noch nichts vom „Jungspund“ sagen und spurtet immer noch drohend „Anna“ entgegen. Diese

hat natürlich längst gemerkt, dass sie schneller ist und besser klettern kann. Schwierig gestaltete sich die Situation auch während des Hochwassers.

Zeitweise mussten die Stromzäune abgeschaltet werden, da die untersten Leitungen im Wasser standen und nicht mehr die nötige Spannung erreichten. Das Bärenghege wurde regelrecht überflutet, da die Teiche im Tierpark überliefen.

„Anna“ gefiel das, sie badete im zu einem Fluss gewordenen Bachlauf und war nicht zu bewegen den Stall aufzusuchen. Inzwischen hat sie begriffen, dass es abends Futter gibt und der Schieber sich erst am nächsten Morgen wieder öffnet. Bestimmt wird „Anna“ noch so manches Loch graben oder anderen Unfug treiben, denn sie ist noch jung und hat ihre eigenen Vorstellungen, wie ein „Bärenland“ aussehen soll.

Besucher können „Anna“, „Sandra“, „Burgi“ und „Muck“ täglich ab 09:00 Uhr im „Bärenland“ erleben.



Kräuterwochen im Juni:
Thymian – ein Tausendsassa
– wirkt vor allem heilsam auf
die Atemwege und gibt
vielen Gerichten seine Würze.



Genießen Sie Massagen im Freien
für einen kleinen

URLAUB!

zwischendurch unter rauschenden
Bäumen und Vogelgezwitscher.

Carolapark 5 · 08371 Glauchau · Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de



Octavia / Combi

Superb / Combi

Yeti

JETZT AUF AUSGEWÄHLTE DIENSTWAGEN

0,0%

FINANZIERUNG* MÖGLICH!

Nur für kurze Zeit! Skoda Dienstwagen mit riesen Preisvorteil und auf Wunsch 0,0% Finanzierung.

* Ein Angebot der Autohaus Bert Müller GmbH und der Škoda Bank.

AUTOHAUS

Bert Müller GmbH

Weitere Info's unter www.skodanews.de

Glauchau Tel. 03763.79 70 40 - Meerane Tel. 03764.50060

Willkommen
in **SACHSEN**

Das Magazinportal
der Region



www.willkommen-in-sachsen.de



Gebrauchte mit 2 Jahren Garantie!



Octavia Combi
1,6 Team Edt,
EZ 9/2008, Gas-
anlage, 2-Zonen-
Climatronic, Tempo-
mat, Audiosystem Stream (Radio/
CD-Player), Außenspiegel elektr.
verstell- u. heizbar, Einparkhilfe
hinten, elektron. ESP, FH elektr.
vorn, FB für ZV, LM-Felgen,
Sitzheizung vorn u. hinten

12.450€

Der weiteste Weg lohnt sich!

Ständig 300 Gebrauchte aller
Marken auf Lager.

Finanzierung auch
ohne Schufa möglich

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

MUSTERKÜCHENABVERKAUF

Qualitätsküchen zum Schnäppchenpreis

STARK REDUZIERT

JELU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Sparen Sie
mind. 1.000 EUR!

Das Alles-Drin-Paket für Ihre Kleinkläranlage.

Zulassungskonforme Wartung und fachkundiger Service sind sehr wichtig für Ihre Kleinkläranlage. Hier sollten Sie genau hinschauen, denn preisgünstige Kläranlagen werden schnell zur langfristigen Kostenfalle. Mit unserem attraktiven Alles-drin-Angebot können Sie rundum sicher kalkulieren. Es umfasst folgende Leistungen:

- + zwei Wartungen im Jahr (gesetzlich festgelegt)
- + alle An- und Abfahrten
- + Ersatz aller technischen Verschleiß- und Reparaturteile
- + WSB®control MzM Fernüberwachungstechnologie
- + voller Zugriff auf alle im Internet abrufbaren Anlagendaten
- + Übernahme aller Betreiber-/Kontrollpflichten
- + kontinuierliche Anlagenkontrolle per Fernüberwachung

5 JAHRE Alles
drin!

nur 225,- EUR /Jahr*

Kontaktieren Sie uns und nutzen Sie unser
neues 5-Jahre-Alles-drin-Paket!

wsb clean



BERGMANN CLEAN ABWASSESTECHNIK GMBH Am Zeisig 8 | 09322 Penig TELEFON: 037 381 | 8610 www.wsb-clean.de